



im Mittleren
Nordfriesland

Dit un Dat ut de Region



AUSGABE 01 | 2016
08. FEBRUAR - 22. MÄRZ 2016

AHRENSHÖFT

ALMDORF

BARGUM

BOHMSTEDT

BORDELUM

BREDSTEDT

BREKLUM

DRELSDORF

GOLDEBEK

GOLDELUND

HÖGEL

JOLDELUND

KOLKERHEIDE

LANGENHORN

LÜTJENHOLM

OCKHOLM

REUSSENKÖGE

SÖNNEBÜLL

STRUCKUM

VOLLSTEDT

Weihnachtsandacht 2015 in Breklum

Seite 25



Schlittenvergnügen vor 20 Jahren in Bohmstedt

Seite 12

...und außerdem:



Seite 11



Seite 28



Seite 37



Seite 37



Abb. zeigen ASX Diamant Edition+ 1.6 MIVEC ClearTec 2WD 5-Gang und Space Star Diamant Edition+ 1.2 MIVEC ClearTec 5-Gang

5 Jahre Herstellergarantie und nützliche Mehrausstattung

Der Kompakt-SUV **ASX 1.6 MIVEC ClearTec 2WD 5-Gang Diamant Edition.**

18.490 EUR
8.290 EUR

Der City-Flitzer **Space Star 1.0 MIVEC 5-Gang Diamant Edition.**

kein Hickhack



* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007 ASX Diamant Edition 1.6 MIVEC ClearTec 2WD 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 7,0; außerorts 5,0; kombiniert 5,7. CO₂-Emission kombiniert 132 g/km. Effizienzklasse C. **ASX Diamant Edition+ 1.6 MIVEC ClearTec 2WD 5-Gang** Gesamtverbrauch (l/100 km) innerorts 7,0; außerorts 5,0; kombiniert 5,7. CO₂-Emission kombiniert 132 g/km. Effizienzklasse C. **Space Star Diamant Edition 1.0 MIVEC 5-Gang** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,0; außerorts 3,6; kombiniert 4,2. CO₂-Emission kombiniert 96 g/km. Effizienzklasse B. **Space Star Diamant Edition+ 1.2 MIVEC ClearTec 5-Gang** Gesamtverbrauch (l/100 km) innerorts 4,8; außerorts 3,7; kombiniert 4,1. CO₂-Emission kombiniert 96 g/km. Effizienzklasse B.



Greifen Sie jetzt zu: der Suzuki Swift aus der Suzuki Vorteilskollektion mit 1 Jahr Versicherung gratis², auch für Fahranfänger ab 17 – als limitiertes Angebot nur bis zum 31.3.2016!

Abbildung zeigt Sonderausstattung. Aktionszeitraum: 1.1. – 31.3.2016.

¹ Finanzierungsbeispiel für einen Suzuki Swift 1.2 3-Türer Club (Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,1 l/100 km, außerorts 4,4 l/100 km, kombinierter Testzyklus 5,0 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 116 g/km) auf Basis des Endpreises in Höhe von 13.790,- Euro, Nettokreditbetrag 9.205,50 Euro, Gesamtbetrag 9.207,99 Euro, Anzahlungsbetrag 4.584,50 Euro, effektiver Jahreszins 0,01 %, 36 Monate Laufzeit, 10.000 km/Jahr Laufleistung, Schlussrate 7.143,22 Euro, gebundener Sollzinssatz 0,01 % p. a., Bonität vorausgesetzt. Kreditvermittlung erfolgt alleine über Suzuki Finance – ein Service-Center der CreditPlus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. 2/3-Beispiel gem. § 6 a Abs. 3 PAngV. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gilt nur für Privatkunden. ² Kfz-Haftpflicht mit Voll- und Teilkaskoversicherung, SB VK 500,- Euro/TK 150,- Euro. Gültig auch für Fahranfänger ab 17 Jahren. Ein Angebot der Helvetia Schweizerische Versicherungsgesellschaft AG, Berliner Straße 56 – 58, 60311 Frankfurt am Main.

Wann haben Sie zuletzt **„Ihre Spur“** überprüfen lassen?

Es muss nicht gleich ein Unfall sein: Manchmal reicht auch schon das dauerhafte Fahren auf schlechten Wegstrecken, ein Schlagloch oder ein Kantstein aus - und die Achsgeometrie Ihres Fahrzeuges ist verstellt.

Dies kann sich negativ auf die Sicherheit und die laufenden Kosten auswirken. Die richtige Einstellung senkt den Kraftstoffverbrauch, erhöht die Reifenlebensdauer und verbessert das Fahrverhalten.



Moderne 3D-Achsvermessung von Bosch®

Mit unserer modernen 3D-Achsvermessung von Bosch® können wir sicher und präzise das Fahrwerk Ihres Fahrzeuges nach Herstellervorgabe überprüfen und einstellen. Sollten dabei Mängel festgestellt werden, halten wir Rücksprache mit Ihnen und bringen es auf Wunsch gleich in Ordnung.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns, damit Sie immer sicher unterwegs sind. Sie erreichen uns unter der Rufnummer 04626-345.



Autohaus Henken

Suzuki- & Mitsubishi-Vertragshändler
Kfz-Meister-Werkstatt für alle Fabrikate

Treenestraße 73 24896 Treia
Tel. **04626 345** www.henken.de

Neue Ausstellung im Amt: „Irgendwie anders...“ von Solvej Krüger

„Irgendwie anders...“ ist die Ausstellung, die ab sofort im Amt Mittleres Nordfriesland zu sehen ist. Insgesamt 28 Fotografien zeigen Plastiken aus Strandgut, die Solvej Krüger geschaffen hat. Es sind Fantasiefiguren, die je nach Betrachterin und Betrachter Gestalt annehmen. Die Bilder tragen bewusst keine Titel. Solvej Krüger: „Jeder steht mit seiner ganz eigenen Phantasie und seinem persönlichen Hintergrund vor den Darstellungen von Charakteren, Figuren oder Wesen, die Spannungsfelder in einer globalisierten Gesellschaft andeuten.“

Sind Plastiken aus Strandgut einfach nur Produkte von Recycling? Können sie mehr als „nur“ auf den verantwortlichen Umgang mit Ressourcen hinweisen? Fragen, denen sich die Künstlerin widmet. In den zurückliegenden Jahren habe sie sich mehr und mehr auf die Arbeit mit Strandgut konzentriert, sagt Krüger. Für sie seien die daraus entstehenden Werke ein Plädoyer für Toleranz, Menschlichkeit, Empathie und Freiheit. „Ich sehe in der Kunst ein Ausdrucksmittel, mit dem ich nicht nur Menschen erfreuen, sondern sie auch auf Realitäten aufmerksam machen möchte, die allzu oft verdrängt oder übersehen werden“, erläutert die Wittbekerin. „Die Welt ist bunt, nicht schwarz-weiß und auch nicht grau. Sie besticht durch ihre Vielfalt in Farbe und Form.“

Diese Vielfalt ist in den Arbeiten symbolhaft und deutlich zu erkennen. Die verwendeten Materialien könnten unterschiedlicher nicht sein und spiegeln damit die Gesellschaft einer globalisierten Welt. Holz und Metallteile verbinden sich beispielsweise mit Plastik und Papierresten, Stricken und Drähten. Dabei sind teils abenteuerlich anmutende Wesen entstanden. Etwa wenn das Skelett eines Fisches durch den aufmontierten Schädel eines Vogels zu neuem Dasein gelangt.

„Eine Prise Humor halte ich für unerlässlich“, sagt Solvej Krüger. „Schmun-



Gefundenes Holz, Metallteile, Plastik, Papierreste, Stricke oder beispielsweise Drähte verbindet Künstlerin Solvej Krüger zu Skulpturen. Fotos ihrer Werke aus Recyclingmaterial sind in der aktuellen Ausstellung zu sehen. Foto: S. Krüger

zeln ist beim Betrachten ausdrücklich erlaubt und erleichtert vielfach das Überdenken eigener Positionen.“ Sie wolle gesellschaftsrelevante Themen ansprechen, ohne moralisierend zu sein. Wichtig sei ihr jedoch anzuerkennen, dass das Miteinander von Menschen gleich welcher Kultur und auch das Verhältnis von Mensch und Natur die Gesellschaft vor immer neue Herausforderungen stelle. „Diese gilt es anzunehmen“, so die Künstlerin. Die Ausstellung „Irgendwie anders...“ ist bis Anfang März im ersten Stock des Amtsgebäudes in der Theodor-Storm-Straße 2 in Bredstedt zu sehen.

(Middendorf/AMNF)

Veranstaltungskalender für das Mittlere Nordfriesland



Bredstedt. In diesen Tagen erscheint der Veranstaltungskalender 2016 für das Mittlere Nordfriesland. Darin finden sich vielfältige Termine, wobei das Amsinck-Haus, das Naturzentrum Mittleres Nordfriesland sowie der Verein Natur- und Kultur um den Stollberg die Schwerpunkte setzen. Alle drei Institutionen haben sich einmal mehr große Mühe gegeben, in der Region für Abwechslung zu sorgen.

Bei Redaktionsschluss dieser „Dit un Dat“-Ausgabe stand das genaue Erscheinungsdatum noch nicht fest, denn die Kalender befanden sich noch in der Druckphase. Sicher ist, dass sie noch im Februar in der Region ausgelegt werden. Es gibt sie dann in vielen Gaststätten, bei Institutionen

wie dem Naturzentrum, in der Tourist-Info oder selbstverständlich auch im Amtsgebäude an der Theodor-Storm-Straße.

(Middendorf/AMNF)

Amt Mittleres Nordfriesland

Theodor-Storm-Str. 2, 25821 Bredstedt
Tel.: 04671/9192-0, www.amnf.de

Bürgerservice: (0 46 71) 91 92-0

Öffentlichkeitsarbeit: Felix Middendorf (0 46 71) 91 92-31

Öffnungszeiten: Mo.-Di.: 08:00-12:00, Di.:13:30-15:30

Mi.: geschlossen, Do.-Fr.: 08:00-12:00, Do.: 14:00-18:00

Sozialzentrum

Norderende 2, 25821 Breklum, Tel.: 04671/9192-112

Öffnungszeiten: Mo.: 08:00-12:00, Di.-Mi.: geschlossen

Do.-Fr.: 08:00-12:00, Do.: 14:00-18:00



**Nord-Ostsee
Sparkasse**



**Jeder Mensch
braucht ein Zuhause.**

- | Kauf und Verkauf von Immobilien
- | Immobilienbewertung und Analyse

Tel.: 04841 8998-8700



IMMOBILIEN
Vermittlungen - Finanzierungen

Startschuss für AktivRegions-Projekte

Bredstedt. Den Startschuss für neue Projekte im Förderschwerpunkt „Klimawandel und Energie“ gab der Vorstand der AktivRegion Nordfriesland Nord in seiner jüngsten Sitzung. Nach den nun noch ausstehenden Bewilligungen des Landesamtes für Ländliche Räume und Umwelt können die Projekte loslegen. Ziele im Schwerpunkt „Klimawandel und Energie“ sind: das Bewusstsein für klimafreundliches Verhalten stärken, klimafreundliche Mobilität ausbauen, energieeffiziente Maßnahmen unterstützen sowie die regionale Wertschöpfung durch die Nutzung regenerativer Energien erhöhen.

Förderung der Elektromobilität

Einstimmig hat der AktivRegions-Vorstand unter Vorsitz von Wilfried Bockholt daher beschlossen, ein Schnelllader-Projekt für Elektromobile in



Foto: Stadtwerke Niebüll

Niebüll mit 19.500 Euro zu fördern. Davon fließen 80 Prozent aus EU-Mitteln und 20 Prozent aus Landesmitteln zur Förderung von Projekten in nicht-öffentlicher Trägerschaft. „Dieser Schnelllader soll mit einheimischer Ener-

gie gespeist werden“, so Rüdiger Wiese, Geschäftsführer der Stadtwerke Niebüll, der als Projektträger den Vorstandsmitgliedern das Vorhaben vorstellte. „Das Besondere der Ladesäule auf dem Parkplatz der VR-Bank in der Innenstadt ist, dass sie grünen Strom direkt aus dem Biokraftwerk in Sichtweite erhalten wird.“ Der Standort wurde im Rahmen der Machbarkeitsstudie „Schnellladenetz Westküste/Untereibe“ des Kreises Nordfriesland ermittelt. Es ist mittlerweile der zweite in der Region - nach jenem auf dem GreenTEC Campus in Enge-Sande. Wiese ergänzt: „Wenn wir keine vernünftige Infrastruktur haben, bekommen wir auch keine Elektromobile auf die Straße“.

Energieeffizienz in mittelständischen Unternehmen

Das Projekt „Energieprofit“ wurde von AktivRegions-Regionalmanager Dr. Simon Rietz vorgestellt. Es ist eine abgespeckte Version von „Ökoprofit“, das aus finanziellen Gründen nicht umgesetzt werden kann. Das Projekt in Trägerschaft des Kreises Nordfriesland ist ein Kooperationsprojekt der nordfriesischen AktivRegionen, die es mit insgesamt 7.500 Euro aus EU-Mitteln unterstützen. Durch „Energieprofit“ soll u.a. die Energieeffizienz in mittelständischen Unternehmen gesteigert werden. Dazu werden teilnehmende Unternehmen von einem Energieberater hinsichtlich ihrer Strom- und Wärmeverbräuche untersucht und Verbesserungsvorschläge erarbeitet. Workshops sollen das gewonnene Wissen vermitteln und die teilnehmenden Unternehmen vernetzen. Der Kreis Nordfriesland wird eine Abschlussveranstaltung durchführen und die teilnehmenden Unternehmen zertifizieren.

Außerschulische Lernorte

„Außerschulische Lernorte“ ist ein weiteres Projekt. Es wird aus dem Öffentlichkeitsbudget der Geschäftsstelle der AktivRegion Nordfriesland Nord gefördert. Dabei geht es um ein Plakat, das für außerschulische Lernorte im Norden Nordfrieslands wirbt. Es wird in Schulen, Kindergärten und anderen öffentlichen Einrichtungen ausgehängt werden. „Inhaltlich wird das Projekt vom Netzwerk Bildung Nord begleitet“, so Regionalmanagerin Carla Kresel. Geplant ist das gleiche Projekt auch in der AktivRegion Südliches Nordfriesland. „Die Idee wurde von der AktivRegion Südliches Nordfriesland eingebracht und wird dort ebenfalls umgesetzt“, erläutert Kresel.

Bildungskonferenz

Für den 26. Mai ist die alljährliche Bildungskonferenz des Netzwerkes Bildung Nord und des Christian Jensen Kollegs geplant, diesmal zum Thema „Interkulturelle Kompetenz“. Hauptreferent ist Kommunikationstrainer Jürgen Schlicher. Darüber hinaus stellen sich bei der Veranstaltung Projekte aus der Region vor. (Kresel/AktivRegion)

Foto: Stadtwerke Niebüll

(Middendorf/AMNF)

Erneut Infomarkt zur Höchstspannungsleitung

Bredstedt. Bei einem erneuten Informationsmarkt stellt Netzbetreiber „TenneT TSO GmbH“ den aktuellen Planungsstand für die Westküsten-Höchstspannungsleitung vor. Über die 380-Kilovolt-Höchstspannungstrasse soll künftig der in Nordfriesland produzierte Strom aus Windkraftanlagen transportiert werden. Die Trassenführung entlang der Westküste führt von Niebüll bis Brunsbüttel. Durch das Mittlere Nordfriesland wird der „Abschnitt 4“ zwischen Niebüll und Husum verlaufen. Mitarbeiter des niederländischen Unternehmens „TenneT“, das als Planer und Betreiber der Leitung fungiert, stehen am Donnerstag, 11. Februar 2016, im Amt Mittleres Nordfriesland (Raum 304), Theodor Storm Straße 2, 25821 Bredstedt in der Zeit von 15 Uhr bis 19 Uhr zur Verfügung. Sie erläutern die aktuellen Planungen und beantworten die Fragen interessierter Bürgerinnen und Bürger sowie kommunaler Funktionsträger/Innen. Im Gepäck haben die Experten dann detaillierte Karten sowie weiteres Informationsmaterial.

Parallel dazu werden Unterlagen im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens öffentlich ausgelegt. Voraussichtlich ab Montag, 01. Februar, bis einschließlich Montag, 29. Februar 2016, sind im Erdgeschoss der Amtsverwaltung (Flur der Bauabteilung) Planungsunterlagen (Zeichnungen und Erläuterungen) sowie die Umweltverträglichkeitsstudie zu sehen.



Beim Infomarkt erfahren Interessierte aktuelle Details zur Planung für die Stromtrassen. Foto: Felix Middendorf

Für Fragen hat der Betreiber ein Büro in Husum eingerichtet: TenneT TSO GmbH - Projektbüro Westküstenleitung, Osterhusumer Straße 130, 25813 Husum. Geöffnet ist dienstags und mittwochs von 14 Uhr bis 19 Uhr sowie freitags 08 Uhr bis 13 Uhr. Telefonisch sind die Mitarbeiter unter (0 48 41) 7 79 13 91 erreichbar. Informationen gibt es auch im Internet unter www.tennet-netzausbau.de.

(Middendorf/AMNF)

Wie kommt eigentlich der Strompreis zustande?

Diese Frage haben Sie sich bestimmt schon einmal beim Anblick Ihrer Stromrechnung gestellt.

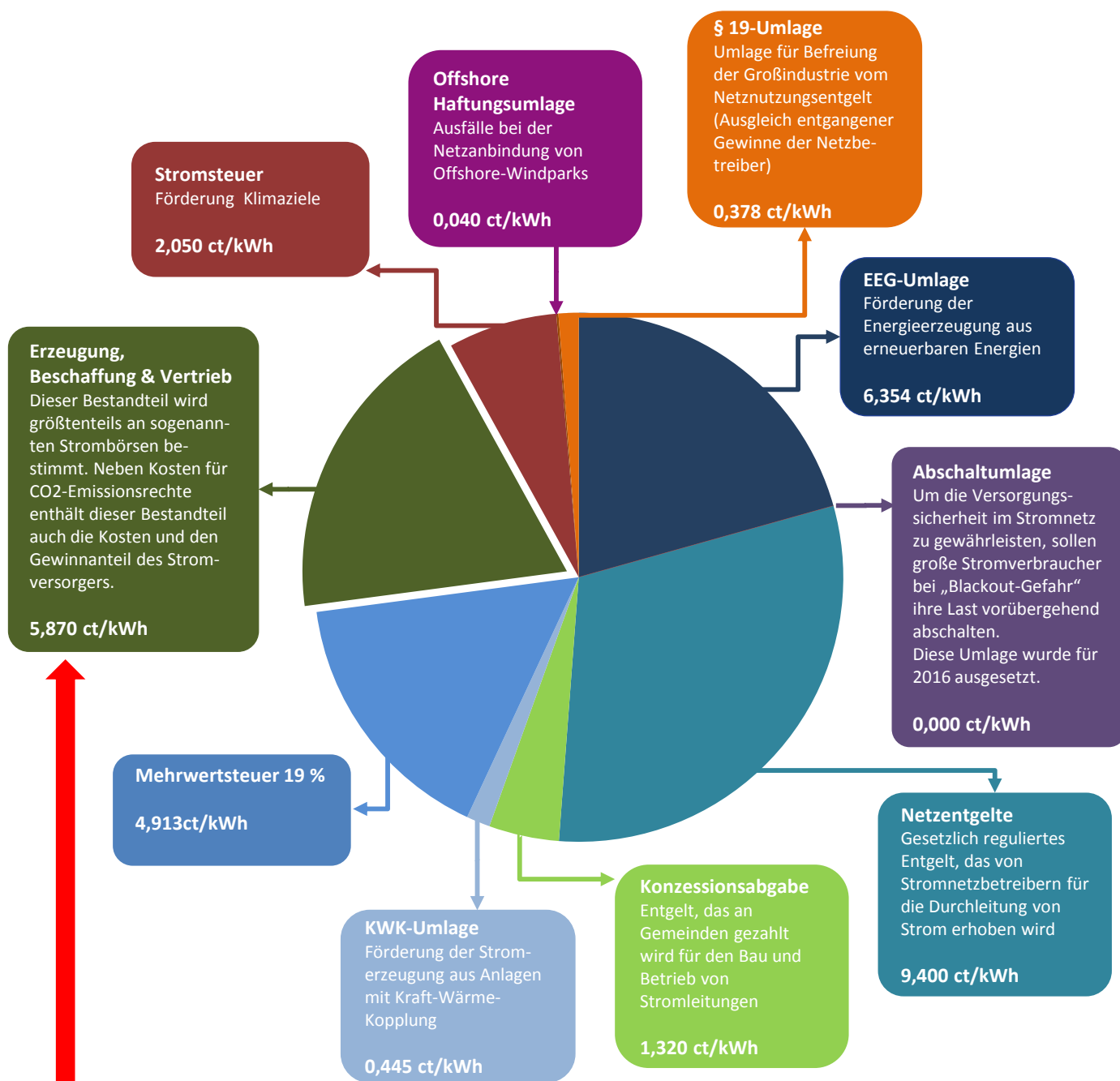
Der Strompreis setzt sich aus vielen Bestandteilen zusammen. Im Bei-

spiel unten haben wir die Kostenelemente anhand unseres Sondervertrages "McWatt Regional", z. B. in Langenhorn, mit einem Jahresverbrauch von 4.000 kWh dargestellt. Der Grundpreis ist bereits eingerechnet.

Die Netzentgelte steigen aufgrund des Ausbaus der Leitungen im ganzen

Land. Der Ausbau ist notwendig, damit die erzeugten erneuerbaren Energien aufgenommen und weitergeleitet werden können.

Die Verwendung der gesetzlichen Abgaben finden Sie in der unten stehenden Grafik.



Der Teil des Strompreises, den die Stromanbieter lediglich selbst beeinflussen können, ist der für Energieerzeugung, -beschaffung und Vertrieb

Bei Fragen rund um die Energieversorgung sind wir gerne für Sie da!

Stadtwerke Bredstedt GmbH | Markt 3 | 25821 Bredstedt
 Telefon: 04671 6011-0 | Telefax: 04671 6011-57
 info@stadtwerke-bredstedt.de | www.stadtwerke-bredstedt.de

Schulverband beschließt „3-B-Schule“

Brekum, Bredstedt, Bordelum. Die Grundschulen in Breklum, Bredstedt und Bordelum werden unter einer Leitung zusammengefasst. In seiner jüngsten Sitzung stimmte der Schulverband Mittleres Nordfriesland mit großer Geschlossenheit für die Einrichtung der „3-B-Schule“ und die Weiterentwicklung der entsprechenden Planungen. Alle drei Bildungseinrichtungen behalten dabei ihr individuelles pädagogisches Konzept.

Ab dem 01 August 2016 werden nun gemäß Beschluss zunächst die Grundschulen in Breklum, Bredstedt und Bordelum unter einer Schulleitung zusammengeführt. Die Grundschule Bordelum bleibt bis Ende Juli 2017 eigenständig und wird sich ab dem 01. August 2017 dem erarbeiteten Konzept der „3-B-Schule“ anschließen. Die Zustimmung des schleswig-holsteinischen Bildungsministeriums steht jetzt noch aus.

„Zukunftsweisende Planungen“

„Vorbildlich und zukunftsweisend“ nannte Schulrätin Astrid Finger die Planungen. „Das ist ein hervorragendes Modell, um auch kleinere Schulen vor Ort zu halten.“ Auch Schulverbandsvorsteher Dr. Edgar Techow zeigte sich nach der Abstimmung äußerst zufrieden. Man habe im Vorwege der Entscheidung intensiv Argumente ausgetauscht und das Für und Wider abgewogen. Techow: „Es zeigt sich schlicht, dass Reden hilft.“

Techow war in den zurückliegenden Monaten mehrfach zu ausführlichen Gesprächen mit allen Beteiligten der drei Standorte gereist, war im Austausch mit Lehrerschaft und Elternvertretern. Unmittelbar vor der jüngs-



„Einstimmig erfolgte im Schulverband das Votum für die Einrichtung der 3-B-Schule“. Foto: Felix Middendorf

ten Verbandssitzung hatte er zudem eine „Gesprächsrunde Schulstruktur“ zusammengerufen. Ihr gehörten der Vorsteher selbst, seine beiden Stellvertreter, Lehrkräfte und Schulleitungen sowie die Bürgermeister Breklums, Bredstedts

und Bordelums an. Dort wurde unter anderem eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die das Strukturkonzept der „3-B-Schule“ vorantreiben wird. Ihr gehören die künftige Schulleiterin Renate Harrsen sowie die drei Standortleiterinnen an. „Bei Bedarf können Schulaufsicht oder auch der Schulverband einbezogen werden“, erläutert Techow. Ein erstes Ergebnis der Arbeitsgruppe soll dem Schulverband in seiner Juni-Sitzung vorgestellt werden.

Als nächster Schritt ging die Aufforderung an die die Schulaufsicht, umgehend die Stelle eines Konrektors auszuschreiben. Ziel ist es, diese Stelle zum 1. August 2016 zu besetzen.

(Middendorf/AMNF)

Ehrenamtliche Hilfe für die Spendenkammer gesucht



Barbara Ingwersen sucht weitere Interessierte, die das Helferteam der Spendenkammer ergänzen möchten.
Foto: Felix Middendorf

Bredstedt. Die Flüchtlingsbetreuer des Amtes Mittleres Nordfriesland haben eine Spendenkammer eingerichtet. Sie dient dazu, Flüchtlingen bei Ankunft eine Erstausrüstung mit den wichtigsten Dingen des Alltags zu ermöglichen. Darüber hinaus ist die Kam-

mer im Bredstedter Krankenhausweg ebenfalls Anlaufstelle, wenn die Schutzsuchenden im Lauf der Zeit weitere Bedürfnisse haben, also etwas in der Küche fehlt, Bettwäsche, Kinderbekleidung und vieles mehr. Zur Organisation dieser Einrichtung benötigen die Flüchtlingsbetreuer nun dringend Unterstützung. Ziel ist es, ein ehrenamtliches Team zu bilden.

Federführend hat sich Barbara Ingwersen aus Struckum bereit erklärt, die

Annahme und Abgabe von Spenden in geordnete Bahnen zu lenken. Die 63-Jährige engagierte sich bereits als Patin für Flüchtlinge und möchte nun an dieser Stelle weiterhelfen: „Wir benötigen etwa vier bis fünf Helferinnen und Helfer, die regelmäßig stundenweise unterstützen können. Wir nehmen Sachspenden an, sortieren und begutachten diese und räumen sie anschließend in unsere Regale.“ Bei der Ausgabe könne ebenfalls unterstützt werden, so Barbara Ingwersen. „Auch wer Dolmetschen möchte, ist herzlich willkommen.“

Laut bisherigen Planungen sind folgende Zeiten vorgesehen:

Dienstags, 10 bis 14 Uhr Das Helferteam sichtet und sortiert Spenden (nur interne Öffnung). Mittwochs, 9 bis 12 Uhr, Ausgabe.

Mittwochs, 12 bis 13 Uhr, Annahme von Spenden.

Donnerstags: 12 bis 13 Uhr, Annahme von Spenden.

Donnerstags, 14 bis 15 Uhr, Ausgabe.

Für Fragen und Hilfsangebote stehen die Flüchtlingsbetreuer Derya Zunker und Dirk Andresen-Paulsen gern bereit. Ihre Telefonnummern: (01 51) 40 24 73 - 56 oder - 57. Sie stellen dann auch den Kontakt zu Barbara Ingwersen her.

Weitere Projektideen gesucht

Die AktivRegion Nordfriesland Nord ist grundsätzlich auf der Suche nach weiteren Projektideen. Diese sollten sich folgenden Kernthemen zuordnen lassen: „Intelligente Energieverwendung und -produktion ausbauen, darstellen und kommunizieren“; „Kooperationsräume zur Sicherung der nachhaltigen Daseinsvorsorge“; „Nachhaltiger Natur-, Kultur-, Regional- und Qualitätstourismus“; „Junge Unternehmen fördern und bestehende Unternehmen sichern und halten“. Interessierte können sich mit ihren Projektideen an die Geschäftsstelle der AktivRegion wenden: c.kresel@aktivregion-nf-nord.de bzw. Tel. (0 46 71) 91 92 32 oder s.rietz@aktivregion-nf-nord.de bzw. (0 46 61) 60 13 40.

B

BURMEISTER
Aus Liebe zum Genuss

Landschlachterei
Burmeister
GmbH & Co. KG
25884 Viöl
Tel. 04843-1301
www.la-bu.de

Poetry Slam - Wettstreit der Dichter



Bredstedt. Zu einem Wettstreit der Dichter lädt die Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Mittleres Nordfriesland ein. Am Montag, 07. März 2016, werden zwei weibliche und zwei männliche Wortakrobaten im Bürgerhaus gegeneinander antreten. Sie „kämpfen“ allein mit Worten um die Gunst des Publikums. Christine Friedrichsen:

„Im Gepäck haben die Künstler kurze, selbst verfasste Texte rund um das Thema „Geschlechterrollen“. Mal poetisch, mal politisch und stets unterhaltsam wollen sich die Poeten ins Herz ihrer Zuhörer reden.“

Im Sinne einer „Hin- und Rückrunde“ tragen die Teilnehmer ihre Texte vor. Dem Publikum kommt dabei die Rolle der Jury zu. Mit ihrem Applaus bewerten die Zuschauerinnen und Zuschauer die Leistung der Akteure und bestimmen, wer am Schluss seine Sache am Besten gemacht hat. Moderiert wird der Poetry-Slam von Björn Högsdahl, der sich selbst als „Slammer“, aber auch als Organisator und Moderator einen Namen gemacht hat.

Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr. Veranstaltungsort ist das Theater im Obergeschoss des Bredstedter Bürgerhauses. Rechtzeitiges Erscheinen lohnt sich, da es keinen Vorverkauf und keine individuellen Platzkarten gibt. Die Tickets kosten an der Abendkasse 5 Euro.

Der bekannte „Slammer“ Björn Högsdahl moderiert den Poetry-Slam in Bredstedt. Foto: Jens Henkenius

Mikrozensus 2016

Bredstedt. Wie in jedem Jahr werden in 2016 in ganz Deutschland - also auch in Schleswig-Holstein - Befragungen im Rahmen des Mikrozensus durchgeführt. Sie dienen beispielsweise dazu, Daten über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, über Familien sowie über den Arbeitsmarkt zu ermitteln. Bundesweit befragen die staatlich beauftragten Statistiker ein Prozent aller Haushalte. Diese werden nach einem mathematischen Zufallsverfahren ausgewählt und sind gesetzlich zur Mitarbeit verpflichtet.

Die beim Mikrozensus eingesetzten Interviewerinnen und Interviewer kündigen ihren Besuch im Vorfeld der Befragung schriftlich an und können sich ausweisen. Sie sind zur Verschwiegenheit und insbesondere zur Wahrnehmung des Datenschutzes verpflichtet. Alle Angaben werden folglich streng geheim gehalten und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht Auskunftspflicht, auf freiwillig zu beantwortende Fragen weisen die Interviewerinnen und Interviewer gesondert hin. Neben einem persönlichen Gespräch besteht auch die Möglichkeit, die Fragen postalisch oder per Telefoninterview zu beantworten.

Weiterführende Informationen zum Mikrozensus finden sich online unter www.statistik-nord.de/erhebungen/haushaltsstatistiken/mikrozensus.



GRAFIK NISSEN

KIRCHENWEG 2
24976 HANDEWITT

TEL. 0461 | 979787

DITUNDAT@GRAFIK-NISSEN.DE
WWW.GRAFIK-NISSEN.DE

SANITÄTSHAUS
Schütt & Jahn
GmbH



„Hier fühl' ich mich wohl“



Kinder-Reha/
Sonderbau



Orthopädie-
Technik



Kinder-
orthopädie-
Technik



Sanitätshaus



Rehatechnik

**Kinder-Reha/
Sonderbau**

- Sitzschalen
- Rehabuggys
- Fahrräder
- u.v.m.

**Orthopädie-
Technik**

- Einlagen
- Orthesen
- Prothesen
- u.v.m.

**Kinderorthopädie-
Technik**

- Einlagen
- Orthesen
- Prothesen
- u.v.m.

Sanitätshaus

- Kompressionstherapie
- Brust- u. BH-Prothetik
- Bandagen
- u.v.m.

Rehatechnik

- Rollatoren
- Rollstühle
- Elektromobile
- Betten
- u.v.m.

Standorte

- Handewitt/OT Weding
- Harrislee
- Flensburg/Mürwik
- Husum

Neustadt 1 • 25813 Husum • Tel.: 04841 - 939 98 36
www.schuett-jahn.de

Termine

- 12.02. JHV SoVD Drelsdorf
- 18.02. Bunter Gemeindeabend der Kirchengemeinde
- 21.02. Biikefeuer mit Grünkohlessen, SoVD Ahrenshöft/Bohmstedt

„Een Johr in Ohrnshöf“

Liebe Ahrenshöfter/Innen!

Kaum hat das Jahr 2015 begonnen, schon ist es wieder vorbei. Man hatte doch mal so viel geplant im alten Jahr, nun müssen diese Vorsätze in 2016 verschoben worden. So wird es in vielen Häusern unseres Dorfes aussehen und auch von Gemeinde-seite geht es uns nicht anders. Vieles wurde im Gemeinderat diskutiert und auch beschlossen. Aber auch hier muss die eine oder andere Umsetzung noch warten. Dennoch war es ein ereignis-reiches Jahr und wir möchten Euch/Sie über die Geschehnisse in 2015 in-formieren. So wie es seit vielen Jahren hier üblich ist!

Im Januar wurden die beiden letzten Grundstücke „Am Kirchensteig“ ver-kaufte. Sehr gerne würden wir ein neues Baugebiet präsentieren, aber die Möglichkeiten des Landerwerbs gestalten sich aus verschiedenen Gründen schwierig. Einige junge Ahrenshöfter/innen mussten wir bereits ver-trösten, aber das Thema „Baugebiet“ wird für die Gemeindevertretung im neuem Jahr zu einer der wichtigsten Aufgaben werden. Bauwillige müssen sich also noch etwas gedulden!

Bei einer erneuten Holzaktion in unserem gemeindeeigenen Eichenwald am Borgerweg beteiligten sich 12 Interessenten an Aufräumarbeiten bei gleichzeitigem Holzerntrag für 5,- €/m³. Danke, Ingo, danke, lieber Helfer, es wird im Januar 2016 eine weitere Aktion geben die auch per Aushang angekündigt wird. Anmeldungen bitte bis 30.12.2015 bei Ingo Tel. 1403 oder beim Bürgermeister Tel. 6574!

Im Januar hat die Gemeindevertretung beschlossen, ein neues Feuerwehr-fahrzeug LF/10 anzuschaffen, das nach dem sog. Feuerwehrbedarfsplan für unsere Gemeinde mit den erhöhten Brandlasten im Deponiebereich erforderlich geworden ist. Die Ausschreibung hat die Fa. Kubus übernom-men und es haben sich 2 Firmen hier vor Ort mit ihrem Gefährt vorgestellt. Der günstigste und wirtschaftlichste Anbieter war die Fa. Rosenbauer mit MAN-Fahrgestell, bei Aufbau und Beladung die Fa. Ziegler. Die Kosten für dieses Fahrzeug betragen 290.000 €. Zuschüsse erhalten wir aus der Feu-erschutzsteuer (15 %). Weitere Unterstützung gewährt uns die AWNF, Tochtergesellschaft des Kreises Nordfriesland nach mehreren Verhand-lungen. An dieser Stelle sei Dank gesagt an Herta und Rudi Mai für ihre großzügige Spende in Sachen Feuerwehr-Auto! Die offizielle Einweihung



Ahrenshöft
Manfred Peters
 Dorfstrasse 35
 25853 Ahrenshöft
 Telefon 04846 6574
 Fax 04846/ 212572
 www.ahrenshoef.de

erfolgt am 17.04.2016. Mit dieser Maßnahme ist für die Sicherheit der Bür-ger/innen ebenso gesorgt wie für die Motivation unserer Feuerwehrleute. Insbesondere die nächste Generation sollte von dieser Investition profi-tieren! Wir sind stolz auf unsere Feuerwehr und wünschen allzeit gute Fahrt.

Der Landfrauen-Verein Drelsdorf und Umgebung feierte im Februar sein 40-jähriges Bestehen mit einem bunten Abend im Ahrenshöfter Dörps-krog, wir gratulieren ganz herzlich.

Die Fa. Multi-Service NF verrichtete den Winterdienst zuverlässig. Die Hu-sumer Werkstätten absolvierten Knick- und Putzarbeiten an Wegen und öffentlichen Plätzen. Beim Schietsammeln im April halfen 32 Bürger/innen, darunter auch viele Kinder. Danke an Alle, besonders an die Landwirte für das uneigennützig Bereitstellen ihrer Fahrzeuge.

2 Einschüler/innen erhielten traditionell von der Gemeinde einen Baum, 2 Konfirmanden/innen wurden die Chroniken unseres Dorfes überreicht.

Die Rasenmäherausstellung bei Henning Thomsen fand diesmal bei durchwachsenem Wetter statt.

Das Schützenhaus hat einen Unterstand erhalten, den Eltern und Kinder bei schlechtem Wetter auf dem Spielplatz nutzen können und auch zum Verkauf bei Veranstaltungen gut geeignet ist.

Die Kinderstube in Drelsdorf hat ein neues Spielgerät erhalten und wird zur Zeit von 18 Kindern besucht.

Auf dem Friedhof ist eine Gerätehalle von ca. 60 m² im Anschluss an das Leichenhaus geplant. Die Pläne dafür sind noch nicht endgültig abge-schlossen. Weitere Infos folgen im neuen Jahr.

Der Kindergarten feierte im Juli sein 40-jähriges Bestehen. Die Öffnungs-zeiten werden probeweise für 1 Jahr bis 15:00 Uhr erweitert. Mit 44 Kindern ist hier der demographische Wandel schon spürbar. Im Schulverband Mitt-leres NF werden 21 Kinder beschult. 16 gehen auf's Gymnasium nach Husum und 12 zur Gemeinschaftsschule nach Husum bzw. Mildstedt.

... eine Anzeige in dieser Größe kostet 76,- EUR (zzgl. MwSt.).

INTERESSE!?

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
 - die am 22. März 2016 erscheint - ist der 8. März 2016.

Sie können gerne Berichte an folgende Adresse schicken:
 Grafik Nissen, Kirchenweg 2, 24976 Handewitt
 ditundat@grafik-nissen.de, Telefon 0461/979787



Multi-Service NF
 25853 Ahrenshöft

Erdbau- & Abbrucharbeiten
Baumaschinenvermietung · Containerdienst
 Tel. 04846-60 10 20 · www.multi-service-nf.de



Die Gemeinde Ahrenshöft hat in 2015 enorm in den Wegebau investiert. Nachdem bereits 2014 die Dorfstraße K66 durch den Kreis NF neu asphaltiert wurde, haben wir das Flurbereinigungsverfahren genutzt, um Moorweg, Eibergweg und Meedeweg zu erneuern, zu verstärken und Ausbuchten für den Begegnungsverkehr zu schaffen. Die Kreuzung Moorweg/Borgerweg (ehemals Schulwald) wurde übersichtlicher gestaltet. Hier sind im neuen Jahr noch Restarbeiten durchzuführen. Das jeweils nördliche und südliche Ende des Meedeweges wird 2016 noch „zurückgebaut“. Die Maßnahme wurde von September bis November von der Fa. Hoff durchgeführt, von Planungsbüro IGN aus Schleswig begleitet und von der Teilnehmer-Gemeinschaft Flurbereinigung in Auftrag gegeben. Federführend war das LLUR. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für ihre kompetente Unterstützung. Probleme, die es hier und da mal gab, wurden zur Zufriedenheit der Anwohner/innen gelöst. Die Gesamtkosten für dieses Groß-Projekt betragen ca. 630.000,--€. Die Gemeinde kommt in den Genuss einer Förderung in Höhe von 60 % der Bruttokosten und hofft, auch hier für die kommende Generation vorgesorgt zu haben! Die Anwohner/innen dieser Maßnahme wurden finanziell nicht belastet. Daneben wurden weitere Fräsarbeiten an Mittel- und Ausmeedeweg, Niederweg und alter Fennenweg durch Fa. Multi-Service NF durchgeführt. Insgesamt sind im Laufe der vergangenen 15 Monate ca. 1,35 Millionen Euro von Land, Kreis und von der Gemeinde in unsere Straßen geflossen und wir appellieren an unsere Bürger/innen, an die Landwirte und an alle Lohnunternehmen, unsere Wege pfleglich zu behandeln.

Einige Grandwege werden wir in der Zeit von Dezember – März sperren. Die Absperrbaken sind beweglich und können von Anliegern bei dringendem Bedarf geöffnet und wieder geschlossen werden.

Traditionell fand auch in diesem Jahr der Kinder- und Jugendtag statt, parallel dazu das Bürgermeister-Pokalschießen. Danke sagen wir allen Organisatoren für diesen schönen Tag.

Ein Straßen-Flohmarkt, organisiert von Ulli und Andreas Reller, lockte viele auswärtige Gäste in unser Dorf.

Der lebende Adventskalender wurde im abgelaufenem Jahr gemeinsam mit Drelsdorf und Bohmstedt angeboten. Hier vor Ort war Angelika Lorenzen verantwortlich. Der 25. Stern unserer Weihnachtsbeleuchtung an den Straßenlaternen wandert durch Sponsoring der Anwohner/innen in das Neubaugebiet „Am Kirchensteig“.

Beeindruckend ist die Besucherzahl und die Unterstützung zur Gedenkfeier am Ehrenmal anl. des Volkstrauertages. Euch Allen nochmals herzlichen Dank.

Zur Goldenen Hochzeit im Jahr 2015 gratulieren wir Christa und Peter Theodor Petersen sowie Christel und Christian Bahne Petersen.

Die Gemeinde hat jeweils ein Präsent überreicht, ebenso zum 85. Geburtstag bei Helga Andresen, Georg Pauls und Anni Andresen, die einige Monate später leider verstarb. Insgesamt verzeichneten wir im Jahr 2015 sehr viele Todesfälle. Neben vielen anderen trauern wir um unseren Ehrenbürgermeister Claus Lundelius, der sich in seiner Bürgermeisterzeit von 1978 – 1998 sehr um seine Gemeinde verdient gemacht hat. Ahrenshöft ist

Claus Lundelius zu großem Dank verpflichtet. Unser Mitgefühl gilt aber allen Trauernden!

Seit Monaten beschäftigt uns die große Flüchtlingswelle. Vor allem Menschen aus Syrien flüchten vor Terror und Gewalt. Die Aufnahmekapazitäten im Kreis und auf Amtsebene sind quasi erschöpft. Auch wir haben uns dieses Themas angenommen und zur öffentlichen Gemeindevertreter-sitzung am 02.09.2015 eingeladen. Es fanden sich aber leider nur 5 Zuhörer ein. Nach heutigem Stand haben 2 Eigentümer dem Amt ihre Immobilie zur Aufnahme von Flüchtlingen angeboten. Wir haben darum gebeten, ein bzw. zwei Familien hier zu beherbergen. Ob und wann die Unterkünfte bezogen werden, entscheidet das Ordnungsamt und die jeweiligen Vermieter.

Im gemeindeeigenem Dörpskrog wurde im Küchenbereich ein neuer Kombi-Dämpfer für 7.500,--€ eingebaut, außerdem wurden Malerarbeiten an Türen, Fenstern und Gauben durchgeführt.

Unser Ehrenmal soll an der Südseite einen neuen Zaun erhalten, den unsere Gemeindeglieder im Frühjahr aufstellen werden. Im Schulweg planen wir eine Entwässerungsmaßnahme in Höhe Schoolkoppel – Hochacker. Der Beschluss soll allerdings erst im Februar erfolgen.

Seit Monaten werden bei uns im Dorf und auch am Jägerkrug Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Wir empfehlen dringend, 50 km/h einzuhalten. Um insbesondere unsere eigenen Mitbürger/innen vor unnötigen Bußgeldern zu warnen, hat die Gemeindevertretung die Anschaffung eines sogenannten „Smiley“-Anzeigers beschlossen, der seinen Standort häufiger wechselt und hoffentlich immer ein grünes Lächeln bereithält!

In der Dezember-Sitzung haben wir den Aufstellungsbeschluss zur 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ahrenshöft beschlossen. Dieser soll die Festlegung der Windenergieflächen regeln. Zum einen wollen wir über ein Planungsbüro ausloten, ob wir nach den neuesten Richtlinien überhaupt Flächen für alternative Energien besitzen, zum anderen soll verhindert werden, das auswärtige Investoren Zugriff auf diese Flächen erhalten.

Die Haushaltslage der Gemeinde ist erfreulich stabil und solide, obwohl wir mit Wegebau und Feuerwehrfahrzeug kräftig investiert haben. Grund ist die gute Entwicklung im Gewerbesteuer-Bereich. Dennoch hat der Finanzausschuss eine leichte Erhöhung der Grundsteuer A und B von 310 % auf 319 % empfohlen, die von der Gemeindevertretung inzwischen abgesegnet wurde. Hintergrund ist die Forderung des Landesrechnungshofes, mindestens den Steuer-Nivellierungssatz zu berechnen. Dieser beträgt 319 %. Andernfalls wird unsere Gemeinde vom Land „reich gerechnet“ und erhält deutlich weniger Schlüssel-zuweisungen. Der durchschnittliche Steuersatz im Amtsbereich liegt bei 340 %. Die Hauptakteure in unserem Haushalt sind die Umlagen an Kreis (197.000,--€), Amt (101.000,--€), Schulverband (50.000,--€), Kindergarten (40.000,--€) und Gewerbesteuer (50.000,--€). Angesichts dieser Pflichtausgaben freuen wir uns natürlich über die noch vorhandenen Mittel für Investitionen vor Ort.

Am Ende dieser Lektüre möchten wir Euch/Ihnen noch ein paar Infos in Kürze zukommen lassen:

- Sind alle Hunde amtlich gemeldet?
- Wir bitten Pferdeliebhaber, die Hinterlassenschaften der Tiere auf den Bürgersteigen zu beseitigen!
- Danke an Henry Wetzel für die Spende in Form eines Sonnenschirmes an die Feuerwehr
- Danke an Harald Schröder und einem weiteren anonymen Spender für Jugendarbeit und Weihnachtsbeleuchtung.
- Danke an Susann und Marco Matzen für das Entgegenkommen in Abwasser-Angelegenheiten
- Der Stromverbrauch unserer Straßenlampen ist durch LED-Einführung seit 2010 um 60 % gesunken (trotz Weihnachtssterne)
- Der TSV DAB erhält den 1. Preis (1.500,-€) bei der von der VR Bank ins Leben gerufenen Aktion „Sterne des Sports“ mit dem Thema „Integration von Flüchtlingen“
- Hans-Jürgen Fröhlich vom Amt Mittleres Nordfriesland ist im Juli verstorben. Hans-Jürgen war uns lange und zuverlässig in Bauleitfragen behilflich – ein stiller Gruß an Heike und ihre Familie
- Die Breitbandnetzgesellschaft teilt mit, dass künftig Häuser im Außenbereich mit nur noch max. 3.500,-€ der Baukosten ausgebaut werden. Schön, dass dieses Thema für uns erledigt ist und alle Häuser breitbandtechnisch versorgt wurden

In eigener Sache: Die Ahrenshöfter Seite im Amtsblatt lebt vom mitmachen. Vielleicht hat jemand noch eine kleine Geschichte oder ein Erlebnis worüber berichtet werden kann. Falls Interesse besteht mögen diese sich beim Bürgermeister melden.

ALMDORF

Termine

- Essen in Gemeinschaft für Alleinstehende und Senioren jeden ersten Dienstag im Monat ab 11 Uhr im Dörpshus, Schoolstraat 7 (kleiner Raum), also nunmehr noch am 05.01.2016, 02.02.2016, 01.03.2016, 05.04.2016, 03.05.2016, 07.06.2016, 05.07.2016, im August ist Sommerpause, 06.09.2016, 04.10.2016, 01.11.2016, 06.12.2016.
- Kartenspielen jeden zweiten Mittwoch im Monat von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr.

Für den Ernstfall noch einmal aufgefrischt



Gleich im neuen Jahr nahmen über 20 Kameraden unserer Wehr an einem ausführlichen Erste Hilfe Lehrgang teil. Früh am Morgen trafen wir uns mit der Ausbilderin Monika Braczek vom DRK in unserem Dörpshus. Ein lehrreicher Tag stand uns bevor, um im Notfall eingreifen zu können und nicht nur daneben stehen zu müssen! Versorgen von Schnittwunden und Betreuung von Personen, die unter Schock stehen standen auf dem Programm, aber ebenso die Bedienung eines Defibrilators! Ein tolles Gerät, das in einer Notsituation Menschenleben retten kann und so einfach zu bedienen ist! An öffentlichen Stellen

eines Defibrilators! Ein tolles Gerät, das in einer Notsituation Menschenleben retten kann und so einfach zu bedienen ist! An öffentlichen Stellen

- Das Abbrennen von Raketen etc. am 31.12./01.01. ist im Umkreis von 180m zu Reetdachhäusern verboten, an allen anderen Tagen ohnehin!
- Unser altes Feuerwehrauto wurde kurz vor Redaktionsschluss für 1.500,-€ an die Fahrschule Hansen, Sönke Salzmann, Bredstedt verkauft und dient künftig Verkehrserziehung an Schulen!
- Unser Chronik-Team um Maria, Marina und Harald sind dankbar für jede Art von Info, genauso wie unsere Homepage-Crew um Niels und Michael
- Die Jugendfeuerwehr sammelt gemeinsam mit der Gemeinde ausgediente Weihnachtsbäume ein, Termin Samstag, 09.01.2016

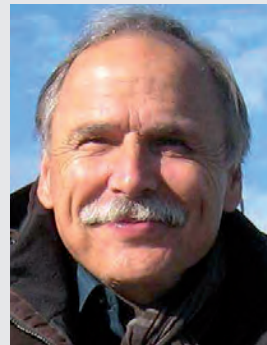
Weitere Info´s erhält man durch einen Blick in den Aushangkasten, auf www.ahrenshoeft.de oder bei einem Besuch unserer Gemeindevertretersitzungen im Dörpskrog.



hinten: Harald Görtzen, Thomas Ketelsen, Margit Andresen, Peter Wischnewski, Michael Pauls; vorne: Niels Görtzen, Manfred Peters, Lorenz-Siegfried Hansen-Petersen, Anke Hansen

Zum Schluss wünschen wir allen Glücklichen und Gesunden, alles möge so bleiben wie bisher. Den Kranken und Traurigen, allen voran denen, die den Verlust eines geliebten Menschen zu beklagen haben, wünschen wir Zuversicht und bald wieder hellere Tage!

Euch/Ihnen Allen ein gesundes neues Jahr 2016!
Eure Gemeindevertretung Ahrenshöft



Almdorf

Werner Sutter

Morgensternweg 11
25821 Almdorf

Telefon 04671/4592

www.almdorf.de



Sieht man ja immer mehr diese „Defis“ an den Wänden hängen und doch hat man Respekt davor! Sollte man nicht, wenn dann der Tag der Tage gekommen ist! Dieses kleine Päckchen erklärt einem jeden Schritt was zu tun ist, man muss ihn nur öffnen! Zwischendurch gab es noch für die Kameraden eine kleine Stärkung, bevor wir dann am späten Nachmittag wieder motiviert und frisch ausgebildet nach Hause gehen konnten!

Text und Foto von Martina Jebe

Wi fröher...



...so oft hebbt wi dat leider nicht mehr, dat Winterwetter! Fröher hebbt wi doch veel mehr Tied an de Bodekuhl verbröcht, ob Summer oder Winter! Nu wer dat mol wedder so wiet, dat man de Schlittschoh hervörkromen kun, un sick op dat Iis begeben kun! Kim, Max un Hanna hebbt de Stunnen op 't Iis genotten. Sogor de Dree meenten denn, dat dat je wi fröher weer! Hidde Kakao, por leckere Kekse, wat will man mehr!?



Bi son Erlebnisse mut man denn spontan sien, un de Arbeit einfach mol in de Eck legen, denn gau ist dat schöne Winterwetter wedder vörbi!

Text und Foto von Martina Jebe

BARGUM

Termine

- 16.02. Faschingsfest der Montagskinder, Start: 15.00 Uhr
- 21.02. Bikkereennen, Start 18.30 Uhr
- im März: Aktion Sauberes Dorf
- 06.03. Weltgebetstag
- 13.03. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Bargum



Bargum

Bernd Wolf

Ant Ehrenmahl 5
25842 Bargum

Telefon 04672 777272

www.bargum.de

BOHMSTEDT

Termine

- 13.02. 19 Uhr, Feuerwehr-Ball, Paulsen's Landgasthof
- 17.02. 19 Uhr, Konzert der Fidelen Nordstrander, Paulsen's Landgasthof
- 19.02. 20 Uhr, Lotto der FF Bohmstedt, Paulsen's Landgasthof
- 05.03. 14 Uhr, Jahreshauptversammlung Jugend-Feuerwehr Bohmstedt, FF-Haus
- 16.03. 19.30 Uhr, Generalprobe des Theaterstücks zum Dorfabend, Paulsen's Landgasthof
- 18.03. 19.30 Uhr, Dorfabend, Paulsen's Landgasthof

Dauertermine: Jeden 1. Freitag im Monat, 14 Uhr: Spiele-Nachmittag des DRK im FF-Haus. Alle 14 Tage Montags ab 14.30 Uhr: Handarbeit des DRK im FF-Haus

Dorfabend in Bohmstedt am 18. März

Am 18. März 2016, 19.30 Uhr, ist er wieder da: unser Dorfabend. Hierzu sind alle Bohmstedter und Bohmstedterinnen herzlich einladen. Traditionsgemäß stimmt uns der Gemischte Chor Bohmstedt auf den Abend ein. Im Anschluss werden einige Bilder von Aktivitäten in und um Bohmstedt gezeigt.



Bohmstedt

Peter Tücksen

Norderende 24
25853 Bohmstedt

Telefon 04671/4420

Fax 04671/932117

www.bohmstedt.de

Nach einer Stärkung mit Schnittchen und Kaffee/Tee zeigt uns die Theaterlainspielgruppe Bohmstedt das Theaterstück „Fru Meier ward verlangt“ von Fred Redmann. Dieses Stück ist länger, als in den Vorjahren üblich, darum auch dieses etwas verkürzte Programm. Viel Spaß wünscht der Kulturausschuss Bohmstedt

Schlittenvergnügen vor 20 Jahren

Der Klimawandel hat uns fest im Griff, so erscheint es uns auch in diesem Winter wieder, der eigentlich gar kein richtiger Winter ist. Auch wenn es seit einigen Tagen zumindest mal etwas Frost gibt und Frau Holle uns etwas Schnee schenkt.

Aber kaum ist der gerade von unseren Kindern so heiß ersehnte Schnee da, ist er auch schon wieder weggetaut. Oder die Räumfahrzeuge kommen mit ihren Salzstreuern und sorgen dafür, dass die Hoffnung der Kinder auf Schlittenfahren auf der Straße gar nicht erst aufkommt.

Nun sollen die Straßen und Wege ja auch freigemacht werden für Autos und Fußgänger, die Unfallgefahr wäre ja auch zu groß. Das war doch schon immer so, oder?

Nicht so im Jahre 1994 in Bohmstedt! Nachdem es in kurzer Zeit sehr viel Schnee gegeben hatte, haben sich alle Kinder mit ihren Schlitten auf den Weg zum Sandbarg gemacht. Gibt es hier doch den schönen Rodelberg, der für herrliche Abfahrten sorgt. Natürlich ging jedes Kind mit seinem Schlitten zu Fuß zum Sandbarg bzw. noch besser wurde von seinen Eltern dahin gezogen. Die Straßen waren ja noch nicht geräumt.

Und nun passierte das Schlittenwunder von Bohmstedt: Hartmut Henken sah die Kinder an seinem Haus zum Sandbarg hin ziehen. Er startete seinen alten McCormick und fuhr auch zum Sandbarg. Dann wurde ein Schlitten nach dem anderen an den Trecker angebunden. Und los ging's gemächlich den Böwerweg entlang zur Lehmkuhle und zurück. Und noch einmal und noch einmal. Natürlich ganz langsam und die Eltern liefen nebenher, damit kein Kind zu Schaden kam.

Jeden Tag wurden es mehr Schlitten. „Die Kinder haben schon eine Stunde vor Beginn bei mir geklingelt und fragten, wann es denn endlich losgeht“ so Hartmut noch heute mit Leuchten in den Augen. An Spitzentagen waren es bis zu 70 Schlitten, die der alte McCormick ziehen musste! In 4er-Reihen hinter dem Trecker! „Ich habe bis zu 20 DM am Tag für Diesel verfahren“ so Hartmut weiter. „Ich habe jeden Tag 2 – 2 ½ Stunden auf dem Trecker gesessen und mir die Finger und Zehen abgefroren. Aber die Kinder (und auch die Eltern) hatten einen solchen Spaß, da konnte ich doch nicht nein sagen.“



Die Schlitten wurden von den Eltern extra verstärkt, damit sie den Zug aushalten konnten. Und Hartmut besorgte extra dicke Schiffstaue, die die ganzen Schlitten zogen. Es kamen sogar Kinder aus den Nachbardörfern Drelsdorf und Ahrenshöft, da sich dieses Vergnügen natürlich schnell herum gesprochen hatte. Am Trecker wurde eine laute Signalhupe angebaut. Wenn sie ertönte, wusste das Dorf: es geht wieder los!

Die Gemeinde Bohmstedt hat die Straßen Böwerweg und Schantoft in diesen Wochen nicht geräumt. Autos haben diese Straßen am Nachmittag gemieden, wusste doch jeder, dass zwischen 14 und 16 Uhr Schlittenfahren angesagt war. Unfälle sind in diesen Tagen keine passiert, auch weil der Trecker natürlich nur sehr langsam gefahren ist.

Unsere Kinder erzählen heute noch mit leuchtenden Augen von diesem Abenteuer. Die heutigen Kinder werden diese Geschichte wohl als modernes Märchen abtun, das man sich wünschen kann, das aber wohl nicht mehr wahr werden wird.

Hans Feddersen

Jahreshauptversammlung beim Gemischten Chor Bohmstedt

Die aktiven Mitglieder des Gemischten Chor Bohmstedt hielten in der Gaststätte Waldheim, Bohmstedtfeld, ihre Jahreshauptversammlung ab. Nach einem schmackhaften Imbiss berichtete der Vorsitzende Friedrich Petersen über die Ereignisse des abgelaufenen Jahres. Zu den Höhepunkten zählten das Konzert in der Friedenskirche in Husum sowie die Auftritte in der St. Knud Kirche Nordstrand und in der Drelsdorfer Kirche. Die Mitgestaltungen des Dorfabends in Bohmstedt sowie die Umrahmung der Gedenkfeiern zum Volkstrauertag in Bohmstedt und Ahrenshöft gehören zu den alljährlichen Standardauftritten.

Der Tagesausflug nach Ratzeburg bescherte den Mitreisenden einen abwechslungsreichen Tag; die Beteiligung war jedoch gering.

Anstelle einer Weihnachtsfeier veranstaltete der Chor einen Adventsnachmittag, der gut besucht war.

In einem Ausblick auf 2016 führte der Vorsitzende aus, dass die Chorarbeit sowie die Auftritte auf ein besonderes Jubiläum ausgerichtet sein werden: Der Gemischte Chor Bohmstedt wird 125 Jahre alt. Dieses Ereignis soll aufwändig begangen werden am 24./25. September 2016 mit Konzerten in Bohmstedt und Drelsdorf - auch mit Gastchören - sowie einem Festakt in Paulsen's Landhotel und Restaurant. Eine Arbeitsgruppe befasst sich bereits intensiv mit der Planung.



Der Bericht des Kassenführers Truels Petersen machte deutlich, dass der Chor sparsam gewirtschaftet und einen finanziellen Grundstock für die Jubiläumsfeiern gebildet hat.

Nach Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers berichtete die Chorleiterin Anke Steensbeck über ihre positiven Erfahrungen mit dem Chor und hob dessen Bereitschaft hervor, immer wieder mit Eifer neue Aufgaben anzugehen. Nach 23 Jahren als Stellvertretende Vorsitzende gab Christa Oldehus ihr Amt ab. Mit einem Blumenstrauß dankte der Chor ihr für ihre gute Arbeit. Zur Nachfolgerin wurde Ingrid Hinrichs aus Drelsdorf gewählt. Gesche Christiansen wurde als Kassenprüferin bestätigt. Mit einem Hinweis auf das erste Konzert im neuen Jahr beim Biikefeuer des Sozialverbandes Ahrenshöft-Bohmstedt am 21. Februar in Ahrenshöft wurde die Versammlung geschlossen.

Friedrich Petersen

Vorbildlich nachhaltig im Paulsen's Landhotel und Restaurant

Nachhaltigkeit boomt wie nie zuvor. Regional konsumieren, Kultur respektieren, Energie sparen, Erbe schützen und umweltschonende Mobilität nutzen, gehören zum neuen Lebensstil vieler Menschen und zur Ausrichtung zahlreicher Unternehmen.

Auch Schleswig-Holstein hat sich im Zuge seiner Tourismusstrategie 2015 diesem Thema verschrieben. Damit einhergehend wurde jetzt der erste Nachhaltigkeitsbericht für die Hotellerie auf Basis des Deutschen Nachhaltigkeitskodexes (DNK) veröffentlicht.

Die Kieler Kooperationspartner CRC, bestehend aus den Firmen Cordes und Rieger sowie CIVI.CON, stellen die Ergebnisse zu ihrem Pilotprojekt Paulsen's Landhotel und Restaurant in Bohmstedt in einer Pressekonferenz im Hotel vor. „Das Thema Nachhaltigkeit hat längst nichts mehr mit Verzicht, mit schlechtem Gewissen oder militanten Hardlinern zu tun. Im Gegenteil: Nachhaltigkeit macht Spaß, ist ästhetisch und genussorientiert“, so Dr. Hans Mewes, Partner von CIVI.CON.

Warum Paulsen's Landhotel und Restaurant?

Bohmstedt ist als Dorf der erneuerbaren Energien bekannt. Mittendrin steht das Paulsen's Landhotel und Restaurant, das von Marten Paulsen geführt wird. Der gelernte Koch und Großhandelskaufmann leitet den über 120 Jahre alten Familienbetrieb in der sechsten Generation. Im Zuge des Ausbaus des Hotels und Restaurants im Jahr 2009 setzte der Hotelier verstärkt auf das Thema Nachhaltigkeit.

„Es war naheliegend, ein Hotel als Pilotprojekt zu nehmen, das schon einen Bezugspunkt zum Thema hatte“, so Dr. Mewes weiter. So startete CRC im April 2015 mit dem ersten Workshop, in dem auch gleich das achtköpfige Team Nachhaltigkeit des Hotels zusammengesetzt wurde. Von Unternehmensmanagement und -kultur über Küche und Service bis zu Rezeption und Housekeeping wurden die einzelnen Aufgabenbereiche im Hinblick auf die Handlungsfelder Nachhaltigkeit, Qualitätsentwicklung und Fachkräftesicherung aufgeteilt und bearbeitet. Zu den begleitenden Maßnahmen gehörten wöchentliche fachliche Inputs, monatliche Expertengespräche, interne Teammeetings und bis heute fünf Workshops. „Das Nachhaltigkeitsprojekt ist nicht abgeschlossen, sondern wird vielmehr als laufender Prozess verstanden und langsam im Hotelalltag umgesetzt“, erklärt Robert Cordes, der als Geschäftsführer von Cordes und Rieger das Projekt ebenfalls begleitete.

Vorläufiges Ergebnis

Der erste Nachhaltigkeitsbericht für die kleine und mittelständige Hotellerie umfasst das vorläufige Ergebnis aus allen begleitenden Maßnahmen seitens CRC. Daraus wurde auch die neue Philosophie des Hotels gebildet: Das Paulsen's Landhotel und Restaurant versteht sich als „nachhaltiges Hotel“ im Dorf der erneuerbaren Energien. „Der Konsum regionaler Produkte, der Respekt unserer Kultur, das Einsparen von Energie, das Schützen



des Erbes sowie eine umweltschonende Mobilität gehören zu den Grundpfeilern unseres Nachhaltigkeitsbestrebens“ so Marten Paulsen.

Von E-Bikes bis Zero Waste-Genuss

Konkret bedeutet dies, dass beispielsweise im Restaurant die Lebensmittel fast ausschließlich von regionalen Lieferanten stammen, wie Brot vom Bohmstedter Knusperbäcker Jöns, Honig aus der hauseigenen Imkerei oder Kekse von Oma Erna. Hier sticht auch der Zero Waste-Genuss hervor: Es wird darauf geachtet, dass so wenig wie möglich Lebensmittelabfall entsteht und alle verwertbaren Bestandteile der Produkte in die Gerichte eingebunden werden.

Im gesamten Hotel wird darauf geachtet, dass zertifizierte umweltverträgliche Reinigungsmittel genutzt, die Wäsche von einem ISO 14001 zertifizierten Betrieb gereinigt und den Gästen ausschließlich umweltverträgliche Produkte angeboten werden. „Im Sinne umweltschonender Mobilität verleihen wir Fahrräder und E-Bikes, die aus der nahegelegenen Bredstedter Fahrradmanufaktur stammen. Wir stellen auch eine von uns speziell für unsere Gäste konzipierte und persönlich „erfahrene“ Radwanderkarte zur Verfügung“, so Paulsen weiter.

Im Bereich Energie besitzt das Hotel eine eigene PV-Anlage und bezieht ihre Wärme für Heizung und Warmwasser ausschließlich aus der Biogasanlage des Dorfes.

Die nachhaltige Unternehmenskultur ist Herzensangelegenheit des Hotelteams, die mit gegenseitiger Wertschätzung, Gesundheitstrainings und Umweltschulungen, Weiterbildung, Coachings, langjähriger Mitarbeiterbindung bei 5 bis 24 Jahren Betriebszugehörigkeit, gerechter Bezahlung und flexiblen Arbeitszeiten sowie umweltschonenden Produkten und Verhalten, fairem Einkauf und fairen Preisen gepflegt wird.

„Jedes kleine und mittelständische Hotel, welches offen für dieses Thema ist, kann es wie Paulsen's schaffen, Nachhaltigkeit im täglichen Arbeitsleben zu erarbeiten und konsequent umzusetzen. Der erste Nachhaltigkeitsbericht für klein- und mittelständische Unternehmen im Tourismus, insbesondere in der Hotellerie, dient als hervorragende Grundlage dafür“, so Robert Cordes abschließend.

Hans Feddersen

... eine Anzeige in dieser Größe kostet 76,- EUR (zzgl. MwSt.).

INTERESSE!?

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe - die am 22. März 2016 erscheint - ist der 8. März 2016.

Sie können gerne Berichte an folgende Adresse schicken:
Grafik Nissen, Kirchenweg 2, 24976 Handewitt
ditundat@grafik-nissen.de, Telefon 0461/979787

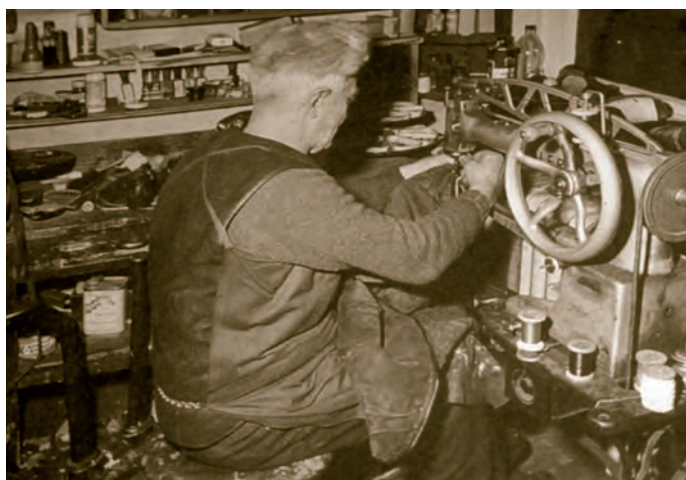
Paulsen's

Landhotel und Restaurant | Norderende 8 in Bohmstedt
Telefon +49 (0)4671 - 15 60 | www.paulsens-hotel.de

Aus dem ehemaligen Geschäftsleben in Jinses Gaderum

Wie in allen Dörfern, so war früher auch in Bohmstedt das gewerbliche Leben wesentlich ausgeprägter als heute. Insbesondere in der Dorfmitte gab es mehrere Geschäfte und Handwerksbetriebe. So befanden sich in den 60er Jahren allein in Jinses Gaderum einige Dienstleistungseinrichtungen, die auch für uns, den damaligen Kindern, von Bedeutung waren.

Da war z.B. „de Schooster“ Hans Henken. Jeder, der an seinem Haus vorbeikam, konnte ihn durch das Fenster hindurch begrüßen und bei der Arbeit beobachten. Hans Henken wuchs im Hause seines Stiefvaters Hans Jakobsen auf. Von 1929 bis 1933 lernte er bei Christiansen in Bredstedt. In den dreißiger Jahren arbeitete er an verschiedenen Stellen in der Region. Auch die Landwirtschaft war ihm nicht fremd, denn Hans Henken war ein Jahr bei Jinses in Stellung. Nach Arbeitsdienst und Krieg kehrte er wieder in seinen angestammten Beruf zurück. Im Jahre 1952 machte Hans Henken sich dann in Jinses Gaderum selbständig. Seine Hauptaufgabe bestand in



der Reparatur; er verkaufte aber auch neue Schuhe und Stiefel. Besonders viel zu tun hatte er immer im Winter, wenn die Lehmkuhle zugefroren war und die Stiefelschuhe für das Eislaufen fertig gemacht werden mussten, denn einteilige Schlittschuhe gab es damals noch nicht. Nebenbei betrieb Hans mit seiner Frau Illa eine Eberstation. Man hielt ständig zwei Eber und auch einige eigene Sauen. Beides, die Schusterei und die Eberstation, betrieb Hans Henken bis zu seinem Tode im Jahre 1977 (vergl. zusammenhängend Bohmstedter Chronik, Heft 4, S. 26). Die Maschinen und sonstigen Restbestände wurden verkauft und teilweise auch verschenkt. 1982 zog Hartmut Henken, Hans und Illas Sohn, wieder nach Bohmstedt und lebt bis zum heutigen Tag in seinem Elternhaus. Seine Mutter starb im Jahre 2001. Wer heute die ehemalige Werkstatt betritt, findet sich in einem Museum wieder. Hartmut ist ein leidenschaftlicher Sammler von Gebrauchsgegenständen aus früherer Zeit. Es handelt sich u.a. um Werk-



zeug aus dem Handwerk, Geräte aus der Landwirtschaft und dem Haushalt. Man findet dort z.B. Lampen für Kutsche und Eisenbahn, Waffeleisen, ein Butterfass, Dezimalwaagen, Fotoapparate, Telefone, ein Spinnrad und Werkzeuge aus der Schusterei seines Vaters. Die Liste der Ausstellungsstücke ist aber noch viel länger. Bevor Hartmut ein weiteres Teil in sein Privatmuseum stellt, wird es in dem ehemaligen Stall auf Hochglanz poliert. „Dor kann gern veel Russ an sitten, ick mook alles weer blank un gangbor,“ sagt Hartmut. Überhaupt hält er sich gerne in seiner Werkstatt auf, um mit Metall und Holz zu arbeiten. Dabei geht es nicht nur um die Restauration alter Gegenstände, Hartmut repariert auch gerne Dinge des heutigen Lebens, insbesondere Fahrräder. Stets finden sich Bohmstedter und Bekannte aus der näheren Umgebung zu einem Klönschnack ein. An der offenen Stalltür kann man immer erkennen, dass Hartmut in der Nähe ist. Bevor er Rentner wurde, arbeitete Hartmut in der Landwirtschaft und auf dem Bau als Maurer und Betonwerker.



Wenige Häuser weiter konnte man sich die Haare schneiden lassen. In dem Haus, das heute von Petra und Jörg Carstensen bewohnt wird, unterhielt Fritz Neske ein Frisörgeschäft (vergl. auch Bohmstedter Chronik Heft 3, S. 129 und Heft 4, Seite 54). Fritz Neske stammte aus dem Kreis Graudenz in Westpreußen, wo er bereits vor dem Krieg ein Geschäft mit zwei Gehilfen betrieb. Als Soldat gehörte später

einer Wehrmachtseinheit an, die 1945 hier in Bohmstedt aufgelöst wurde. 1946 heiratete er Anneliese Nissen, die Schwester von Christian-Martin und Hermann Nissen. In der kleinen Wohnung in Timmermanns Gaderum eröffnete Fritz Neske 1949 eine Frisierstube. 1959 wurde dann das Haus in der Dorfmitte (Jinses Gaderum) gebaut und bezogen. Es war seine ruhige und korrekte Art, die Fritz Neske einen festen Kundenstamm aus Bohmstedt und den Nachbardörfern bescherte. Anmeldungen waren damals nicht notwendig, obwohl oft viele Kunden in der Stube saßen. Man wartete geduldig bis man an der Reihe war, setzte sich dann auf den Stuhl und „kreech de Haar aff“. Über mögliche Veränderungen der Frisur wurde nicht verhandelt. Fritz Neskes Frau Anneliese war Gemeindevorsteherin. Sie kümmerte sich vorwiegend um die Älteren, aber auch Kinder mit kleinen Verletzungen wurden oft erst zu Anneliese gebracht, bevor es zum Arzt oder gar ins Krankenhaus ging.

Natürlich gab (und gibt) es weitere Betriebe in Jinses Gaderum. Darüber werde ich dann in einer späteren Ausgabe berichten. **Peter Tücksen**



Zelt Service Bohmstedt GmbH & Co. KG

Lager: Dorfstraße 10
25853 Ahrenshöft

Tel: 04846 - 60 10 20

www.zelt-service-bohmstedt.de



Wir staten Sie aus bei ...

Familienfesten, Feten, Open Air Events

Zwei Jahre nach Sturm „Christian“

Wer hat sie nicht vor Augen, die Bilder, die uns dieser schwere Herbststurm brachte??

Unpassierbare Straßen, Wälder, die aufgehört hatten, zu bestehen? Umgestürzte Bäume in allen Dörfern? Zusammenrücken der Bewohner, „bewaffnet“ mit Motorsägen und schwerem Gerät wurden die Rettungswege frei gemacht...An all dies wird sich noch jeder gut erinnern können...

Doch was passierte in den Jahren danach, was ist aus den Schäden geworden???

In Bohmstedt hatte es am schwersten den Bauernwald „Haaks“ getroffen. Schon kurz nach dem Sturm begann man, den Wald aufzuräumen, Holz abzufahren, die Waldwege wieder für jederman frei zu räumen. Der Holzeinschlag, der normalerweise in 10 Jahren gemacht wird, wurde durch „Christian“ in einer Nacht umgeworfen.



Mittlerweile ist fast das ganze durch „Vollernter“ gewonnene Holz abgefahren. Im August begannen Traktoren mit Schreddern den Waldboden vorzubereiten, Stubben zu Schreddern auf den Flächen, die für eine Wiederaufforstung vorgesehen waren. Bei einer Fläche des Waldes von rund 100 ha, werden über den Winter und das Frühjahr 20 ha, also ein Fünftel der Gesamtfläche, gegattert und neu bepflanzt. Der Wald wird die nächsten Jahre anders aussehen, prägen doch die Neuanpflanzungen das Gesicht sehr. Aber mit der Zeit werden auch diese Jungbäume wachsen, und auch wenn wir es nicht mehr erleben werden, wird dieser Wald in seiner alten Schönheit eines Tages wieder durch kommende Generationen zu bewundern sein.

Außerhalb des Waldes gibt es sicher noch die ein- oder andere Ecke, wo noch umgestürzte Bäume zu sehen sind, aber alles in allem sind die Schäden beseitigt, die Wälder aufgeräumt und nur die leeren Flecken erinnern noch an diese schlimme Nacht vor zwei Jahren.

Ralf Kille



Lebendiger Adventskalender 2015

Wie jedes Jahr fand auch 2015 der Lebendige Adventskalender in Bohmstedt statt. Im Vorfeld wurde abgesprochen, dass sowohl die Termine von Drelsdorf wie auch von Ahrenshöft mit veröffentlicht werden. So kam doch ein recht gut gefüllter Plan zustande. In Bohmstedt wurde der Lebendige Adventskalender u. a. von der Gemeinde, dem Gemischten Chor, der Gaststätte Waldheim sowie 7 weiteren Haushalten angeboten.

So war es in Bohmstedt wieder ein voller Erfolg. Wenn man die Besucherzahlen der einzelnen Tage mal betrachtet, so muss man sagen, dass fast jedes Mal zwischen 50 und 80 Personen kamen, erfreulicherweise auch aus den Nachbargemeinden. Und bei diesem Erfolg, auch wenn nicht jedes Datum belegt ist, werden wir auch im nächsten Jahr diese Tradition weiter fortführen.

Ralf Kille



Termine

- 09.02. Gemeindevertreterversammlung um 20.00 Uhr
- 21.02. Traditionelles Biikebrennen um 18.00 Uhr auf dem Stollberg
- 23.02. Einwohnerversammlung im Dörpshus Dörpum um 20.00 Uhr
- 26.02. Lotto der Freiwilligen Feuerwehr Dörpum im Dörpshus
- 29.02. Infoveranstaltung zum Thema: "Selbstbestimmt statt fremdbestimmt" Warum sind Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen so wichtig und was sollte beachtet werden? - um 19.30 Uhr im Pastorat/Gemeindehaus West-Bordelum
- 02.03. Frühlingsfest des DRK um 18.00 Uhr in Dörpum, Dörpshus
- 05.03. Winterfest des Ringreiterverein Friesentreue um 20.00 Uhr in der Koogshalle
- 09.03. Frühjahrsfrühstück der Landfrauen Dörpum im Dörpshus um 9.00 Uhr
- 11.03. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Dörpum um 19.30 Uhr
- 19.03. Tag der Offenen Tür der Grundschule Bordelum: Aufruf an alle ehemaligen Schüler der Grundschule Bordelum sich bis zum 29.2. unter der Email grundschule-bordelum@web.de oder unter <https://www.facebook.com/groups/891466864308000/> zu melden.



Bordelum

Peter Reinhold Petersen

Tiekensweg 4
25821 Bordelum OT Dörpum

Telefon 04671 5959
Fax: 04671 931459

www.bordelum.de

- 19.03. Aktion "Sauberes Dorf" Schietsammeln für Jedermann um 10.00 Uhr beim Feuerwehrhaus Bordelum
- 19.03. Aktion "Sauberes Dorf" Schietsammeln für Jedermann um 13.00 Uhr beim Feuerwehrhaus Dörpum
- 24.03. Jahreshauptversammlung des Sportverein Dörpum im Dörpshus um 20.30 Uhr

Öffentliche Infoveranstaltung zum Thema Vorsorgevollmacht ...

... und Patientenverfügung am 29. Februar.

Zum Thema: "Selbstbestimmt statt fremdbestimmt" -Warum sind Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen so wichtig und was sollte beachtet werden? laden die Alltagshilfen der Gemeinde Bordelum, der DRK-OV Bordelum, die Ev.-luth. Kirchengemeinde Bordelum, die Land-

Frauen Dörpum e.V. und die Freiwillige Feuerwehr Bordelum-Dörpum recht herzlich alle interessierten Bürger am 29.02. ein. Referent ist Herr Sievert Johannsen, Vorsorgeloste aus Niebüll.

Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr im Pastorat/Gemeindehaus West-Bordelum.

LandFrauen Verein Dörpum e.V.: Frühjahrs-Frühstück am 9. März

Frühjahrs-Frühstück: Mittwoch, 9. März 2016, 9.00 Uhr Dörpshus, Dörpum

Nahrungsergänzungen: Mehr Schein als Sein oder wirklich notwendig? Glaubt man der Werbung, beleben sie Körper und Seele, schützen vor Krankheiten, machen uns aktiver, fitter und gesünder. Grassäfte mit Chlorophyllsollen uns verjüngen, Q10-Kapseln versprechen ein längeres Leben

und Carnitindrinks verhelfen uns angeblich (im sh:z Journal/13 als Abnehm-Irrtum beschrieben) zu einer schlanken Figur. Doch halten die Präparate auch, was sie versprechen? kann zu viel dem Körper sogar schaden? Diesen Fragen wollen wir gemeinsam mit Almut Steinkamp nachgehen. Anmeldungen bis zum 5. März 2016 bei Martje Petersen, 04671/5959



Der Stollberg

Der Stollberg ist im Kreis Nordfriesland mit 43,4 Metern über NN nach dem Sandesberg bei Ostenfeld (Husum) (53,3 Meter), der Uwe-Düne in der Gemeinde Kampen auf Sylt (50,2 Meter) und der Rantzauhöhe innerhalb des Langenbergs südlich der Gemeinde Leck (Nordfriesland) (44,8 Meter) die vierthöchste Erhebung des Kreises. Der Stollberg – ein Teil des nach Westen vorstoßenden Geestrückens – entstand als sogenannte Alt-moräne während der Saale-Eiszeit und wurde insbesondere während der Weichsel-Eiszeit abschließend geformt. Von hier aus hat man eine gute Sicht über die Landschaftsräume der näheren und weiteren Umgebung. Der Berg, der zur Gemeinde Bordelum gehört, liegt direkt an der Bundesstraße 5. In der Nähe des Berges befindet sich die Stollbergquelle, die in früheren Zeiten als heilig angesehen wurde.

Auf dem Stollberg steht der 108 Meter hohe Fernmeldeturm Bredstedt mit einer öffentlich zugänglichen Aussichtsplattform in 20 Metern Höhe.

[https://de.wikipedia.org/wiki/Stollberg_\(Nordfriesland\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Stollberg_(Nordfriesland))

Kindertagesstätte Bordelum

Das Betreuungsangebot unter Leitung der Kindertagesstätte Bordelum und unter Trägerschaft der Kirchengemeinde Bordelum wird erweitert. Im Arbeitskreis „Schulfreunde der Grundschule Bordelum“, der im Rahmen der Bemühungen zum Erhalt des Grundschulstandorts Bordelum entstanden ist, sieht das Schulkonzept als wesentlichen Bestandteil ein erweitertes und verlässliches Betreuungsangebot für die Schulkinder vor. Aus unserer Sicht ist eine fünftägige Ganztagsbetreuung in Form eines Hortes, die nach Möglichkeit zusätzlich zur Offenen Ganztagschule (OGS) eingerichtet wird, ein zeitgemäßes und für viele Eltern notwendiges Angebot.



Das Betreuungsangebot sieht Folgendes vor:

- Die Hortbetreuung wird Montag bis Freitag von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr stattfinden.
- Kinder, die um 12.00 Uhr Schulschluss haben, können - bevor sie in den Hort gehen - die offene Betreuung der kostenfreien OGS in Anspruch nehmen.
- In den Schulferien und an schulfreien Tagen (z. B. bewegliche Ferientage der Schule) ist der Hort von 7.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Individuelle Abholzeiten wie im Kindergarten sind möglich.
- Die Schließzeit des Hortes wird an die Schließzeit des Kindergartens angeglichen (derzeit drei Wochen in den Sommerferien, Weihnachtsferien und der Freitag nach Himmelfahrt).
- Im Hort werden maximal 15 verbindlich angemeldete Kinder im Grundschulalter von zwei ausgebildeten Fachkräften (Erzieher_in und Sozialpädagogische Assistent_in) pädagogisch begleitet. Ein Klassenraum in der Schule wird zu einem Gruppenraum für die Hortbetreuung umgestaltet.

- Täglich kommen die Kinder im Hort an und treffen auf feste Bezugspersonen. In Gemeinschaft wird gegessen und es ist Zeit für Gespräche über den Schulalltag und andere Dinge. Eine individuelle Hausaufgabenzeit findet täglich statt (außer in den Schulferien). Die pädagogischen Fachkräfte tauschen sich regelmäßig mit den Lehrkräften aus. Nachmittags wird ein wechselndes und individuelles Freizeitangebot stattfinden. Die Vernetzung der Betreuungsangebote mit OGS, Jugendtreff, Sportverein, Alltagshilfen, Kirchengemeinde,... ist unser Ziel.

Den Hort besuchen alle Kinder, die diese Gruppe fest gebucht haben. Es kann darüber hinaus eine Ferienbetreuung nach vorheriger Anmeldung zusätzlich wöchentlich in Anspruch genommen werden, dadurch erhöhen sich die Elternbeiträge in der Ferienzeit. Einzelne Tage sind nicht buchbar.

Hortgruppe Mo.-Fr.	13.00 Uhr – 17.00 Uhr	125,- € monatlich, für das gesamte Kalenderjahr (zwölfmal)
Hortgruppe Ferienbetreuung	7.00 Uhr – 17.00 Uhr	47,- € wöchentlich
Hortgruppe Ferienbetreuung	7.00 Uhr – 14.00 Uhr	33,- € wöchentlich
Hortgruppe Ferienbetreuung	7.00 Uhr – 13.00 Uhr	28,- € wöchentlich

Eine Ferienbetreuung für NICHT-Hortkinder im Grundschulalter kann bei freien Plätzen und vorheriger Anmeldung zu folgenden Elternbeiträgen in Anspruch genommen werden.

Einzelne Tage sind nicht buchbar.

Ferienbetreuung Mo.-Fr.	7.00 Uhr – 17.00 Uhr	78,- € wöchentlich
Ferienbetreuung Mo.-Fr.	7.00 Uhr – 14.00 Uhr	54,- € wöchentlich
Ferienbetreuung Mo.-Fr.	7.00 Uhr – 13.00 Uhr	47,- € wöchentlich

Das tägliche Mittagessen kostet für die Schulkinder derzeit 3 €. Hierfür können Bildungsgutscheine eingereicht werden. Für die weitere Planung brauchen wir eine verbindliche Anmeldung bis zum 23. März 2016.

Die Anmeldung nimmt die Leitung der Kindertagesstätte Bordelum Frau Bärbel Becker entgegen. Erreichbarkeit: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 14 Uhr unter Tel. 04671 – 1095 oder Anrufbeantworter nutzen (Rückruf erfolgt zeitnah) oder per E-Mail: kita-bordelum-doerpum@t-online.de.

Elfenzauber

Oase der inneren Balance

Markt 30 - 25821 Bredstedt - Tel. (04671) 933972
www.elfenzauber-bredstedt.de - info@elfenzauber-bredstedt.de
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

**Anzeigen- und Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
- die am 24. März 2016 erscheint -
ist der 24. April 2016.**

Vom Primarhaus zum Dorfcampus: Bordelumer gehen neue gemeinsame Wege

Die Bildungslandschaft hat sich in Bordelum verändert: Kindergarten und Grundschule kooperieren immer mehr, die Übergänge von der einen in die andere Einrichtung sind fließend. Gemeinsame Projekte stärken das Miteinander der Kinder von 3-11 Jahren und die Zusammenarbeit der LehrerInnen und Erzieherinnen im „Primarhaus“. Das Ganze macht es den Kindergartenkindern leichter, in die Grundschule zu wechseln, die zukünftigen Einschüler besuchen in ihrem letzten KiTa-Jahr auch immer schon mal den Unterricht, aber auch die Grundschüler genießen es, noch mal „rüber“ zu kommen, den Kleineren vorzulesen, bei Aktionen zu helfen ... oder auch einfach noch mal kurz wieder „klein“ sein zu dürfen!



Das pädagogische Konzept des sogenannten „Primarhauses“ (Lernhaus für die Jüngsten) soll nun durch noch mehr Bildungs- und Begegnungsmöglichkeiten für alle Generationen ausgebaut werden.

Das Dorfzentrum mit Schule, Kindergarten, Feuerwehrhaus und Jugendzentrum könnte durch einen Neubau ergänzt werden, in dem alle Vereine und Verbände sich wiederfinden. In mehreren Treffen mit Vereinsvertretern aus der ganzen Gemeinde wurden Bedürfnisse abgefragt und Ideen



geschmiedet, wie unser bestehender „Dorfcampus“ in Zukunft genutzt werden soll und was wir noch an neuen Räumlichkeiten oder Umbauten brauchen.

Im Zentrum steht ein teilbarer Mehrzwecksaal für Kulturveranstaltungen aller Art, Theater, Kino, Vorträge und Musik sind häufig genannte Wünsche.

Auch der Sportverein sucht nach Räumlichkeiten für weitere Angebote und Schulungen. Es soll einen gemeinsamen Dorfmittagstisch/Mensa für Kinder und Erwachsene geben. Ein Büro und ein kleiner Gruppenraum wird von vielen Beteiligten gewünscht. Auch der Hort für Schulkinder, den es ab August in Bordelum geben wird, und das Jugendzentrum könnten in dem Neubau eine Heimat finden. In Zusammenarbeit mit einer professionellen Dorfentwicklerin und einem Architekten wird zur Zeit ein Konzept erstellt, um öffentliche Zuschüsse für die Entwicklung des Bordelumer „Dorfcampus“ und den Neubau eines Mehrzweckgebäudes einzuwerben. Es ist also viel Bewegung und Kommunikation im Dorf, was nicht nur Arbeit, sondern auch viel Spaß macht!

Kerstin Schaack

Sportfreunde Bordelum

Termine: 17.03.2016 19.30 Uhr JHV Sportfreunde Bordelum im Dorfgemeinschaftsraum



Der neue Vorstand der Sportfreunde Bordelum:

v. links: Gesche Matz (2. Vorsitzende), Anja Brodersen (1. Vorsitzende), Kirstin Magnussen (Kassenwartin)

Neue Sparten im Verein: Dienstags ab 15.00 Uhr Faszien-Training unter der Leitung von Nicole Brodersen-Jöns. Die Faszien – das menschliche kollagene Bindegewebsnetzwerk- ist fest und elastisch zugleich – biegsam wie ein Bambus, reißfest wie ein Zugseil. Wer jung bleiben oder wieder jung werden will, tut gut daran das Lebensnetz zu kräftigen. Nicole zeigt in ihrem speziellen Bindegewebe-Workout wie.

Dienstag 17:00 - 19:00 Uhr Basketball für Jugendliche ab 14 J. und Erwachsene, Donnerstag 20:30 - 22:00 Uhr Basketball für Erwachsene unter der Leitung von Christian Will. Es wird Basketball in Bordelum gespielt.

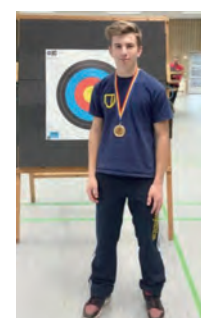
Wer Lust hat, guckt einfach mal rein oder meldet sich bei Christian Will unter der Telefon-Nr. 0178-5019216.

Bericht der Bogensportgruppe der Sportfreunde Bordelum 1964 e.V.

Die Bogensportler der Sportfreunde Bordelum 1964 e.V. haben sich seit Sept. 2015 auf die Hallentunier vorbereitet. Bei der Vereinsmeisterschaft am 21.11.15 haben sich von unseren Bogenschützen (13-65 J.) zehn Teilnehmer/innen für die Kreismeisterschaft qualifiziert. Bei der Kreismeisterschaft in Mildstedt konnte sich unser Verein unter 32 Teilnehmern mit

8 Kreismeistern, 1 Vizekreismeisterin und einem 3. Platz gut behaupten. Wir gratulieren: Erich Gregersen, Kai Odemann, Olaf Henningsen, Kevin Tietz, Harald de Reedierks, Erhard Gründer, Rüdiger Schmidt, Box Eric Andresen, Ulla Repen und Jörg Teetz.

Fünf Schützen haben sich für die Landesmeisterschaft in Uetersen (30./31.01.2016) qualifiziert. Wer sich bei der Landesmeisterschaft qualifiziert, nimmt an der Deutschen Bogenmeisterschaft am 04.03.-06.03.2016 in Bad Segeberg teil. Wir wünschen allen viel Glück und „Alle ins Gold“



Termine

Montag, 07.03.2016, 19.30 Uhr: Poetry Slam

Beginn: 19.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr

Eintritt: 5 Euro

Veranstaltungsort: Bürgerhaus Bredstedt,
Eingang Theodor-Storm-Straße.

Tondern Treff in Betrieb

Seit Anfang Januar ist im Gebäude der Tondern-Stiftung in der Osterstraße 28 die Begegnungsstätte Tondern Treff in Betrieb.

Seit längerer Zeit konnte man wenn man sich in den Räumen befand schon die interessierten Blicke der vorbeigehenden Menschen spüren. Nun ist es endlich soweit, es sind 2 Mitarbeiterinnen mit je einer halben Stelle zum 01. Januar von der Stadt Bredstedt eingestellt worden, die sich nun um die Belebung d.h. Veranstaltungen, Beratungen und Initiativen kümmern sollen. Die Kosten für diese Stellen werden in den ersten 3 Jahren mit 50.000€ von der Aktivregion Nord für diese Projekt bezuschusst.



Eingestellt wurde Ute Petersen, die in den vergangenen gut zwei Jahren schon im Rahmen der Allianz für Demenz von den Gemeinden Breklum und Struckum, sowie der Stadt Bredstedt beschäftigt wurde. Die

zweite Kümmererin ist Dörte Stöber, die einigen noch von ihrer Tätigkeit bei der Sparkasse – da unter Dörte Jacobsen – bekannt sein dürfte.

Zu erreichen ist der Tondern Treff unter Telefon: 04671 9432696, Telefax: 04671 9434230, e-mail: tonderntreff@gmx.de

**Anzeigen- und Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
- die am 24. März 2016 erscheint -
ist der 24. April 2016.**

Der Bredstedter TSV lädt ein

Am 15.03.2015 findet in der Aula der Grundschule Bredstedt die Jahreshauptversammlung des Vereines statt. Um Jugendlichen und Kindern die Möglichkeit zu geben, die gesamte Veranstaltung mitzuerleben, ist die Anfangszeit vorverlegt worden auf 19.00 Uhr.

Geplant sind unter anderem Ehrungen langjähriger Mitglieder, von denen 5 bereits seit 50 bzw. 60 Jahre dem Verein angehören. Weiter werden Mannschaften, Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2015 ausgezeichnet. Einige Wahlen stehen ebenfalls an. Abgerundet wird die Veranstaltung durch Aufführungen von Sportgruppen.

Der Verein hofft auf eine rege Teilnahme aller aktiven und passiven Mitglieder, sowie aller Freunde und Gönner des Vereins bei dieser Jahreshauptversammlung.

Sören Nissen, 1. Vorsitzender



Bredstedt

Knut Jessen

Theodor-Storm-Str. 2
25821 Bredstedt

Telefon 04671 9192-40
Fax 049 4671 9192-93

www.stadt-bredstedt.de

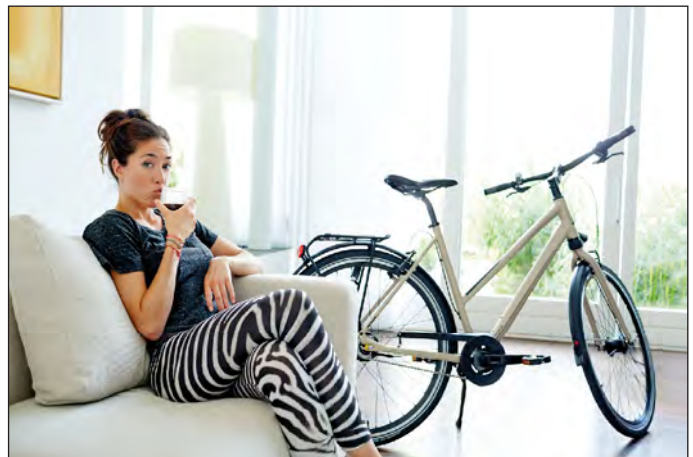


Die erste Bewährungsprobe hatte der Tondern Treff bereits am 18. November 2015 bei der Wahl des Seniorenbeirates. Es kamen 72 Bürgerinnen und Bürger zur Vorstellung der Kandidaten und der dann anschließenden

Wahl. Alle konnten mit Kaffee und Gebäck versorgt werden, und dabei schon einmal die Atmosphäre der neuen Räumlichkeiten genießen.

Die Einrichtung steht den älteren Menschen aus Bredstedt und den umliegenden Orten zur Verfügung, und wir hoffen auf Ideen und Angebote. In Kürze wird es eine offizielle Eröffnung geben mit einem Tag der offenen Tür. Zu diesem Anlass hoffen wir auf viele Besucher, die sich mit ihren Wünschen für den Tondern Treff einbringen können.

Knut Jessen



BOHNENKAMP
BIKES

**Fachhandel für Fahrräder und
Elektroräder**

KONTAKT: Bohnenkamp-Bikes
TELEFON: 04671 - 9435785
ADRESSE: Markt 32 25821 Bredstedt
www.bohnenkamp-bikes.de



Der Treibweg wird ausgebaut

Am 17. November 2015 fand die erste Anhörung der Anwohner des Treibweges statt. Auf der Versammlung im Amtsgebäude, die sehr gut besucht war, wurden der Planungsablauf und die Grundlagen für die Finanzierung vorgestellt. Abschließen wurde eine Planungsgruppe benannt, die zwischenzeitlich schon einmal getagt hat. In dieser Gruppe werden zusammen mit dem Planungsbüro Siewertsen die technisch möglichen Ausbauvarianten vorgestellt, und dann vor dem Hintergrund der jeweiligen Kosten zur Entscheidung durch die Gremien der Stadt vorbereitet. Der Treibweg ist in weiten Abschnitten sehr schmal (s.Foto), so dass die Möglichkeiten schon dadurch eingeschränkt werden. Auf jeden Fall wird am Ende des Ausbaues eine deutliche Verbesserung sichtbar werden. Der Treibweg gehört noch zu den Straßen in Bredstedt, die ursprünglich als Grandweg ausgeführt waren, und dann später einfach nur eine Asphaltdecke übergezogen bekommen haben. Eine heute übliche frostsichere



Gründung hat es nicht gegeben, so dass die Decke immer wieder abbröckelt. Spannend wird die Lösung der Oberflächenentwässerung, da es nicht durchgehend Rohrleitungen gibt, und zudem die Frage: wohin mit dem Wasser, auf der ersten Sitzung noch nicht geklärt werden konnte. Für die Abwasser- und Oberflächenwasserentsorgung steht uns aber der Wasserverband Nord zur Seite, der in Bredstedt diese Aufgabe kompetent wahrnimmt.

Knut Jessen

Veränderungen in der Osterstraße



Zwischen dem Haus der Tondern-Stiftung und der Runghold-Apotheke wird es in nächster Zeit starke Veränderungen geben. Die Häuser von der Auffahrt zu REWE bis zum ehemaligen Textilhaus Schlange sind

an Investoren verkauft und werden demnächst abgerissen. Auf der Rückseite stehen bereits die ersten Container.

Wenn es baurechtlich genehmigt wird, kommt dort eine Anlage hin, die in der Größe dem Haus der Tondern-Stiftung ähnelt, aber in der Fassadenansicht von der Osterstraße deutlich aufgegliedert ist. Es sollen im Untergeschoss gewerbliche Räume entstehen, und darüber dann kleinere Wohnungen, die wir dringend in der Innenstadt benötigen. Der Anblick beim Einfahren in die Osterstraße von der B5 wird sich dann deutlich positiver darstellen und unserer Stadt sicher guttun. Der bisherige Anblick ist nochmal auf dem Foto dargestellt.

Knut Jessen

P&B

Petersen & Bösch

- Steuerberater -

Sie finden uns in der
Gartenstraße 11b
25821 Bredstedt

Tel. 04671 / 1538
Fax 04671 / 6138



www.petersen-boesch.de



GRAFIK NISSEN



KIRCHENWEG 2
24976 HANDEWITT

TEL. 0461 | 979787

DITUNDAT@GRAFIK-NISSEN.DE
WWW.GRAFIK-NISSEN.DE

Partner aller Marken
Gebrauchtwagen An- und Verkauf
Neu- und Jahreswagen Vermittlung
Werkstattservice



Autocenter Bredstedt

Husumer Str. 74 · 25821 Bredstedt · Tel. 04671 / 22 01
info@autocenter-bredstedt.de · www.autocenter-bredstedt.de

Land-, Kommunal-, Gartengeräte

	<p>Traktoren von 19 – 400 PS</p>
	<p>Kleintraktoren von 23 – 60 PS</p>
	<p>Hof- u. Teleskoplader von 20 – 175 PS</p>
	<p>Mulch- und Böschungsmäher</p>
	<p>Rasenmäher / Aufsitzmäher Tytan Profimäher</p>

Sterdebüll/Bordelum Mühlenweg 1 04671-91050
Wesselb. Deichhausen Dorfstr. 11 04833-429490
www.PETERSEN-RICKERS.de 

Verkehrsbeschränkung in der Siedlung

Die Anwohner der Siedlung im Osten der Stadt hatten angeregt, dieses Gebiet nach dem Ausbau der Straßen dort einer generellen Verkehrsbeschränkung zu unterziehen. Das würde bedeuten, dass nur Anliegerverkehr noch zugelassen ist. Die Stadt Bredstedt hat nun über das Ordnungsamt unseres Amtes dieses Anliegen an die Verkehrsabteilung des Kreises Nordfriesland weitergeleitet, und dort wurde folgendes entschieden:

Nach Abstimmung mit der zuständigen Polizeidirektion Flensburg wird eine Verkehrsbeschränkung im Bereich der Siedlung östlich der Bahn aus

Gründen der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs nicht für erforderlich gehalten. Grundsätzlich sind öffentliche Straßen nach dem Straßen- und Wegegesetz für den Gemeingebrauch bestimmt. Verkehrsbeschränkungen des fließenden Verkehrs sind nur dann zulässig, wenn aufgrund der besonderen örtlichen Verhältnisse eine Gefahrenlage besteht, die das allgemeine Risiko an der Teilnahme am Straßenverkehr übersteigt.

Die Voraussetzungen für eine Verkehrsbeschränkung sind in dem gesamten Bereich also nicht gegeben, zumal es dort eine Tempo 30-Zone gibt und die Straßen sehr übersichtlich verlaufen.

Knut Jessen

Naturzentrum Mittleres Nordfriesland in Bredstedt

„Es gibt nichts Gutes – außer man tut es.“ (Erich Kästner)

Mitarbeiter des Naturzentrums begrüßten das neue Jahr am Neujahrstag mit einer guten Tat. Sie sammelten Meeres-Müll am Außendeich. Müll aus Plastikbehältern aller Art, Schuhe, Arbeits-handschuhe, Kisten, Schnüre mit halben Luftballons, gekappte Tauen und Netze der Fischer. Eine tödliche Plage für die Tiere im Meer – eine Bedrohung und Zumutung für die Menschen.



Die Sammelaktion war äußerst erfolgreich. Innerhalb 2 Stunden waren 5 große Säcke gefüllt. Während der Aktion erhielten die Beiden tätige Unterstützung von Spaziergängern, die sich auch im Rahmen ihrer Möglichkeiten am Sam-

meln und Transportieren beteiligten.

Es war ein schöner, ein ereignisreicher, ein erfolgreicher Tag. Warum? Die spontane Unterstützung der zufällig vorbei kommenden Menschen macht Mut, weil Viele dieses Verbrechen an der Umwelt nicht akzeptieren. Die Politik muss endlich handeln, sammeln reicht nicht!!

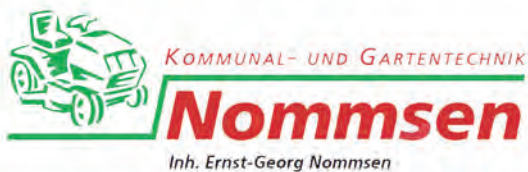
Die Husumer Nachrichten berichteten am 9.1. über die Aktion und das Naturzentrum erhielt einen Brief von Doris Siefert, Hallig Nordstrandischmoor. Sie schickte ihre Gedanken in Versform, die ihr auf der Lore beim Anblick des allgegenwärtigen Mülls eingefallen waren:

„Wenn jede Flasche mit 2 Ohren
im Wattenmeer ging verloren,
dann gäbe es keine leeren Plastikflaschen mehr
in unserem schönen Wattenmeer.
Und wenn jeder sich bemühte,
gäbe es auch keine achtlos weggeworfene Plastiktüte.
Von fröhlich aufsteigenden Luftballons
mit bunten Bändern
und später im Wattenmeer landend,
ganz zu schweigen;
sie fügen sich gemeinsam mit zerfledderten Plastiktauen
wunderbar in den Plastikmüllreigen.“

Veranstaltung im Naturzentrum:

19. März 10 – 17 Uhr PFLANZENBÖRSE der Kreisjägerschaft Nordfriesland
Der Baum des Jahres 2016: Die Winterlinde (*Tilia cordata*) und ca. 30 weitere, für unsere heimische Tierwelt superwichtige Arten sind im Sortiment, z. B. Felsenbirne, Mahonie, Eiche, Hasel, Mehlbeere.

Annemarie Matthießen



Meierhof 1a · 25852 Bordelum
Tel. 04671 9439420 · Mobil 0162 8071484 · Fax 04671 9439422
E-Mail: nommsen@komgatec.de · www.komgatec.de



Alle Sicherheit
für uns im Norden.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Immer ein gutes Gefühl –
mit der Provinzial an meiner Seite.

Michael Thomsen e.K., Bernd Carstensen e.K.
Markt 35, 25821 Bredstedt, Tel. 04671/91410
An der B5 6a, 25842 Langenhorn, Tel. 04672/77575
bredstedt@provinzial.de, www.provinzial.de/bredstedt

Vieles ist im Ernstfall
zu erledigen,
noch mehr ist zu
bedenken.

Wir helfen!

E-Mail: bestattungen-nissen@t-online.de



Bestattungen
Martensen & Nissen

Eichweberstraße 1 · 25821 Bredstedt
Telefon 0 46 71 / 9 27 92 91

Internet: www.bestattungen-mn.de

Bredstedter Turn- und Sportverein von 1864 e.V. - unsere Sparten - unser Angebot

FUSSBALL			
			
Spartenleiter: Andreas Weiß / Tel. 04671/5070			
Stellvertreter: Ingo Petersen			
Tel. 04671/6008478			
Jugendobmann: Lars Nissen / Tel.0160/93771481			
Hinweis: Im Jugendbereich besteht eine Spielgemeinschaft mit Breklum			
Gruppe	Übungsleiter	Zeit	Ort
MJA M ab 16 J	Torben Friedrichsen / Lasse Dona / Christian Ketelsen	Di 19.00 - 20.30 Do 19.00 - 20.30	Di : Platz Breklum / Do : Platz Bredstedt
MJB M 14-16 J	Kai Simon Beck	Mo 18.30 - 20:00 Do 18.30 - 20:00	Mo : Platz Bredstedt / Do : Platz Breklum
MJC I M 12-14 J	Nils Möllgaard / Stefan Bardehle	Mi 18.00 - 19:30 Fr 17.30 - 19.00	Mi : Platz Bredstedt / Fr : Platz Breklum
MJC II M 12-14 J	Hansi Otto	Mi 17.15 - 18:45 Fr 16.00 - 17.30	Mi : Platz Bredstedt / Fr : Platz Breklum
MJD I M 10-12 J	Lars Nissen	Mo 17.00 - 18.30 / Do 17.00 - 18.30 / Fr 17.30 - 19.00	Mo : Platz Breklum / Do : Platz Bredstedt / Fr : Platz Bredstedt
MJD II M 10-12 J	Momme Harrsen	Mo 17.00 - 18.30 / Do 17.00 - 18.30	Mo : Platz Breklum / Do : Platz Bredstedt
MJE I M 8-10 J	Torben Sierks / Martin Pawlina	Di 17.15 - 18.30 Fr 17.15 - 18.30	Di : Platz Breklum / Fr : Platz Bredstedt
MJE II M 8-10 J	Jann Baran / Rene Klotmann	Di 17.15 - 18.30 Fr 17.15 - 18.30	Di : Platz Breklum / Fr : Platz Bredstedt
MJF I und F II M 6-8 J	Erwin Petersen / Björn Magnussen / Andreas Bauer	Mo 16.30 - 18:00 Fr 16.30 - 18:00	Mo : Platz Bredstedt / Fr : Platz Breklum
MJG M unter 6 J	Peter Hansen / Carsten Geertz	Mo 16.30 - 17.30 Fr 16.30 - 17.30	Mo : Platz Bredstedt / Fr : Platz Breklum
1. Herren	Marc Schollek	Di 19.00 - 20.30 Do 19.00 - 20.30	Platz Süderstr.
2. Herren	Jan Döhring	Di 19.00 - 20.30 Do 19.15 - 20.45	Platz Süderstr.
Altliga	Wolfgang Martensen	Fr 18.30 - 20.00	Halle oder Platz BGS

LEICHTATHLETIK			
			
Spartenleiter: Thomas Jensen			
Tel. 04671 / 931575			
Gruppe	Übungsleiter	Zeit	Ort
<i>im Winterhalbjahr</i>			
Kinder M/ W 6-10 J	Sandy Jensen / Svea Thamsen	Mo 16.00 - 17.30	H-N-Halle
Kinder M / W 10-13 J	Georg Franz / Levka Petersen / Julia Jakobsen	Mo 17.00 - 18.30	H-N-Halle
Jgd.+Erw. M / W ab 14	Thomas Jensen	Mo 17.30 - 19:30 / Fr 17.30 - 19.30	H-N-Halle
<i>im Sommerhalbjahr</i>			
Kinder M/ W 6-10 J	Sandy Jensen / Svea Thamsen	Mo 16.00 - 17.30	Sportplatz Süderstr.
Kinder M / W 10-13 J	Levka Petersen / Julia Jakobsen	Mo 17.00 - 18.30	Sportplatz Süderstr.
Jgd.+Erw. M / W ab 14	Thomas Jensen	Mo 17.30 - 19:30 / Fr 17.30 - 19.30	Sportplatz Süderstr.
<i>ganzjährig</i>			
Leistungsgruppe	Thomas Jensen	n.Absprache	n.Absprache

KORONAR / GESUNDHEIT			
			
Spartenleiterin: Susann Degen			
Tel. 04671 / 930230			
Gruppe	Übungsleiter	Zeit	Ort
Koronar 1	Gönke Laß	Mo 20.00 - 21.30	Halle GS
Koronar 2	Antje Kirck	Mo 20.00 - 21.30	Gym GS
Pilates 1	Susann Degen	Mo 14.00 - 15.00	Gym HHS
Pilates 2	Susann Degen	Di 15.00 - 16.00	Gym HHS

HANDBALL			
			
Spartenleiter: Björn Schlichting			
Tel. 0173/8908128			
Stellvertreter: Rainer Paulsen Tel. 04671 / 2870			
Gruppe	Übungsleiter	Zeit	Ort
Zwerge M,W ab Jahrgang 2011	Maiken Paulsen	Fr 16.00 - 17.00	H-N-Halle
Minis (4+1) M,W Jahrgang 2009/10	Marinna Ihloff	Di 15.00 - 17.00	H-N-Halle
Minis (6+1) M,W Jahrgang 2007/08	Sabine Albrecht	Di 15.00 - 17.00	H-N-Halle
WJE Jahrg. 2005/06	Kathrin Bahnsen	Di 16.30 - 18.00	H-N-Halle
WJD Jahrg. 2003/04	Björn Kinsky	Mi 17.00 - 19.00	H-N-Halle
WJC II Jahrgang 2001/02	Lars Gildemeister	Do 17.30 - 19.00	H-N-Halle
WJC I Jahrgang 2001/02	Marit Andresen Esther Jakobsen	Di 17.30 - 19.00 Do 17.30 - 19.00	H-N-Halle H-N-Halle
WJB Jahrgang 1999/2000	Sara Thiesen	Di 17.45 - 19.00 Fr 17.30 - 19.00	H-N-Halle
WJA Jahrgang 1997/98	Anja Dülsen	Mo 19.30 - 21.00 Mi 19.00 - 20.30	H-N-Halle
MJE Jahrgang 2005/06	Thies Petersen Flemming Hensen	Mi 15.30 - 17.00	H-N-Halle
MJD II Jahrg. 2003/04	Jan Matthiesen	Do 16.00 - 17.30	H-N-Halle
MJD I Jahrg. 2003/04	Ralf Kotzan	Do 16.00 - 17.30	H-N-Halle
MJC Jahrg. 2001/02	Thomas Mironiuk	Mi 18.30 - 20.00	BGS Halle
MJB Jahrg. 1999/00	Arne Kinsky	Do 18.00 - 19.30	BGS Halle
Damen I	Thomas Bleicher Ugo Jochimsen	Di 19.00 - 20.30 Do 19.30 - 21.00	H-N-Halle
Damen II	Björn Schlichting / Thomas Will	Mi 19.00 - 20.30	H-N-Halle
Damen III	Heiko Petersen	Do 20.30 - 22.00	H-N-Halle
Männer I	Ralf Johannsen Dirk Bossen	Di 20.00 - 22.00 Do 19.30 - 21.00	H-N-Halle BGS Halle
Männer II	Dirk Bossen	Mi 20.30 - 22.00	H-N-Halle

SPORTABZEICHEN			
			
Spartenleiter: Helmut Lorenzen			
Tel. 04671 / 2739			
Gruppe	Übungsleiter	Zeit	Ort
Kinder, Jgd. u. Erwachs.	Helmut Lorenzen	Do 18.00 - 19.30	Platz Süderstr. oder H-N-Halle

KARATE - DO			
			
Spartenleiter: Christian Trulsen			
Tel. 04639 / 782666			
Gruppe	Übungsleiter	Zeit	Ort
Kinder ab 10 J / Fortgeschritten	Annegret Bartelsen	Fr 17.00 - 18.30	Halle Grundschule
Kinder ab 10 J / Anfängerkurs	Annegret Bartelsen / Assistenten	Fr 17.00 - 18.30	Halle Grundschule
Erwachsene ab 15 J / Fortgeschrittene	Christian Trulsen	Mi 19.15 - 20.45	Halle GS u.Gym GS
Fortgeschrittene ab 15 J / unterteilt nach Erfahrungsstufen	Christian Trulsen / Assistens	Fr 19.00 - 20.30	Halle Grundschule
Erwachsene ab 15 J / Anfängerkurs	Christian Trulsen	Fr 19.00 - 20.30	Halle Grundschule
WEITERE GRUPPEN			
Fortgeschrittene	Christian Trulsen	Fr 18.30 - 19.00	Halle Grundschule
Oberstufe	Christian Trulsen	Sa 16.30 - 18.00	GS Halle Großenwiehe / Trainingsgemeinschaft.

Bredstedter Turn- und Sportverein von 1864 e.V. - unsere Sparten - unser Angebot

VOLLEYBALL			
Spartenleiter: Klaus Andresen Tel. 04671 / 930248 stellv.Spartenleiterin: S.K.Boyens Tel. 04672 / 7768742			
Gruppe	Übungsleiter	Zeit	Ort
Mixed 1 M,W Erw.	Klaus Andresen	Mo 20.00 - 22.00	H-N-Halle
Mixed 2 M,W Erw.	Rüdiger Högden	Mi 20.00 - 22.00	H-N-Halle
Mixed Jgd. M,W 14-16 J	Klaus Andresen	Do 17.00 - 18.30	H-N-Halle
Damen und WJB	S.K. Boyens	Mi 18.30 - 20.00	H-N-Halle
F-Jgd M,W 9-11 J	Klaus Andresen Svenja Godbersen	Fr 16.00 - 17.30	H-N-Halle
E-Jgd M,W 12-14 J	S.K. Boyens	Fr 16.00 - 17.30	H-N-Halle

TURNEN (Herren)			
Spartenleiter: Susann Degen Tel. 04671 / 930230			
Gruppe	Übungsleiter	Zeit	Ort
Herrngym.	Susann Degen	Do 18.00 - 19.00	Halle GS

PRELLBALL			
Spartenleiter: Uwe Thureau Tel. 04671 / 930652 Stellvertreter: Horst Drews Tel. 04671 / 3851			
Gruppe	Übungsleiter	Zeit	Ort
Männer	Uwe Thureau	Mi 16.30 - 18.30	H-N-Halle

FRAUENTURNEN			
Spartenleiterin: Susann Degen Tel. 04671 / 930230			
Gruppe	Übungsleiter	Zeit	Ort
Gymnastik für Frauen			
Gymnastik 1	Edith Drews	Mo 16.00 - 17.00	Halle GS
Gymnastik 2	Susann Degen	Di 19.00 - 20.00	Halle GS
Gymnastik 4	Susann Degen	Mi 19.00 - 20.00	Halle GS
Gymnastik 5	Edith Drews	Do 18.00 - 19.00	Halle GS
Schwimm- Gymnastik	Mimi Westphalen	Mi 14.30 - 15.30	Swimmhalle GS
Fitness und Step-Aerobic für Frauen und Jugendliche			
Power-Mix Bodyform	Maria Callsen	Di 19.00 - 20.00	Gym GS
Fit am Vormittag	Anja Brodersen	Mi 8.00 - 9.00	Gym GS
Step and more	Anja Brodersen	Do 19.30 - 20.30	Gym GS
Kinderturnen (Turnen, Gymnastik, Spiele)			
Kid and fit ab 4 J	Susann Degen Silke Asmus	Mi 15.15 - 16.15	Halle GS
Eltern-Kind ab 2 J	Susann Degen	Mi 16.15 - 17.15	Halle GS
Babys in Bewegung 3 - 12 Mon	Sandy Jensen	Auf Anfrage	04671 931575
Gerätturnen			
Kinder	Anja Brodersen	Fr 15.30 - 17.00	H-N-Halle

BOGENSCHIESSEN			
Spartenleiter: Karl-Peter Prim Tel. 04671 / 9431391			
Gruppe	Übungsleiter	Zeit	Ort
Jugendl. und Erwachsene	Karl-Peter Prim	Sa 15.00 - 17.00	Winter:Halle Grunds. Sommer: BGS

BADMINTON			
Spartenleiter: Sven Pertersen Tel. 04671 / 3301			
Gruppe	Übungsleiter	Zeit	Ort
Erwachsene	Sven Petersen	Mo 18.00 - 20.00	H-N-Halle

FAUSTBALL			
Spartenleiter: Sören Nissen Tel. 04671 / 6997 Stellvertreterin: Maja Jensen Tel. 04671 / 602576			
Gruppe	Übungsleiter	Zeit	Ort
Erwachsene	Sören Nissen	S: Mi 19.00-21.00 W: Fr 20.00-22.00	Sommer: Platz Süderstr. Winter: H-N-Halle
Jugend u. Erwachsene	Sören Nissen	S: Mi 17.30-19.00 W: Fr 18.00-20.00	Sommer: Platz Süderstr. Winter: H-N-Halle

ALLE MARKEN • TRANSPORTER • TÜV + AU
ALU-SCHWEIßEN • ANHÄNGERREPARATUREN
GASPRÜFUNG WOHNWAGEN + WOHNMOBILE

IHR KOMPETENTER
FORD-SERVICEPARTNER
IN NORDFRIESLAND

www.AUTOHAUS-INGWERSEN.de
Autohaus
INGWERSEN
Bredstedt - Tel. 0 46 71/9 60 90

Gut sind viele - Wir sind für Sie da - FORD in Bredstedt



Fleischerfachgeschäfte
Partyservice · Imbiss-Wagen

www.kinsky-fleischwaren.de · info@kinsky-fleischwaren.de

Bredstedt Zentrale:
Rosenburger Weg
0 46 71 - 9 13 80
Bredstedt:
Markttreiben
0 46 71 - 9 30 00
Brekum:
EDEKA-Markt
0 46 71 - 9 3 15 72
Langenhorn:
EDEKA-Markt
0 46 72 - 7 7 73 20
Leck:
Schafmarkt
0 46 62 - 8 78 80
Husum:
Dreimühlen
0 48 41 - 9 66 90
Husum:
Husumer Kaufhaus
0 48 41 - 7 07 80

Tolle Aktion an der Bredstedter Gemeinschaftsschule

Flüchtlingshilfe der besonderen Art: Schülerinnen und Schüler der Klasse 7b der Gemeinschaftsschule Bredstedt führen einmal pro Woche Sprachunterricht mit Flüchtlingen durch und leisten so einen wichtigen Beitrag zu deren Integration.

Wie aber kam es zu dieser besonderen Idee? „In einer Klassenratsstunde hat die Klasse mir mitgeteilt, dass sie gerne Flüchtlingen helfen möchte. Die Schüler wollten aber nicht spenden, sondern praktisch helfen“, erklärt Klassenlehrerin Iris Klotzke, „Sachspenden kamen aber nicht infrage, da die Klasse Kontakt zu den Menschen haben und sie kennenlernen wollte. Also einigten wir uns darauf, dass wir einmal in der Woche Sprachunterricht für Frauen und Kinder anbieten, die noch keine anderen Sprachkurse belegen dürfen.“ Eine Idee mit durchschlagendem Erfolg, denn bereits acht Frauen und Kinder haben sich der Lerngruppe angeschlossen, es sol-



Den nächsten Schritt hat die Klasse auch schon geplant. Es soll eine Willkommensbroschüre mit den ersten und wichtigsten Informationen für Flüchtlinge erstellt werden. „Dieses Projekt gestaltet sich aber aktuell als recht schwierig, da nur mit möglichst wenig Text gearbeitet werden darf und die Texte für mehrere Sprachen verständlich sein sollen“, berichtet Iris Klotzke.



len aber noch mehr werden. „Ich freue mich, dass die Klasse sich so hervorragend engagiert. Durch dieses Engagement haben wir einen sehr guten Start für unser Projekt erwischt“, so die Klassenlehrerin, „wir haben mit dem Alphabet und ersten Sprech- und Schreibübungen begonnen.“ Die Schüler bereiten den Unterricht selber vor und beschäftigen sich alleine oder zu zweit mit den Flüchtlingen. „Alle Beteiligten genießen die sehr, angenehme, ungezwungene und fröhliche Atmosphäre, zu der auch Schüler aus zwei anderen Klassen beitragen, die beim Übersetzen helfen“, so Iris Klotzke, die sich über die Unterstützung von Derya Zunker vom Amt Mittleres Nordfriesland freut. „Bei einer solchen Aktion braucht man natürlich in ganz verschiedenen Bereichen Unterstützung, so auch im organisatorischen Bereich.“



Die Schulleiterin der Gemeinschaftsschule, Carmen Alsen, freut sich über das große Engagement von Schülern und Lehrkräften: „Dieser Einsatz ist geprägt von Menschlichkeit und Einsatzbereitschaft und daher eine Aktion mit Vorbildcharakter.“



HANS ANDRITTER GmbH

HEIZUNG | SANITÄR | DACH | KLEMPNEREI








Lornsenstraße 20
25821 Bredstedt
Telefon 04671 2087
www.andritter.de

Autolackierung



Harald Friedrichsen

& Co. GmbH

25821 Bredstedt · Gress-Straße 2 · Tel. 04671/3220

Anzeigen- und Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
- die am 24. März 2016 erscheint -
ist der 8. März 2016.

Termine

- 14.02. 10:00, Familiengottesdienst und Spielenachmittag, Lutherhof
 15.02. 15:00, Offenes Singen, Demenznetzwerk, Lutherhof Breklum
 16.02. JHV Landfrauenverein Breklum, Möllgaard
 17.02. 14:30 - 17:00, Seniorennachmittag, DRK, GH Struckum
 18.02. 15:30, Vorlesenachmittag, Ortskulturring (OKR), Dravendahl
 19.02. 19:00, Vortrag: Wenn Sterben zu Hause unmöglich scheint..., Ortskulturring (OKR), Lutherhof Breklum
 20.02. 10:00, Kirche Kunterbunt, Lutherhof Breklum
 21.02. 19:30, CJK: Grünkohlessen nach dem Bike-Feuer
 24.02. 14:30, Seniorenkreis Süd, Lutherhof Breklum
 24.02. 19:00, Jahreshauptversammlung DRK, Landgasthof Struckum
 26.02. 20:00, Jahreshauptversammlung FF Almdorf, Dörpshuus
 27.02. 19:30, Wintervergnügen, „Zügelfest“
 gemeinsam mit „Freie Bahn“, Herrngabe
 01.03. 11:00, Essen in Gemeinschaft, Lutherhof Breklum
 04.03. 20:00, Weltgebetstag-Gottesdienst, Lutherhof Breklum
 06.03. 10:00, Vorstellungsgottesdienst der Südkonfirmanden, Kirche
 11.03. 19:30, Lottoveranstaltung FF Breklum
 12.03. 10:00, Kirche Kunterbunt, Lutherhof Breklum
 15.03. 19:30, Jahreshauptversammlung SoVD mit Wahlen, Möllgaard
 16.03. 14:30 - 17:00, Frühlingsfest DRK, Gemeindehaus Struckum
 16.03. 19:30, Jahreshauptversammlung, OKR, Herrngabe
 17.03. Osterfrühstück, Landfrauenverein Breklum, GH Struckum

Weihnachtsandacht

Am letzten Kindertag vor Weihnachten begannen um kurz vor neun die Kirchenglocken in der Gemeinde Breklum zu läuten. Diesem Aufruf folgten die in der Breklumer Gemeindekindertagesstätte betreuten Kinder.



Begleitet von ihren Erzieherinnen und Erziehern, mit verkehrssicherer Warnweste bekleidet machten sich die Kinder erwartungsvoll zu Fuß auf, zur Breklumer Kirche.

Auch die Krippenkinder waren warm angezo-

gen und begleiteten im Krippenbus sitzend den Zug zur Kirche. Pastor Johannes Steffen erwartete die Kinder zusammen mit dem Bürgermeister Heinrich Bahnsen und den Elternvertretern der Gemeindekindertagesstätte vor der Kirche. Leise und gespannt gingen sie zusammen in die Kirche. Die Bänke waren gefüllt und es begannen die Erzieherin Julia Gildemeister und Silvia Droll-Alraun Weihnachtslieder auf der Gitarre anzustimmen. Die Kinder begleiteten mit ihrem Gesang. Pastor Steffen erzählte den Kindern von Weihnachten. Der Weihnachtsbaum der Kirche war erleuchtet und die wunderschönen Krippenfiguren verzierten den Altaraufgang. Pastor Steffen zeigte den Kindern Maria und Josef, erklärte



ihnen den Grund für ihre beschwerliche Reise, wen sie trafen und auf welche Schwierigkeiten sie stießen. Die Kinder ergänzten aufmerksam wer die Könige waren, wo sich die Hirten befanden und wie der



Breklum

Heinrich Bahnsen

Bredstedter Str. 3
25821 Breklum

Telefon 04671 3678

- 17.03. 15:30, Vorlesenachmittag, Ortskulturring (OKR), Dravendahl
 17.03. 20:00, JHV SV Germania Breklum, Sportpark
 18.03. 19:30, Struckumer Fierabendspieles, Theateraufführung, Landgasthof Struckum (Vorverkauf und Abendkasse)
 19.03. 9:00, Umweltag, Müll sammeln in der Gemeinde Breklum, Treffpunkt: Sportpark
 19.03. 10:00, Konfirmanden Fototermin, Kirche
 19.03. 19:30, Struckumer Fierabendspieles, Theateraufführung, Landgasthof Struckum (Vorverkauf und Abendkasse)
 20.03. 14:30, Struckumer Fierabendspieles, Theateraufführung, Landgasthof Struckum (Karten ausschließlich im Vorverkauf)
 21.03. 15:00, Offenes Singen, Demenznetzwerk, Lutherhof Breklum

Stall aussah. Während der Weihnachtsandacht, gab es noch eine Überraschung für den Anwesenden Bürgermeister Heinrich Bahnsen und die fleißigen und hilfsbereiten Elternvertreter der Gemeindekindertagesstätte. Die Kinder hatten zusammen mit ihren Erzieher/innen Weihnachtsselche gefertigt und beschenkten persönlich die Unterstützer des Kindergartens. Abschließend fanden sich alle zu einem Gruppenfoto vor dem eindrucksvollen Altar und wunderschönen Weihnachtsbaum zusammen. Danach machten sich die Kinder gemeinsam und voller Vorfreude auf das Weihnachtsfest zurück, auf in den Kindergarten.



MaRa
Seniorenbetreuung

*Menschlichkeit und Zeit
bestimmen unser Handeln!*

MaRa
Seniorenbetreuung und Tagesstätte
Marina Raddatz

Süderstraße 6 in 25821 Bredstedt
Telefax 04671 - 60 26 071

kontakt@mara-seniorenbetreuung.de
www.mara-seniorenbetreuung.de

☎ **24 Stunden erreichbar**
04671 - 60 32 632

Verschiedene Wetterregeln und -verbote

*Soll's uns Nordfriesen wohlgergeh'n,
muss ein leichter Westwind weh'n,
kommt die Sonne dann dazu, dann hat jeder wieder Mut.*

Tiere als Wettervorboten

*Steht die Gans auf einem Fuß
dann kommt bald ein Regenguss.*

*Wenn die Hühner den Schwanz
hängen lassen kommt Regen.*

*Wenn die Hühner in den Regen gehen,
dann hält der Regen lange an.*

*Siehst Du die Katzen gähmend liegen,
weißt Du, dass wir Gewitter kriegen.*

Wenn sich die Katzen putzen, gibt es gutes Wetter.

Wenn die Krähen schreien, stellt sich Regen ein.

*Halten die Katzen Konzilium,
so sehe Dich nach Feuerholz um.*

*Kommen die Kühe lang nicht nach Haus,
bricht am nächsten Tag schlechtes Wetter aus.*

Wenn die Mücken tanzen, gibt es gutes Wetter.

*Wenn die Rosskäfer am Morgen fliegen,
werden wir vormittags Regen kriegen.*

Reißt die Spinne ihr Netz entzwei, kommt ein Regen bald herbei.

Wenn die Spinnen im Regen spinnen, wird er nicht mehr lange rinnen.

Wetter-Vorzeichen

für gutes Wetter	für schlechtes Wetter
Roter Abendhimmel	Gelber Abendhimmel
Barometer steigt	Barometer fällt
Fernsicht schlecht	Fernsicht schlecht
Morgennebel fällt	Morgennebel steigt
Morgentau reichlich	Morgentau wenig
Rauch steigt senkrecht hoch	Rauch steigt nicht senkrecht empor
Schwalben fliegen hoch	Schwalben fliegen niedrig
Sonnenuntergang klar rot	Sonnenuntergang milchig gelb
Winde aus Norden, Osten u. Süden	Winde aus Westen u. Südwesten
Himmel mattblau	Himmel tiefblau

Abschließend die Wetterregel für jeden Monat

"Wenn der Hahn kräht auf dem Mist, ändert sich das Wetter, oder es bleibt wie es ist".

Jens-Arnold Tams

Rentensprechstunde im Amt Mittleres Nordfriesland

Der ehrenamtliche Versichertenberater Hans-Werner Bumb hält seine Rentensprechstunde im Amt Mittleres Nordfriesland in Bredstedt, Theodor-Storm-Straße 2, jeweils von 14 - 16.30 Uhr am

18.2., 17.3., 21.4., 19.5., 16.6., 18.8., 15.9., 20.10. und 17.11.2016.

Änderungen bleiben vorbehalten !

Es werden sämtliche Rentenansprüche, wie Altersrenten, Erwerbsminderungsrenten, Hinterbliebenenrenten, Waisenrenten, Ansprüche auf Kontenklärung, wg. Versorgungs-ausgleich und für Kindererziehungszeiten etc. für alle Rentenversicherungsträger (ehemalige BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See) aufgenommen.

Versicherte werden gebeten, alle Versicherungsunterlagen und andere Nachweise, z.B. Personalausweis, Familienstammbuch oder Personenstandsunterlagen, mitzubringen. Bei Rentenanspruchstellung ist außerdem die internationale Kontonummer – IBAN und BIC – sowie die neue ID (steuerliche Identifikationsnummer) erforderlich.

freundlich ...
günstig ...
mittendrin.



Telefon 04671/1617
Markt 8 · 25821 Bredstedt

Ihre Apotheke
in Bredstedt



**Wir schauen über
den Rand hinaus.**

Ihre Steuern in sicheren Händen.

Steuerberatung in Bredstedt und Umgebung.

Wir bieten umfassende steuerliche Beratung für Unternehmen aus den Bereichen Gewerbe, Landwirtschaft, Gartenbau sowie für Unternehmen aus dem Bereich der regenerativen Energien und auch für Privatpersonen (Arbeitnehmer und Rentner).

Leiter

Ulf Petersen-Therolf Steuerberater, Dipl.-Ing. agr.

Liliencronstraße 2
25821 Bredstedt
Tel. 04671/9274-00

SHBB
Steuerberatungsgesellschaft

LANDWIRTSCHAFTLICHER
BUCHFÜHRUNGSVERBAND
Unternehmens- und
Steuerberatung für Landwirte



Termine

- 12.02. Jahreshauptversammlung SoVD Drelsdorf
- 18.02. Bunter Gemeindeabend der Kirchengemeinde
- 21.02. Biikebrennen
- 25.02. Jahreshauptversammlung Ringreiter
- 29.02. Jahreshauptversammlung Verein zur Pflege des Dorfes
- 03.03. Theaterfahrt nach Leck Landfrauen
- 03.03. Jahreshauptversammlung DRK
- 04.03. Lotto für jedermann SoVD Drelsdorf
- 06.03. Kleiderbörse für die Frau, Turnhalle Drelsdorf
- 11.03. Jahreshauptversammlung Laienspieler
- 13.03. Konfirmationsgottesdienst
- 14.03. Mitgliederversammlung Ortskulturring
- 17.03. Gemeinendammitag mit Lotto, DRK und Kirche
- 18.03. Blutspenden DRK



Drelsdorf

Antje Hansen

Wacholder Weg 7
25853 Drelsdorf

Telefon: 04673-434
Fax: 04673-963035

www.drelsdorf.de

- 20.03. Konfirmationsgottesdienst
- 26.03. 40 jähriges Jubiläum, Laienspielgruppe
- 27.03. Osterfrühgottesdienst mit anschl. Frühstück, Kirche

Eine neue Internet-Seite für Drelsdorf

Die ehrenamtlichen Arbeiten an der neuen Internet-Seite für Drelsdorf laufen nun schon seit einigen Monaten. Die Seite nimmt im Entwurf immer mehr Gestalt an und wurde schon zweimal in der Gemeinde präsentiert, einmal bei der letzten Gemeinderatssitzung im Dezember 2015, und auf einer Veranstaltung am Donnerstag, den 21. Januar 2016, zu der besonders die Unternehmen und Selbständigen, aber auch die Vereine des Ortes eingeladen worden waren.

Sie alle haben jetzt die Chance und die Möglichkeit, auf der neuen Drelsdorfer Web-Seite noch etwas nachhaltiger und auffindbarer in Erscheinung zu treten.

Die Gemeinde sowie die einzelnen Gewerke und Branchen des Ortes, die Vereine und auch alle anderen Einrichtungen Drelsdorfs werden zukünftig – kostenfrei – übersichtlich und möglichst auf den ersten Blick ansprechend und informativ „unter einem Dach“ präsentiert, so dass sowohl Drelsdorfer selbst wie auch alle anderen dort schnell finden werden, was sie suchen – und vielleicht auch überrascht sein werden, was Drelsdorf an Handwerk, Handel und Dienstleistungen, aber auch an Vereinen und Kultur, Ortskulturring, Kirche, vielfältigen Gemeindeaktivitäten, Gastronomie, Landwirtschaft, einer herrlichen, vielfältigen Natur in direkter Nordseenähe und vielem mehr alles zu bieten hat!



Wer seinen Verein oder sein Unternehmen auf der Seite schön - und besonders gut über Google auffindbar - vertreten haben möchte, kann und sollte gerne aktiv werden. Nur so kann die neue Website belebt werden und einen großen praktischen Nutzen für alle dort Vertretenen haben.

Wer sich auf der neuen Website wiederfinden möchte, schickt uns einfach möglichst schnell seine Informationen: Fotos, die wichtigsten Daten (Name des Unternehmens, Adresse, Telefon, Fax, E-Mail, wenn vorhanden, eigene Internetadresse) und ein paar Stichpunkte zum Angebot und den Leistungen des Unternehmens oder auch des Vereins - per Mail an drelsdorf@pepptext.com sen-

den – wir pflegen dann nach und nach alles ein und verlinken die Einträge auch weiter zu den eigenen Web-Seiten.

Die neue Website soll ungefähr Ende Februar 2016 unter www.drelsdorf.de online gehen, aber auch danach sind Einträge, Nachträge und aktuelle Ankündigungen jederzeit möglich und auch gewünscht. Auch hier gehen alle Informationen bitte immer per E-Mail an die oben genannte E-Mail-Adresse. Vielen Dank! Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Bitte wenden Sie sich an Bürgermeisterin Antje Hansen, Telefon 04673 / 434, E-Mail cl-hansen@gmx.de, oder an pepptext – Marianne Harms-Nicolai, Telefon 04671-92 77 914 oder Mobil 0177-974 66 00, E-Mail drelsdorf@pepptext.com.

40-jähriges Bühnenjubiläum der Drelsdorfer Laienspielgruppe

Auf die alljährlichen Theaterstücke der Drelsdorfer Laienspieler freuen sich immer sehr viele Einwohner, garantieren doch die Aufführungen jedes Mal kurzweilige Unterhaltung und Angriffe auf die Lachmuskulatur. Dieses Jahr nun feiert die Theatertruppe ihr 40-jähriges Bühnenjubiläum mit einem ganz besonderen Stück und mit einem öffentlichen Ball. In dem Dreiakter „Aphrodites Zimmer“ von Walter Pfaus und Heino Buerhoop – so viel sei schon mal verraten – geht es um ein Ehepaar, das anlässlich seiner Silberhochzeit eine Fahrt nach Deppendorf unternimmt, wo es in „Aphrodites Zimmer“ untergebracht ist. In diesem Zimmer erlebten die beiden vor 25 Jahren ihre Flitterwochen. Die „silbernen“ Flitterwochen verlaufen etwas anders als geplant, da sich zeitgleich die Geliebte des Ehemannes sowie der Geliebte der Gattin in derselben Unterkunft einquartiert haben. Natürlich schließt dieses turbulente, humorvolle



Aktueller Vorstand der Laienspielgruppe.
von links nach rechts: Doris Ingwersen, Kirsten Hansen, Uwe Hansen, Timo Jessen

Stück mit einem happy end. Unter der Regie von Uwe Hansen agieren Kirsten Hansen, Herbert Großkreutz, Hauke Skrypski, Timo Jessen, Jonas Hansen, Pia Porath, Karina Carstensen und Dörte Rehder. Alle werden im Notfall unterstützt von der Souffleuse Doris Ingwersen.



Aufführung 1980 ...



1993...



2001...

An die Jubiläumsaufführung am Ostersonntag, dem 26. März um 19.30 Uhr im Drelsdörper Krog schließt sich ein öffentlicher Ball an (Anmeldung im Krog unter Tel. 3013 bzw. bei Kirsten Hansen unter Tel. 4790). Eine weitere Aufführung findet am Ostermontag, dem 28. März um 15.00 Uhr statt (Angebot von Kaffee und Kuchen), eine letzte am 1. April (Freitag) um 19.30 Uhr, auch jeweils im Drelsdörper Krog.

1976 wurde die Drelsdorfer Laienspielgruppe von Paul Sönksen gegründet. Viele Jahre war er deren Vorsitzender. Für kurze Zeit nahm Erich Hinrichsen die Leitung in die Hand, die er für die nächsten 16 Jahre an Antje Hansen weiterreichte. „Antje war in ihren Rollen die Drelsdorfer „Heidi Kabel“,“ erinnert sich die jetzige Vorsitzende Kirsten Hansen.

Seit 2009 hat sie diesen Posten inne. Etwa 30 Mitglieder gehören der Laienspielgruppe an, davon 12 aktive Spieler. „Wir freuen uns über Nachwuchs, egal welchen Alters. Auch passive Mitglieder sind willkommen“, sagt Kirsten Hansen. Seit August proben sie einmal wöchentlich im Krog am aktuellen Stück. „Wir haben sehr viel Spaß miteinander, lesen zuerst unsere Rollen, lernen sie und gestalten die Kulissen und den Bühnenaufbau gemeinsam. Und wenn es an Kostümen oder Perücken mangelt, hilft uns der Kostümverleih Ingelore Bohnert in Breklum weiter“, erzählt Kirsten Hansen. Alle freuen sich auf ein zahlreich erscheinendes Publikum, das sie nicht enttäuschen werden.



LandFrauenVerein Drelsdorf u. U.: Eine Biene für die Landesgartenschau Eutin

Die LandFrauenOrtsvereine aus ganz Schleswig-Holstein haben vom LandFrauenLandesverband S-H eine besondere Aufgabe gestellt bekommen. Für die Landesgartenschau in Eutin (vom 28.04.2016 – 03.10.2016) sollte möglichst jeder Verein (es machen 145 Vereine mit) eine Biene für die Bienenwiese am Haupteingang Süd anfertigen. Die Wiese erstreckt sich über eine Fläche von ca. 2000 m².

Also wurde entworfen, gestaltet und ausgeführt. Und zwar erfolgreich wie man sehen kann. Unser Modell „Drelsdorfer Biene“ sieht so aus. Sie wurde mit Hilfe von Jörg Sachau, dem Lebensgefährten unserer 2. Vorsitzenden Karen Petersen ins Leben gerufen. Sieht doch sehr naturgetreu aus. Oder? Uns gefällt sie jedenfalls.

Der Körper besteht aus Vollholz (3-teilig), die Flügel aus Plexiglas und sind beweglich. Beine und Fühler sind aus Stahlstäben.



Im März 2016 sollen die Bienen auf dem Gelände der Gartenschau angeliefert werden. Kurz vor Ende der Landesgartenschau werden die Bienen dann für einen guten Zweck versteigert.

Unsere nächsten Termine:

Am 12. Mai findet unsere jährliche Fahrradtour statt.

Im Juni fahren wir zur Landesgartenschau Eutin.

Unser Verein freut sich auch immer über neue Gesichter bei den Veranstaltungen, denn Gäste sind bei uns immer herzlich willkommen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt z. Zt. 25 € im Jahr.

Unsere Website: www.landfrauen-drelsdorf.de

E-Mail: info@landfrauen-drelsdorf.de

- Wintergarten und Markisen
- Fliegen- & Mückenschutz
- Außenrolläden
- Fenster & Türen in Holz & Kunststoff
- Treppen & Innenausbau
- Möbelherstellung & Restauration
- Reparaturen aller Art

Tischlerei Dirk Bauschke

Meisterbetrieb

Ganz aktuell:
Einbruchschutz -
Wir beraten!



Süderweg 91 · 25853 Drelsdorf
Tel. 046171-96180 · Fax 96181
info@tischlerei-bauschke.de

Aus der Arbeit des DRK-Ortsverbandes Drelsdorf



Christel Sönksen, Gertraud Ladenthin



Es ist alles liebevoll zubereitet und hergerichtet



Über Langeweile können sich die Vorsitzende des DRK-Ortsverbandes Drelsdorf, Gerda Paulsen, und die zweite Vorsitzende, Anita Petersen nicht beklagen – ein umfangreiches, vielfältiges Arbeitspensum ist Jahr für Jahr zu bewältigen. Wichtigste Aufgabe ist die Organisation und Durchführung der zweimal jährlich stattfindenden Blutspenden im Gemeindehaus. Der nächste Termin ist am 18. März ab 16.00 Uhr. Der leckere Imbiss für alle Spender wird auch an diesem Tag nicht fehlen. „Wir haben 200 Spender pro Jahr, auch viele Nicht-Drelsdorfer“, freut sich Gerda Paulsen. Bis alles wieder ab- und aufgeräumt ist, geht es durchaus auf 22.00 Uhr zu. „Zum Glück haben wir 15 Helferinnen und zwei Helfer, die uns nicht nur zu den Blutspendeterminen unterstützen“, sagt Anita Petersen. Gut angenommen werden der traditionelle Seniorennachmittag im März, an dem im Drelsdörper Krog bei Kaffee und Kuchen Lotto gespielt wird, sowie die Senioren-Weihnachtsfeier, zu der die Helferinnen leckere Kuchen backen. Diese beiden Veranstaltungen werden gemeinsam mit der Pastorin Maren Schröder durchgeführt. Darüber hinaus dürfen sich alle Vereinsmitglieder und alle Senioren auf den alljährlichen Ausflug freuen, der in diesem Jahr im Juni, wenn die Rhododendren blühen, zum Ohlsdorfer Friedhof nach Hamburg führt. Ab dem 80. Geburtstag, zu goldenen und höheren Hochzeiten erfreuen die Helferinnen die Mitglieder mit einem Präsent. Und zu Weihnachten bereiten Gerda Paulsen und Anita Petersen zahlreiche Weihnachtsteller vor, die die Helferinnen den Mitgliedern ab 80 Jahren schenken. Neben der Bewältigung der alljährlich wiederkehrenden Aufgaben zeigt sich das DRK Drelsdorf auch in anderen wichtigen Bereichen engagiert: So halfen im Herbst 2015 zwölf Frauen an zwei Nachmittagen im Flüchtlings-Erstaufnahmehaus in Seeth in der Klei-



Der Vorstand: hinten von links nach rechts Jan Erik Jessen, Ruth Ketelsen, Dörte Kaufeld; vorn von l. nach r. Birgit Hinrichsen, Gerda Paulsen, Anita Petersen, Johannes Friedrichsen

derkammer beim Sortieren der eingegangenen Spenden. Im Februar ist gemeinsam mit dem Schwimmbad-Förderverein in der Turnhalle ein Info-Abend über die korrekte Handhabung der zwei vom DRK gespendeten Defibrillatoren geplant, auch ist im Herbst die Wiederholung eines Erste-Hilfe-

Lehrgangs angedacht. Zum 40-jährigen Jubiläum des Ortsverbandes 2018 ist eine Feier in Planung. „Wir arbeiten harmonisch zusammen und haben viel Spaß“, sind sich die beiden Ehrenamtlerinnen einig. Auf die Unterstützung durch den Vorstand können sie sich verlassen. Etwa 100 Mitglieder zählt der Drelsdorfer Ortsverband, der Mitgliedsbeitrag von 20 € belastet das Portemonnaie nicht. „Wir wünschen uns noch mehr jüngere Mitglieder“, sagt Gerda Paulsen. Seit 2011 leitet sie den Verein als Nachfolgerin von Peter Heinrich Bahnsen. Anita Petersen ist seit 2012 zweite Vorsitzende. Der Drelsdorfer Ortsverein wurde 1978 von Matthias Feddersen mitbegründet, der heute Ehrenvorsitzender ist. Die Anfänge des Deutschen Roten Kreuzes gehen auf Henry Dunant zurück, der 1859 auf dem Schlachtfeld von Solferino (südlich des Gardasees) einen Hilfsdienst improvisierte. Ein paar Jahre später gründete er das „Internationale Komitee für Verwundetenpflege“. Daraus entwickelte sich das Rote Kreuz.

H & P
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Hans-Dieter Hansen
Steuerberater
Kirsten Petersen
Steuerberaterin
Fin Schauer
Steuerberater
Ulf Volquardsen
Steuerberater

LBBV
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Landwirtschaftliche Buchstelle

*Wir sind Ihr
Steuervorteil!*



Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
- die am 22. März 2016 erscheint - ist der 8. März 2016.

Sie können gerne Berichte an folgende Adresse schicken:
Grafik Nissen, Kirchenweg 2, 24976 Handewitt
ditundat@grafik-nissen.de, Telefon 0461/979787

Westerende 43 • 25884 Viöl
Tel. 0 48 43 / 20 80-0 • Fax 0 48 43 / 20 80-20
info@steuerberater-vioel.de • www.steuerberater-vioel.de

Rottfest

Im Nordwesten von Drelsdorf liegt die Gemarkung Rott. Als in den 1920er Jahren die Eisenbahnlinie Bredstedt - Löwenstedt gebaut wurde, durchtrennte die Bahntrasse die dort liegenden Koppeln. So hatten die Anlieger nun 2 Stücke Land: Lüttje Rott im Süden und groote Rott im Norden. 1927 wurde der Bahnhof gebaut und 1929 kamen die Häuser der Bahnangestellten Hans Holthusen und Nissen dazu. Am Ochsendrift wurde 1935 das Haus von Wilhelm Paulsen und 1949 von Karl Ingwer Boockhoff erbaut. Das älteste Haus von Tadens Miede lag am Westerweg. Es wurde 1824 nach einem Brand neu aufgebaut. Mehr Häuser gab es hier nicht. Nachdem die Bahnstrecke 1943 stillgelegt wurde, ging es wieder beschaulich zu im Nordwesten des Dorfes.

1959 wurden die ersten Häuser auf der alten Bahntrasse gebaut und 1965 siedelten Hans Lorenz und Anneliese Friedrichen aus dem Dorf nach Nordenrott. Ende der 70er Jahre setzte am Ochsendrift und am Westerweg ein wahrer Bauboom ein. Nun kam Leben in diese Ecke, vor allem durch die Kinder.

1981 trafen sich einige Familien, planten und luden ein zum ersten Straßenfest. Alle Bewohner von „Rott“ wurden eingeladen zur Besprechung und Verteilung der Arbeiten.

Das erste „Rottfest“ fand statt bei Karl Ingwer und Ella Boockhoff. Der „Ententanz“ war damals in und wurde auf der Koppel getanzt. Sogar Anna Koch (links im Bild) war dabei und die über 80 Jahre alte Frieda Pagel tanzte mit Ella Boockhoff (vorne).



1985 trafen wir uns zum 5. Mal und es wurde ein Fest, von dem wir noch lange schwärmten. Die Teilnehmerzahl war groß, da fast alle mitmachten.



Daher wurde am Freitag von den Männern ein Zelt mit Bänken und Tischen aufgestellt, um alle unterzubringen. Die Frauen, unter der Aufsicht von Rosemarie Petersen, schmückten am nächsten Tag das Zelt

und die Tische. Das Fest wurde nachmittags mit einer Kaffeetafel eröffnet. Mit den Kindern wurden verschiedenen Spiele gespielt. Abends kamen dann die Erwachsenen dazu. Für beste Musik sorgte Ewald Clef mit seiner Musikbox. Diese transportierte Harald Paulsen mit Trecker und Diemenheber zum Festplatz. Einen besseren Grillmeister als Ekkehard Woitschach gab es auch nicht, und die Frikadellen von seiner Ehefrau Ulla schmeckten sehr gut. Hier, auf dem Bild, kümmert sich meine Ehefrau Marlene um die Grillzutaten. Für die Getränke waren andere Personen zuständig. Die ganze Organisation hat immer hervorragend geklappt. Gut klappte auch die Regelung, dass Kinder, die noch nicht konfirmiert waren, um 22 Uhr das Fest verlassen mussten. Manche Erwachsene blieben, bis es hell wurde. Auf dem Nachhauseweg, wurde dann manche Wurst oder Frikadelle, auch wenn sie kalt geworden war, vom Grill als Wegzehrung mitgenommen.

Am Sonntag gegen 10 Uhr trafen wir uns wieder zum Abbauen. Da wurde dann schon mal wieder eine Flasche Bier geöffnet oder ein Drink gemixt.

Ewald Clef legte meist die Platte auf: „Guten Morgen liebe Sorgen, seid Ihr auch schon wieder da...?“ Gegen Mittag war alles aufgeräumt und wir konnten in die Mittagsstunde.

Doch nun zu unserem 5. Jubiläum. Am Abend hatten wir eine „Rottkönigin“ gewählt. Es war Petra, die Gastwirtstochter vom Krögerehepaar Friedrichen aus Ahrenshöft. Sie war zu der Zeit bei Dunkers zu Gast. Zu später Stunde wurde spontan beschlossen, am nächsten Tag nach dem Aufräumen, einen Umzug um den „Rott“ zu machen. Noch nie hatten wir so viele Leute zum Aufräumen. Petra wurde auf einen Handwagen gesetzt und der Umzug ging über die Rotthöhe zur Aussiedlung von „Hökers“ Hans und Anneliese. Musik machten Karl Heinz Boockhoff (Tenorhorn) und ich (Trompete). Die große Pauke und die Becken bedienten Reimer Dunker und Peter Jacobsen. Die Musik war schaurig, brachte aber Stimmung.

Die Bilder zeigen den Abmarsch und das „Konzert“ bei Hökers. Der Umzug ging dann weiter zum Westerweg und wieder zum Ochsendrift. Damit hatten wir unser Rott umrundet. Bei Clefs endete für die meisten der Ausflug. Dort wurde sogar zu „unserer Musik“ getanzt.

Dieses Jubiläum ermutigte weitere Leute, am Fest teilzunehmen. Auf dem Höhepunkt waren es 65 Erwachsene und 22 Kinder, die mitmachten. Auch unsere Kinder, die weggezogen waren, durften mitmachen.

Nach einigen Festen am Ochsendrift, fanden die letzten Feste bei „Hökers“ statt. Zuerst wurde der Boden über dem Stall festlich hergerichtet, später feierten wir dann westlich des Hauses in einem Zelt auf der Koppel.

Mit der Zeit spielte es sich so ein, dass Peter Hansen, Karl Martin Paulsen und ich den Festausschuss bildeten. Peter regelte die Finanzen. Die Gesamtkosten wurden durch alle Teilnehmer geteilt und jeder zahlte den gleichen Betrag, die Kinder natürlich weniger. Alle waren damit einverstanden und es hat immer geklappt. Irgendwann wurde ich zum „Rottenbürgermeister“ gewählt. Wenn ich dann in unserer Bütt stand (siehe Bild), begann ich die Begrüßung mit: „Leeve Rotten“.

Als das Fest nach Hökers verlegt wurde, übernahmen Rainer Friedrichsen und Matthias Dilner mit deren Ehefrauen Marina und Tamara viele der vorbereiteten Arbeiten. Tamara wurde 1996 meine Nachfolgerin als Bürgermeisterin.

Auch Ewald Clef gab die Musik ab in jüngere Hände. Das Bild von 1990 zeigt v.l. Frithjof Hansen, Ewalds Sohn Rolf und Kai Woitschach.



Der Grill wurde nun von Peter Hansen und Herbert Großkreutz bedient. Ekkehard Woitschach und ich konnten auf der Bank das Fest genießen. Auf dem Bild von 1993 sitzt Karl Heinz Hansen zwischen uns. Links sitzt Christian Tonder Petersen.



Das andere Bild von 1999 zeigt v.l. Frieda Hansen, Ursula Woitschach, Marlene Grünberg, Christa Lene Hansen und Rosmarie Petersen. Mit der Zeit wurden es immer weniger Teilnehmer und so wurde beschlossen, keine

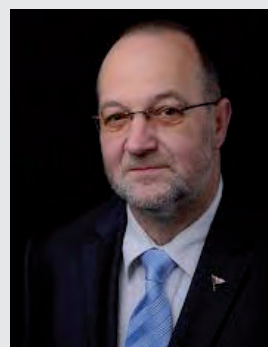
weiteren Feste zu feiern. Das letzte Rottfest wurde 2010 am 17. 07. ab 17.07 Uhr mit 30 Erwachsenen und 3 Kindern gefeiert. Damit endete unser Fest nach 30 Jahren, in dem sich Nachbarn aller Generationen näher gekommen sind.



Broder Grünberg

GOLDEBEK

Termine



Goldebek

Peter Jessen

Am Mühlenstrom 14
25862 Goldebek

Telefon: 04673 962229

Fax: 04673 962688

www.goldebek.de

Seit dem 1. Januar 2016 ist das Dörpshuus unter neuer Leitung

Die Gemeinde Goldebek betreibt das Dörpshuus jetzt in Eigenregie. Als Verwalterin konnte Helga Hansen aus Süderhuus gewonnen werden. Sie verfügt über jahrelange Erfahrung in der Gastronomie und kennt das Gemeindehaus aus dem ff. Sie wird alles was mit dem Dörpshuus zu tun hat, managen.

Das Mieten des Saales, Beratung und Abwicklung liegt in ihren kompeten Händen. Ab sofort kann das Gebäude, wie es auch schon früher war, unkompliziert zu einem soliden Preis gemietet werden.

Die Gemeinde hat kräftig investiert, und komplett neues Geschirr gekauft. Getränkelieferant wird Harke Paulsen aus Langenhorn sein.

Er wird die Kühlzelle mit einem Grundsoriment bestücken und gerne auf Getränkewünsche eingehen.

Die Pflege der Außenanlagen wird der Gemeindearbeiter Walter Thomsen übernehmen, worüber die Gemeindevertretung sich sehr freut.



Das Dörpshuus Goldebek bietet alles, was man für eine schöne Feier braucht: einen Saal für ca.90 Personen ein Clubzimmer, Küche, Kühlzelle, Sanitäre Anlagen und Parkplätze direkt vor dem Haus.

Ob in Eigenregie oder mit einem Festservice gefeiert werden soll, dass Dörpshuus Goldebek bietet beste Voraussetzungen für ihre private Feier. Helga Hansen ist unter der Rufnummer 01602740982 zu erreichen.

Tannenbaumabholung am 9. Januar 2016 in Goldebek

Die Weihnachtszeit und die ruhigen Tage "zwischen den Jahren" sind schnell vorüber und spätestens an den "Heiligen drei Königen" wird der Weihnachtsbaum nach draußen befördert. Der Baum fängt an zu nadeln und hat seinen Bestimmungszweck erfüllt.

So hat sich in Goldebek der zweite Samstag im neuen Jahr bereits zu einem Regeltermin entwickelt, an welchem die Tannenbäume innerhalb der Gemeindegrenzen abgeholt werden.

In diesem Jahr gehörten Hauke Jensen mit Marie Dyck, sowie Peter Jessen mit Lars-Peter und Holger Hansen zu dem Abholteam. Ein paar Süßigkeiten, die als kleine Aufmerksamkeiten an den Bäumen platziert worden waren, sorgten für nette Überraschungen und zusätzlicher Energie.

Die Bäume wurden nach dem Transport auf dem Platz, der für das Biikebrennen vorgesehen ist, abgeladen.



Nach vollbrachter Arbeit waren alle Helfer zu einer leckeren Kartoffelsuppe, die Julia Dyck zubereitet hatte, bei Hauke in den Kirchenweg eingeladen.

Von links nach rechts: Holger Hansen, Hauke Jensen, Marie Dyck, Peter Jessen, Lars-Peter Jessen

Doppelkopfturnier 2016

Am 20. Januar fand in Goldebek zum Jahresanfang wiederum das Goldebeker Doppelkopfturnier statt.

Die Idee für diesen Abend liegt darin, ein Turnier mit den "Goldebeker Regeln" zu veranstalten, um in Erfahrung zu bringen, welcher Spieler aus welchem Kartenclub über die größte Spielstärke verfügt.

Hierbei steht nicht der Gewinn von hohen Preisgeldern im Vordergrund, sondern bei einem übersichtlichen Teilnehmerkreis von 16 bis 24 Spielern, wird der Gewinner mit einem kleinen Pokal ausgezeichnet und die besten Spieler des Abends erhalten kleine Sachpreise.

Die Besonderheit im Regelwerk liegt nun darin, dass neben Trümpfen und Hochzeit auch die Damen, Bauern und Könige gespielt werden können. Auch die Variante "Liek ut" mit den Assen als höchste Spielkarte ist möglich.

Ob man bei einer Hochzeit als erste Karte auch mit einer Trumpfkarte das



Spiel eröffnen kann, oder nicht, wird zwar diskutiert, aber die Freude am Kartenspiel in lockerer Atmosphäre steht im Vordergrund.

Die Spielkarten wurden von der VR Bank bereitgestellt und der Raum der FF Goldebek konnte als Spielort genutzt werden.

In diesem Jahr errang Ellen Hansen nach zwei Spielrunden mit je 20 Spielen den ersten Platz und verwies Brigitte Jensen auf den zweiten.

Gewinnerin 2016, Ellen Hansen

GOLDELUND

Termine



Goldelund

Waltraud Schnoewitz
 Erlenweg 8
 25862 Goldelund
 Telefon: 04673 96086
www.goldelund.de

HÖGEL

Termine

Spielenachmittag für Erwachsene jeden 1. Mittwoch im Monat im Gemeindehaus

Fahrradfahren ab Mai alle 14 Tage, Start 19:30 Uhr Gemeindehaus
 Info auch auf: www.hoegel-nd.de



Högel

Ernst-Peter Carstensen
 Flensburger Straße 25
 25858 Högel
 Telefon: 04673 1248
 Fax: 04673 962274
www.hoegel-nf.de

Joldelunder

Bioland Backspezialitäten

Norderweg 7 · 25862 Joldelund · Tel.: 04673/325
E-mail: joldelunder@t-online.de · www.joldelunder.de

Öffnungszeiten des Joldelunder Dorfladens: Montags - Samstags von 06:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Sonntags von 07:30 Uhr bis 10:30 Uhr

Reisedienst & KFZ-Werkstatt



Immer mobil – sicher ans Ziel!

Reisedienst: individuelle Gruppenreisen für Tages- und Halbtagestouren
 KFZ-Werkstatt: Service und Reparaturen aller Marken

Nissen & Sohn GmbH
 Westerfeld 2a · 25864 Löwenstedt
 Reisedienst: 04843 · 20 50 133
 Werkstatt: 04843 · 2212

www.bus-nissen.de
www.kfz-nissen.de

Termine

- 08.02. 19:30 Uhr, LFV Joldelund Jahreshauptversammlung
- 16.02. 19:30 Uhr, Einwohnerversammlung mit Informationen der Breitbandnetzgesellschaft, Dörpskrog
- 20.02. 19:00 Uhr, OKR "Winterfeuer" Övern Kammbarg
- 27.02. 09:00 Uhr, Delegiertenversammlung der Wanderfreunde mit Wanderveranstaltung
- 05.03. 11:00-17:00 Uhr, Frühlingsmarkt in der Lüttschool, Schul- und Kindergartenförderverein
- 08.03. 19:30 Uhr, Sitzung der Gemeindevertretung, Dörpskrog
- 20.03. 09:00 Uhr, Gottesdienst zum "Loop över de Kammbarg" Sporthalle Lüttschool
- 20.03. 10:00 Uhr, „Loop över de Kammbarg“, Laufveranstaltung TSV Goldebek, Sportplatz Lüttschool



Joldelund

Reiner Hansen

Wiesengrund 18
25862 Joldelund

Telefon: 04673 1448

www.joldelund.de

Hol dir den Frühling

Wer sehnt sich nicht nach den ersten Frühlingsstrahlen? Diese werden am 5. März 2016 von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr in Joldelund vorausgesagt. Denn hier laufen die Vorbereitungen für den Frühlingsmarkt auf dem Joldelunder Schulgelände auf Hochtouren. Der Schul- und Kindergarten-Förderverein in Joldelund veranstaltet diesen Markt zum ersten Mal. In den vorangegangenen Jahren wurde ein- bis zweimal im Jahr eine Börse rund ums Kind organisiert, die auch immer ein Erfolg war und viel Spaß gebracht hat, so die erste Vorsitzende Birte Hansen. „Doch da übers Internet der Handel mit gebrauchter Kinderkleidung und Spielzeug stetig wächst, haben wir uns entschieden, das Angebot breiter zu fächern.“ Bei dem Frühlingsmarkt

sind wie bisher auch Flohmarktstände mit eingeplant, dazu wird ein bunter und abwechslungsreicher Kunsthandwerkermarkt gestaltet. Hier stellen sich zahlreiche Hobbykünstler vor und bieten frühlingshafte Floristik, Gartendekorationen aus Weide, Schiefer und Rost, Selbstgenähtes, Lederpuschen, Lampen, Kosmetik, Schmuck und Mode, Vogelhäuser, Fotobücher und vieles mehr zum Kauf an. Allen voran haben die Kinder der Lüttschool Joldelund fleißig gebastelt und präsentieren nun stolz ihre Werke an einem extragroßen Verkaufsstand. Außerdem werden für Kinder Ponyreiten und Kinderschminken angeboten. Ein weiteres Highlight ist eine große Tombola mit Sofortgewinnen. Diese wurden von den Ausstel-



lern und ansässigen Firmen fleißig gespendet. Der Erlös dieses Tages kommt natürlich den Kindern des Kindergarten und der Lüttschool Joldelund zugute. Auch wie bereits in den vergangenen Jahren, denn der Förderverein wurde schon 2002 gegründet und hat seitdem den Zweck, die Ausstattung des Kindergartens und der Grundschule in Joldelund zu verbessern, Zuschüsse zu deren Veranstaltungen zu gewähren, sowie die Kinder im Rahmen des Erziehungs- und Bildungsauftrages zu fördern. Natürlich gehört zu einem abgerundeten Frühlingstag auch das leibliche Wohl. Bei Kuchen, Torten, Waffeln und Grillwurst ist für jeden Geschmack etwas dabei. Für weitere Infos steht Annette Tüchsen unter Tel. 04673-444 zur Verfügung.

„Breitband für Alle“ in Joldelund und Kolkerheide

Das Warten hat ein Ende. Die Breitbandnetzgesellschaft hat den Ausbau des Glasfasernetzes (Breitband) in Joldelund und Kolkerheide für 2016 vorgesehen. Dieses ist extrem wichtig, da es die Chance bietet, an der Zukunft der Telekommunikation teilzuhaben. Dank des Glasfasernetzes wird es möglich werden, mit 50, 100 oder mehr Mbit/s im Internet zu surfen oder in höchster Qualität fern zusehen. Am 16.02.2016 um 19:30 Uhr wird es eine Informationsveranstaltung im Joldelunder Dörpskrog geben. Min-

destens eine Person aus jedem Haushalt sollte an dieser Veranstaltung teilnehmen. Gibt es hier doch Informationen aus 1. Hand und das ganz unverbindlich. Im Anschluss folgen vier Beratungstermine für alle Joldelunder und Kolkerheider Bürger. Wir hoffen sehr, dass möglichst alle Haushalte unserer beiden Gemeinden mitmachen, damit wir nicht von der Zukunft abgehängt werden und auch unsere Immobilien zukunftssicher werden.

Reiner Hansen

Guitar Heroes Festival vom 22. - 24. April 2016

Moin liebe Freunde vom Guitar Heroes Festival, der Juke Joint hat ein neues Dach! Statt der dezent anthrazit-farbenen Eternithaube schmückt nun ein rotes Dach die Blues-Spelunke. Innen sind die alten Sparren sichtbar geblieben und auch sind die angestaubten Eternitwellen, sägerauhen Fichtenbrettern gewichen. Keine Sorge: zu schick ist es nicht geworden!

Am 11. März läuten wir die neue Guitar Heroes Runde 2016 ein: Des Winters wegen diesmal wieder im Joldelunder Dörpskrog. Einen tollen Artikel in der Husumer Nachrichten findet Ihr hier:

<http://www.shz.de/lokales/husumer-nachrichten/guitar-heroes-in-der-warmen-stube-id12520756.html>

Das Programm vom 8. GHF vom 22.-24. April findet Ihr unter www.jukejoint.joldelunder.de. Karten gibt es ab sofort für den 11. März unter www.reservix.de, SHZ, Moin Moin, im Bäckerladen vormittags in Joldelund, Tankstelle Martensen in Goldelund, Bäckerpost in Risum und im Dörpskrog Joldelund

Freue mich Euch alle wiederzusehen, Euer Gerd

P.S.: vielleicht hat ja der Eine oder Andere den Film vom letzten GHF noch nicht gesehen oder einfach zum Erinnern:

<https://www.youtube.com/watch?v=ThTdS3czLKw>

Joldelunder Bioland Backspezialitäten presents:

GUITAR HEROES FESTIVAL

11. 3. 2016

im Joldelunder Dörpskrog

Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr




Band of Friends

Ben Poole

VR Bank eG Niebüll | Joldelunder Dörpskrog

Joldelunder Dörpskrog • Hauptstr. 11 • 25862 Joldelund
Vorverkauf: 25 € • Abendkasse 29 €
Karten bei www.reservix.de, SHZ, Moin Moin und allen bekannten VVK-Stellen
Info-Hotline: 0172 - 977 47 08 • www.jukejoint.joldelunder.de

KOLKERHEIDE

Termine

- 16.02. 19.30 Uhr "Breitband für Alle" Joldelund Dörpskrog
- 25.02. 16.00 Uhr – 19.00 Uhr Beratungstermin "Breitband für Alle" Immenhofweg 6
- 25.02. 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung Treckerclub Bredstedt-Land, Breklum Möllgaard

„Breitband für Alle“

Alle Haushalte in Kolkerheide haben eine Einladung zur Infoveranstaltung "Breitband für Alle" erhalten. Der Termin, Dienstag, 16.02.2016 um 19.30 Uhr im Joldelunder Dörpskrog, ist sehr wichtig und ich bitte euch möglichst daran teilzunehmen. An diesem Abend wird das Konzept der Breitbandnetz Gesellschaft für Joldelund und Kolkerheide vorgestellt und es können noch offene Fragen geklärt werden. Persönliche Beratung und Hilfe beim Ausfüllen der Anträge kann an den angegebenen Beratungsterminen, die auf der Einladung stehen, genutzt werden. Oder als Kolkerheider besteht die Möglichkeit am 25.02.2016 von 16.00 Uhr – 19.00 Uhr in der Wohnung des Bürgermeisters H.G. Thordsen zu kommen. Um Wartezeiten zu vermeiden wird um Terminabsprache gebeten. (Hans Günter Tel.679).

Sorgt bitte dafür das Kolkerheide den Anschluss nicht verliert und das schnelle Internet bekommt.

Bis zum 16.02.2016

Hans Günter Thordsen



Kolkerheide

Hans Günter Thordsen

Immenhofweg 6
25862 Kolkerheide

Telefon: 04673 679
Fax: 04673 962674

Wir raten

Ihnen zum Erfolg...



An der B5 Nr. 10a | 25842 Langenhorn
Tel.: 04672 - 77239-0 | Fax: 04672 - 77239-20
email: acontax@datevnet.de | web: www.acontax.com

dynamisch | menschlich | kompetent



Termine

monatliche Termine

montags

18:30: Line Dance Anfängerkurs in der Friedrich-Paulsen-Schule Langenhorn vom Landfrauenverein, Inge Petersen 04672/380

19:30: Line Dance in der Friedrich-Paulsen-Schule Langenhorn vom Landfrauenverein, Inge Petersen 04672/380

19:30: Gospelchor im Gemeindehaus, Pastor Jäckel 04672/777162

dienstags

14:30-17:30: Sitzkreis/Tanzkreis im Wechsel im Feuerwehrgerätehaus Ost-Langenhorn, DRK, Ilka Gleede 04672/507

18:00-20:00: Spielmannszug im Keller der Friedrich-Paulsen-Schule Langenhorn, Meinhard Koch 04627/1314

18:30: Posaunenchor, Ernst August Autzen 04672/660

mittwochs

09:00: Wochenmarkt auf dem Parkplatz des Nahversorgungszentrums, Joachim Hoffmann 04672/692

14:30-17:00: Kirchenbüro im Gemeindehaus, 04672/329

16:00-17:30: Pfadfinder, im Winter im Gemeindehaus und im Sommer im Pfadiwald beim Friedhof, Claudia Lewald

20:00: Hauskreis im Haus von Familie Prochnow-Martensen, Renate Prochnow 04672/580

20:00-21:30: Gemischter Chor in der Friedrich-Paulsen-Schule Langenhorn, Ernst Peter Nahnsen 04672/1272

donnerstags

19:30-21:00: Feuerwehrmusikzug Lgh. im Feuerwehrgerätehaus Ost-Langenhorn, Carsten Doschat 04673/3179884

freitags

9:00-12:00: Kirchenbüro im Gemeindehaus, 04672/329

16:30-18:00: Rhythmuskinder des Spielmannszuges in der Friedrich-Paulsen-Schule Langenhorn, Andrea Zimmermann 04672/7120

18:00-20:00: Spielmannszug im Keller der Friedrich-Paulsen-Schule Langenhorn, Meinhard Koch 04627/1314

sonntags

10:00: Gottesdienst in der St. Laurentius Kirche, jeden 3. Sonntag im Sommer um 19:00 Uhr und im Winter um 17:00 Uhr

monatliche Termine

montags

9:00-11:30: Kleiderkammer in der Dorfstr. 44, altes Postgebäude, jeden 1. und 3. Montag, DRK Ilka Gleede 04672/507

14:30-17:30: Begegnungsnachmittag des DRK im Feuerwehrgerätehaus Ost-Langenhorn, jeden 1. und 3. Montag, Ilka Gleede 04672/507

14:30: Begegnungsnachmittag der evangelischen Frauenhilfe im Gemeindehaus, jeden 2. und 4. Montag, Karin Jacobsen 04672/676

18:00-19:00: Lätje Doonsere tanzen in der Pausenhalle der FPS, jeden 2. und 4. Montag, Dorit Godbersen 04672/1268

19:30: Friesenverein – Mitgliederabend zum fräisch schnacken im Archiv der FPS, jeden 1. Montag



Langenhorn

Horst Petersen

Marktstraat 12
25842 Langenhorn

Telefon: 04672 777621

Fax: 04672 777623

www.langenhorn.de

dienstags

11:30: Essen in Gemeinschaft im Gemeindehaus, jeden 1. Dienstag zum günstigen Selbstkostenpreis, evangelische Frauenhilfe Karin Jacobsen 04672/676

14:00: Kreativkreis im Gemeindehaus, jeden 2. Dienstag

14:00: Evangelische Frauenhilfe, jeden 2. Dienstag

mittwochs

14:30-17:30: Handarbeitstreff im Feuerwehrgerätehaus Ost-Langenhorn, jeden 1. Mittwoch, DRK, Ilka Gleede 04672/507

donnerstags

19:30-21:00: Hoorninger Doonsere tanzen alle 14 Tage in der Pausenhalle der FPS, Sigrid Nissen 04672/1593

Besondere Anlässe

10.02. 14:30, bunter Nachmittag des Landfrauenvereins und des DRKs im Gasthaus Ingwersen, Ilka Gleede 04672/507

13.02. 10:00-12:00: NEU „Kibita“ Kinderbibeltag im Gemeindehaus, Andrea Grünberg, Svenja Ingwersen, Inken Schmidt, Pastor Jäckel 04672/777162

13.02. Secondhandmarkt in der großen Turnhalle, Ortskuturring, Kati Frenzel 04672/776052

13.02. 19:00: Feuerwehrfest FF West-Langenhorn, Gaststätte Westermöhl

17.02. 14:30: Vortrag „Geräte auf dem Lande. Gartenkunst gestern und heute“ in der Gaststätte Westermöhl, Landfrauenverein, Inge Petersen 04672/380

21.02. 17:00: Abendgottesdienst mit den Konfirmanden in der St. Laurentius Kirche, Pastor Jäckel 04672/777162

21.02. 18:00: Biikebrennen in West-Langenhorn

03.03. 9:00-11:00: Frauenfrühstück mit Anmeldung im Gemeindehaus, Landfrauenverein, Inge Petersen 04672/380

04.03. 19:30: JHV FF 129 Jahre im Gasthaus Ingwersen

09.03. 14:30: bunter Nachmittag im Gemeindehaus, evangelische Frauenhilfe, Karin Jacobsen 04672/676

19.03. 9:30: Frühjahrsputz: Unser sauberes Schleswig-Holstein, Treffen ist beim Feuerwehrgerätehaus Ost-Langenhorn, zum Abschluss wird gemeinsam Mittag gegessen, Doris Friedrichsen 04672/1859

21.03. 19:00: Frühlingsfest des DRK im Gasthaus Ingwersen, Ilka Gleede 04672/507

Rechtsanwältin
Carola Jäckel

West-Langenhorn · Telefon 04672-7723778



Dorfstraße 1 · 25842 Langenhorn/Mönkebüll
Telefon 04672/1047 · Fax 04672/1840
info@elektro-motac.de

Die Ideenschmiede PRO Langenhorn bietet einen ganz besonderen Abend ...

Die Ideenschmiede PRO Langenhorn bietet einen ganz besonderen Abend, der mit einer perfekten Balance, lebhafter Gestik und ruhigem Augenzwinkern schrecklich schöne Geschichten über Sylt und den Syltern die Besucher zum Lachen zwingt!

**Sommer auf Sylt - am Freitag, dem 8. April 2016 um 20:00 Uhr,
„Restaurant Westermöhl“**

Strand und Sommer auf Sylt ist für Manfred Degen oft die Vorhölle: „...28 Grad, die Sonne brennt lautlos. Überall qualmende, lederhütige Frauen mit selbstgemachten Schamhaarfrisuren und gackerndem Redefluss. Nesselquallen schauen dich frech an. Elefantöse Altweiberärsche werfen Schatten und entsetzt weicht das Meer zurück...!“ Wie das endet, wird der Sylter Satiriker und Kabarettist Manfred Degen mit seiner kabarettistischen Klamauklesung ...Sommer auf Sylt? im Restaurant „Westermöhl“ in Langenhorn beweisen. Mit deftigen Texten, trockener Satire und feinsinnig-hintergründigen Plaudereien wird er mal wieder einen verbalen Steptanz präsentieren, manchmal um die Ecke gedacht und oft auch mitten zwischen die Augen. Sie werden den typischen Sylter kennenlernen: geldgierig, laut, rücksichtslos, intrigant und doch auch eine Seele von Mensch, der sich mit Grandezza jedem Sturm entgegenstellt.



Freuen Sie sich auf einen Abend mit nord-deutschem Wortwitz, sprachlicher Eleganz und erleben Sie die praktizierte Kunst des Abschweifens Manfred Degen liest die schrillsten Sommergeschichten aus

seinen Büchern und berichtet von seinen Welttourneen und Veranstaltungen, die anders als geplant verlaufen sind. Auch wenn die Geschichten oftmals voller Brisanz sind, pikanter Tabus und verwickelter Sachverhalte, entwirrt der Künstler sie beschwingt und macht alles verstehbar. Ein Riesenspaß für alle, Sommervergnügen auf Sylt - einmal ganz anders im „Restaurant Westermöhl“ Langenhorn, Holmweg 93, 04672 - 772699.

Joachim Hoffmann

Karten im Vorverkauf und an der Abendkasse: 15:00 €, Tourist-Info Bredstedt, NOSPA - Filiale Langenhorn, Restaurant „Westermöhl“

Die Rhythmuskinder und der Spielmannszug Langenhorn von 1956 e.V.



Der Spielmannszug ist seit inzwischen 60 Jahren ein fester Bestandteil des Langenhorner Vereinslebens. Wir sind über das Jahr verteilt bei diversen Veranstaltungen in Langenhorn und Umgebung präsent, in den Spitzenjahren sogar International.

So wie bei vielen Vereinen, hat auch unser Verein Nachwuchsschwierigkeiten. Deshalb hat unser Förderverein 2012 die Rhythmusgruppe ins Leben gerufen. Mit 24 Kindern sind wir gestartet. Wir freuen uns, dass davon die ersten seit letztem Jahr in Uniform mitspielen.

Kinder ab 5 Jahren sind bei den Rhythmuskindern herzlich willkommen, ...auch, wenn kein Interesse am späteren Übergang zum Spielmannszug besteht...

Die jungen Sprösslinge machen auf spielerische Art Erfahrung mit der Musik und werden in ihrer musikalischen Entwicklung entsprechend ihren Fähigkeiten gefördert. Mit verschiedenen auch selbst gebastelten Instrumenten erfahren sie leicht verständlich erste Kontakte zur Notenlehre. Die Kinder lernen, unter Anleitung mindestens einer Fachkraft, Melodien selbst zu spielen, Lieder zu singen und evtl. mit der Blockflöte oder dem Xylophon zu begleiten. Die Rhythmuskinder hatten zusammen mit dem Spielmannszug und auch allein schon einige Auftritte.

Sowohl für die Spielmannszugkinder als auch für die Rhythmuskinder bieten wir jedes Jahr verschiedene Freizeitaktivitäten an. Ein Highlight im letzten Jahr war für viele Kinder und zum Teil für Ihre Familien das Wochenende in Weißenhäuser Strand. Für dieses Jahr sind schon wieder verschiedene Aktivitäten in Planung, unter anderem unser alljährlicher Besuch in der Schlittschuhhalle und ein Besuch im Kletterpark Eckernförde.

Vorschul- und Grundschul Kinder sind jederzeit herzlich zum Reinschnuppern und Mitmachen bei den Rhythmuskindern willkommen!

Auch der Spielmannszug freut sich über junge und ältere Musikbegeisterte ab 8 Jahren.

Dies sind unsere Übungszeiten:

dienstags von 18:00 Uhr bis 18:45 Uhr Einzelüben

von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr Gruppenüben

freitags von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr Rhythmuskinder

von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr Gruppenüben

Wir üben in unserem Vereinsheim im Keller der Friedrich-Paulsen-Schule sowie in den Klassenräumen. Ansprechpartner sind Andrea Zimmermann 04672/7120 und Meinhard Koch 04672/1314.

In der letzten Vorweihnachtszeit hatte Hella Boysen in ihrem Frisörfachgeschäft zugunsten des Spielmannszuges und der Rhythmusgruppe ein Spendenglas aufgestellt. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Hella Boysen für ihr tolles Engagement und natürlich auch ganz herzlich bei allen Spendern! Das Geld können wir für die musikalische Ausbildung unserer jungen Mitglieder gut gebrauchen! (Das erste Jahr bei den Rhythmuskindern ist beitragsfrei.)

Aktive und ehemalige Spielleute aufgepasst!

Der Spielmannszug feiert in diesem Jahr sein 60jähriges Bestehen. Dieses Ereignis wird am 17.09.2016 in der Westermöhl mit einem Festball gefeiert. Die Vorbereitungen nehmen Formen an.

Mit musikalischen Grüßen

Meinhard Koch, 1. Vorsitzender

www.Langenhorn.de - Ferienwohnungsbesitzer aufgepasst!

Seit einiger Zeit hat Langenhorn eine Homepage. Viele interessante Sachen haben sich dort angesammelt. Seit ca. einem Jahr werden die Inhalte nach und nach auf Aktualität geprüft.

Wir freuen uns über unsere umfangreiche Kontaktliste der Gemeindevertreter/innen, über die Übersicht des Gewerbes in Langenhorn, über die Übersicht der vielen Vereine in Langenhorn, über die neuen Fotos auf der Startseite, über die Sammlung Aktuelles und Interessantes auf der Startseite.

Demnächst möchten wir die Seite der Ferienwohnungen erneuern. Es soll eine Übersicht werden, so dass mögliche Mieter sich direkt an die Vermie-

ter wenden können. Dafür würden wir uns freuen, wenn sich möglichst viele Langenhorner Vermieter auf der Seite www.Langenhorn.de melden. Bitte wenden Sie sich telefonisch an Johannes Jensen, Telefon 04672/683. Des Weiteren haben wir eine Möglichkeit geschaffen, dass sich nicht nur Gewerbetreibende vorstellen können, sondern auch Hobbykünstler aus Langenhorn können jetzt eine „Visitenkarte“ hinterlegen.

Wir freuen uns über viele schöne neue Beiträge von Langenhornern für Langenhorner, werdende Langenhorner und Urlauber.

Es grüßen Sie im Namen des Homepageteams
Johannes Jensen und Stefanie Kirchmann

GOLDEBEK

Termine

- jeweils Dienstag, 15:00 Uhr, Spielkreis (Alte Schule)
alle 2 Wochen Dienstag, 15 Uhr: Spielkreis (Alte Schule) ab 17.2.
jeweils Mittwoch, 16 Uhr: Jungschar (Alte Schule)
jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr: Frauen Gymnastikgruppe (Alte Schule)
09.02 19:30, Preisdoppelkopf (Alte Schule)
10.02. 14:30, Frauenkreis (Alte Schule)
13.02. 18:30, Jugendfeuerwehr, Erste Hilfe (FF Gerätehaus)
16.02. 11:00, Essen in Gemeinschaft (Alte Schule)
20.02. 18:30, Jugendfeuerwehr, Erste Hilfe (FF Gerätehaus)
20.02. 19:30, Feuerwehr Lottoabend (Gastwirtschaft)
26.02. 20:00, Schützen Monatsschießen (Gastwirtschaft)
27.02. 18:30, Jugendfeuerwehr, Erste Hilfe (FF Gerätehaus)
01.03. 10:45, Gottesdienst (Alte Schule)
02.03. 14:30, Senioren Kartenspielen (Alte Schule)
02.03. 20:00, Feuerwehr Übungsabend (FF Gerätehaus)
05.03. 19:30, Feuerwehr Funkübung (FF Gerätehaus)
06.03. 18:30, Jugendfeuerwehr, Erste Hilfe (FF Gerätehaus)



Lütjenholm
Diedrich Sönksen
Peersweg 6
25842 Lütjenholm
Telefon: 04672 331
www.luetjenholm.de

- 09.03. 19:30, Preisdoppelkopf (Alte Schule)
10.03. 14:30, Frauenkreis (Alte Schule)
12.03. 19:30, Gemeinderat Arbeitssitzung (Alte Schule)
13.03. 18:30, Jugendfeuerwehr, Schwimmen (Leck)
16.03. 11:00, Essen in Gemeinschaft (Alte Schule)
16.03. 20:00, Sitzung Windpark Stiftung (Alte Schule)
17.03. 15:00, Spielkreis (Alte Schule)
20.03. 18:30, Jugendfeuerwehr (FF Gerätehaus)
21.03. 19:00, Rote-Kreuz Versammlung (in Langenhorn)

Geld is nich allens ...

Am Mittwoch, 27.01.2016, um 19.30 Uhr, lädt die Laienspielgruppe Lütjenholm e.V. zur öffentlichen Generalprobe in die Gastwirtschaft „Zur alten Schmiede“ ein. Dieses Mal zeigt die Laienspielgruppe das Stück „Geld is nich allens“, ein plattdeutsches Lustspiel von Gunda Gey.

Die Seniorenpension „Abendfrieden“ ist schon etwas in die Jahre gekommen und beherbergt nur einen einzigen Bewohner, der es allerdings „faust-dick hinter den Ohren“ hat. Um weiterhin finanzielle Unterstützung zu erhalten wird der Dame vom Amt, die die Pension unter die Lupe nimmt, allerhand vorgegaukelt. Dass diese so korrekte Dame dann auch noch mit einer heiratswilligen Kandidatin, die aufgrund einer Heiratsannonce des einsamen Bewohners hereinplatzt, verwechselt wird, führt zu allerhand

lustigen Situationen mit spritzigen Dialogen und endet mit einer Überraschung. Der Eintritt ist frei aber über eine kleine Spende würde sich die Laienspielgruppe freuen.



Der Winter hat auch seine schönen Seiten

Nachdem man bis zum Jahreswechsel ja kaum noch einen Winter für möglich hielt und Temperaturen bis in den zweistelligen Bereich schon fast das Frühjahr vermuten ließen, kam er Anfang Januar doch noch und bescherte den Autofahrern einige Male sehr glatte Straßen. Aber für den

Fotografen auch wunderschöne Motive bei denen man die eisigen Temperaturen glatt vergessen kann. Einige Impressionen aus unserer Gemeinde zeigen, dass auch der Winter seine schönen Seiten hat.

Text/Fotos Sonja Tiedemann



OCKHOLM

Termine

Feste Termine in Ockholm:

Üben Posaunenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr in der „Alten Schule“

Klönclub: 1. Freitag im Monat, 15.00 Uhr

Frauenkreis: 1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr

Mädchengilde



Ockholm

Claudia Weinbrandt

25842 Ockholm

Westerdeich 2

Telefon 04674 355

www.ockholm.de

Termine



Reußenköge

Dirk Albrecht

25821 Reußenköge

Telefon Tel.: 04671/930327

www.reussenkoege.de

Die Landjugend ist aus dem ländlichen Raum nicht mehr wegzudenken

Reußenköge. Das „Dabei- Sein“ macht Spaß, das kann man merken, wenn man mit Landjugendmitgliedern spricht. Sie alle haben Freude an aktiver Freizeitgestaltung, die zu den Bedürfnissen und Wünschen der Jugendlichen passt. Sie unterstützen sich gegenseitig in ihrer Lebenssituation und entdecken ihre Persönlichkeit und Kreativität in der Gruppe. Dieses wird von der Landjugend Reußenköge auch gelebt. Die Gemeinde ist froh, dass es mit der Landjugend weiter geht. Sah es doch schon einmal anders aus.

Die Geschichte

1957 gründete sich die Landjugend Reußenköge. Ute Andresen (geb. Brandt), Wilhelm Lüders, Sönke Nissen und Lauritz Thamsen waren Vorsitzende, um nur einige zu nennen. Melkwettbewerbe, Leistungspflügen auf „Elisabethbay“ und „Seeheim“ standen auf dem Programm, mit Trude Paulsen wurden Volkstänze eingeübt. Das Erntedankfest war sicher der



Laju nach dem Aus mit Neubeginn

Dennoch wurde die Gruppe kleiner. Einige Jugendliche verließen Nordfriesland zum Studieren oder begannen eine Ausbildung. Das sollte es jetzt nicht mehr geben? Es wurden kurze Versuche gestartet, die Gruppe wieder zum Vereinsleben zu erwecken, aber es blieb schwierig und die Gruppe löste sich auf. Einige Jahre gab es keine Landjugend. Seit Sommer 2012 formierte sich die Landjugend Reußenköge neu und seit Ende 2014 sind sie nun wieder eine aktive Ortsgruppe des Landjugendverband Schleswig-Holstein e.V.

1. Vorsitzende/r: Lale Stauch & Felix Matz
2. Vorsitzende/r: Carina Breckling & Bahne Gottburg
3. Vorsitzende/ r: Levka Petersen & Finn Asmussen

Kassenwart: Max- Tade Dethlefsen

Schriftführerin: Rika Witt

Einige von ihnen sind die zukünftigen Hofübernehmer/Innen. Doch schon lange kommen Landjugendmitglieder nicht nur aus bäuerlichen Familien, die Gruppe ist bunt gemischt. Aber ein intakter ländlicher Raum mit einer nachhaltigen bäuerlichen Landwirtschaft liegt ihnen am Herzen. So sieht auch die Programmgestaltung aus. Agrarische Themen, wie ein Besuch der „Grünen Woche“ in Berlin, genauso wie der Messebesuch der „Agritechnica“ in Hannover gehören dazu.

Beständiger Ausbau des Gruppenraumes

Gemeinsame Freizeit gestaltet die Laju Reußenköge sinnvoll beim Ausbau ihres Gruppenraumes in der „Alten Schule“ im Sophien- Magdalenen-Koog. Seit 2012 wird immer wieder renoviert. Dabei ist eine Gruppe zusammengewachsen, die Malarbeiten, Fußbodenverlegung und kleine Reparaturarbeiten selbständig übernommen hat. Es ist ein gemütlicher Raum entstanden, in dem sie sich monatlich treffen. Auf Sponsoren sind sie dabei angewiesen, denn Material dazu ist von dem Mitgliedsbeitrag von 25.- € jährlich kaum zu bezahlen.



Höhepunkt des Jahres. Ein Umzug zur Kirche nach Bredstedt bestand aus der alten Dreschmaschine und Presse, „Kaffdüvel“ war Volkert Brodersen. Die Erntekrone und das Wappen kamen auf Pferd und Wagen. Es kam noch ein Schlepper hinzu, gefahren von Kuddel Hansen.

Ab 1971 stießen Langenhorner Jugendliche zur Gruppe, die Landjugend hieß nun Laju Stollberg. Zum 25. Jubiläum am 02.07.1982 hielt Wiebke Sibbers die Festrede. Aktiv waren sie in der Zeit wohl alle!

Schon immer traf man sich zu gemeinsamen Unternehmungen und Veranstaltungen oben im Dachgeschoß der „Alten Schule“. Schon immer schaute Herr Niediek kurz vorbei, schon immer war die Gemeinde um den Zustand in den Räumen besorgt und schon immer freuten sich alle aufs Erntefest.

Die Landjugend organisierte die Landjugendfete und die Osterrallye, um nur einiges zu nennen. Eltern, selbst auch ehemalige Mitglieder der Landjugend, schickten ihre Kinder zum Laju-Treff, denn nach der Konfirmandenzeit war oft der Einstieg in die Landjugendzeit. Lehrlinge, die in der Gemeinde für ein Jahr ihre Ausbildung auf den landwirtschaftlichen Betrieben absolvierten, fanden gleich in der Gruppe Anschluss, oft auch die Frau oder den Mann fürs Leben. „Bauer sucht Frau“ war kein Thema!



Seit Ende letzten Jahres ist Felix Matz auch im Kreislandjugend Vorstand als 3. Vorsitzender aktiv, um dort auch einen Einblick zu bekommen und die Vorstandsarbeit kennen zu lernen.

Dass die Landjugend Reußenköge die Ärmel hochkrepelt, um für eine gemeinnützige Sache ihr ehrenamtliches Engagement zu zeigen, ist ihnen beim Binden der Erntedankkrone 2014 schon gelungen. Auch wurden gemeinsam mit der Feuerwehr und dem Hegering die Bäume am Parkplatz der Koogshalle gepflanzt. Beim Kinderfest im Sommer ist die Landjugend immer mit einem Überraschungsspiel dabei. Ebenso wird das jährliche Laterne-Laufen im November von der Landjugend durchgeführt. Dabei können sie auf helfende Hände seitens der Mütter, bzw. der Feuerwehrleute zählen.

Bisheriger Höhepunkt war sicherlich die Ausrichtung der Jahreshauptversammlung der Kreislandjugend im November 2015. Dazu wechselte man aus Platzgründen in die Gemeinderäume der „Alten Schule“.

Grußworte zur Veranstaltung kamen von Thomas Hansen vom Verein landwirtschaftlicher Fachbildung e.V. und vom KreislandFrauenverein mit Magret Albrecht.

Ein Sweatshirt für jedes Mitglied mit passendem Aufdruck sorgt für ein einheitliches Auftreten der Jugendlichen, ermöglicht vom Spendenausschuss des Bürgerwindpark Reußenköge.



Kommende Projekte und Aufgaben

Eine besondere Herausforderung in diesem Jahr wird die Planung der Osterrallye sein, die seit langem wieder durchgeführt werden soll, an der schon getüftelt wird. Ebenso stellen sie eine Gruppe beim „Bettenrennen“ in Bargum.

Für dieses Jahr ist die Teilnahme beim Hegeringsfest, dem Jubiläumsball der Bargumer Landjugend und dem VLF-Ball in der Koogshalle geplant. Die jungen Leute sind gern gesehene Gäste, denn viele nehmen ihre Erfahrung aus der Landjugendarbeit später mit, um Ehrenämter zu übernehmen.

Interesse an der Landjugend Reußenköge? Dann bitte melden unter landjugend-reussenkoege@gmx.de

Anke Dethleffsen

„WIR im Mittleren Nordfriesland - Dit un Dat ut de Region“ erscheint 8x im Jahr. So werden ca. 20.200 Einwohner des Amtes Mittleres Nordfriesland und ca. 400 Einwohner in der Gemeinde Reußenköge über das aktuelle Geschehen informiert.

Kontakt:

Grafik Nissen, Gert Nissen
Kirchenweg 2,
24976 Handewitt
Tel. 0461-979787 oder per
Mail: ditudat@grafik-nissen.de

Erscheinungsdaten:

Ausgabe 01: Redaktionsschluss:
24. Jan. - erscheint am 08. Febr.
Ausgabe 02: Redaktionsschluss:
08. März - erscheint am 22. März
Ausgabe 03: Redaktionsschluss:
24. April - erscheint am 08. Mai
Ausgabe 04: Redaktionsschluss:
08. Juni - erscheint am 22. Juni
Ausgabe 05: Redaktionsschluss:
24. Juli - erscheint am 08. Aug.
Ausgabe 06: Redaktionsschluss:
08. Sept. - erscheint am 22. Sept.
Ausgabe 07: Redaktionsschluss:
24. Okt. - erscheint am 08. Nov.
Ausgabe 08: Redaktionsschluss:
08. Dez. - erscheint am 22. Dez.

Auflage:

10.000

Anzeigenpreise:

0,95 EUR pro Spalte
und Millimeter in Farbe
0,75 EUR pro Spalte
und Millimeter in schwarz-weiß
Als Beispiel: Eine Anzeige im Format einer Visitenkarte
in der Größe 9 x 5 cm kostet in
Farbe 95,- EUR (zzgl. 19 MwSt).

Termine

- 21.02. 10:00 Uhr, Aufbau Biikebrennen
 21.02. 19:00 Uhr Biikebrennen
 26.03. 13:30 Uhr Aktion „Sauberes Dorf“
 20.04. 19:30 Uhr Radfahren, 14-tägig bis zum 07.09.2016
 25.06. 8:00 Uhr Ringreiter- und Schützenfest

Fahrradtour ab 22. April um 19.30 Uhr alle 14 Tage,
 Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus

Weitere Termine: 04. Mai, 18. Mai, 01. Jun., 15. Jun., 29. Jun.,
 13. Jul., 27. Jul., 10. Aug., 24. Aug., 07. Sep.



Sönnebüll

Christian Christiansen

Dorfstraße 29
 25821 Sönnebüll

Telefon 0 4671 9337373

Fax 0 4671 942935

www.soennebuell.de

Liebe Sönnebüller, liebe Leser von Dit und Dat ...



... wieder ist ein ereignisreiches Jahr mit Rummelpott, Böllern und Raketen zu Ende gegangen.

Im vergangenen Jahr hat der Tod von Lorenz-Peter Martensen uns tief bewegt. Lorenz-Peter war lange Zeit 1. stellv. Bürgermeister, stellv.

Wehrführer und Ehrenlöschmeister und hinterlässt in der Gemeinde und natürlich in der Familie eine große Lücke. Wir werden gerne an Ihn mit seinem diplomatischen Geschick und ansteckenden Humor zurückdenken. Einige Bürger oder Familien haben Sönnebüll aus unterschiedlichen Grün-

den verlassen. Auf der anderen Seite sind auch neue Sönnebüller zugezogen, die wir hier in den "Sönnebüller Alpen" recht herzlich willkommen heißen.

Ganz besonders begrüßen wir die neuen Sönnebüller Erdenbürger, die in 2015 geboren sind. Wir freuen uns mit den Eltern und deren Familien über MERLE, THEO, TOHRE und PAY HEINRICH, und wünschen allen Gesundheit und eine fröhliche Kindheit.

Die Aussichten für Nachwuchs 2016 sind mit fünf (!) bekanntgegebenen Schwangerschaften hervorragend.

Wir sind ein wenig stolz auf unsere „fruchtbare Luft“, und sagen Kinder sind unsere Zukunft.

Im vergangenen Jahr wurden viele Dorrfeste, runde Geburtstage oder Familienfeste in unserer schönen Gastwirtschaft Friedensburg gefeiert.

Wir danken Dir liebe Ellen, das Du mit Deiner Familie und Team die „Friedensburg“, auch als Restaurant mit Leben erfüllst!

Neugeborene in Sönnebüll 2015



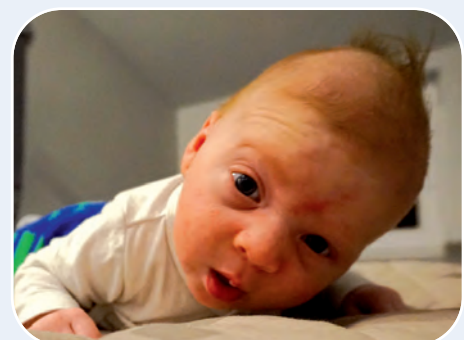
Merle Möller
 Januar 2015



Theo Höfig
 März 2015



Thore Preuß
 November 2015



Pay Heinrich Christiansen
 Dezember 2015



Der Haushaltsplan für 2016 sieht mit einem Minus von 70000 Euro nicht so gut aus, aber die GV ist zuversichtlich bis zum Jahresende das Ergebnis zu verbessern. Die Bauplatzsituation ist bedenklich, denn wir haben nur noch einen Bauplatz zu verkaufen.

Laut Landesplanung muss das bis 2025 reichen!?

Einen großen Dank möchten wir an unseren Ehrenbürger Paul Gerhard von Hoerschelmann richten, der zusammen mit seiner lieben Frau Sieghilde unermüdlich mit der Erstellung der Chronik Teil II beschäftigt ist. Ganz nebenbei hilft er auch noch in der kirchlichen und politischen Gemeinde aus.

Zur Entwicklung der Flüchtlingsflut auch in unserem Amt möchten wir alle Wohnungsbesitzer bitten jeden freien Wohnraum beim Amt zu melden, damit die Flüchtlinge auch bei uns eine neue Heimat finden können. Im Namen der Sönnebüller Gemeindevertretung wünsche ich allen ein gesundes neues Jahr.

Christian Christiansen

STRUCKUM

Termine

- 14.02. 10:00, Familiengottesdienst und Spielenachmittag, Lutherhof
- 15.02. 15:00, Offenes Singen, Demenznetzwerk, Lutherhof Breklum
- 16.02. JHV Landfrauenverein Breklum, Möllgaard
- 18.02. 15:30, Vorlesenachmittag, Ortskulturring (OKR), Dravendahl
- 19.02. 19:00, Vortrag: Wenn Sterben zu Hause unmöglich scheint..., Ortskulturring (OKR), Lutherhof Breklum
- 20.02. 10:00, Kirche Kunterbunt, Lutherhof Breklum
- 21.02. 19.30, CJK: Grünkohlessen nach dem Bike-Feuer
- 24.02. 14:30, Seniorenkreis Süd, Lutherhof Breklum
- 24.02. 19:00, Jahreshauptversammlung DRK, Landgasthof Struckum
- 26.02. 20:00, Jahreshauptversammlung FF Almdorf, Dörpshuus
- 27.02. 19:30, Wintervergnügen, „Zügelfest“
gemeinsam mit „Freie Bahn“, Herrngabe
- 01.03. 11:00, Essen in Gemeinschaft, Lutherhof Breklum
- 04.03. 20:00, Weltgebetstag-Gottesdienst, Lutherhof Breklum
- 06.03. 10:00, Vorstellungsgottesdienst der Südkonfirmanden, Kirche
- 11.03. 19:30, Lottoveranstaltung FF Breklum
- 12.03. 10:00, Kirche Kunterbunt, Lutherhof Breklum



Struckum

Andreas Petersen

Breklumer Koog 1
25821 Struckum

Telefon 0 4671 3381

Fax 0 4671 931962

www.struckum.de

- 15.03. 19:30, Jahreshauptversammlung SoVD mit Wahlen, Möllgaard
- 16.03. 14:30 - 17:00, Frühlingsfest DRK, Gemeindehaus Struckum
- 16.03. 19:30, Jahreshauptversammlung, OKR, Herrngabe
- 17.03. Osterfrühstück, Landfrauenverein Breklum, GH Struckum
- 17.03. 15:30, Vorlesenachmittag, Ortskulturring (OKR), Dravendahl
- 17.03. 20:00, JHV SV Germania Breklum, Sportpark
- 19.03. 9:00, Umwelttag, Müll sammeln in der Gemeinde Breklum,
Treffpunkt: Sportpark
- 21.03. 15:00, Offenes Singen, Demenznetzwerk, Lutherhof Breklum

Kurz „aufgespießt“

Das Jahr 2015 war nicht nur gefühlt sehr warm. Die Temperaturen in Struckum und Umgebung waren auch gemessen deutlich höher als in den vergangenen Jahren. Das bestätigten auch die Messungen unseres Struckumer 'Wetterfrosches' Carsten-Andreas Lorenzen. Seit Beginn der regelmäßigen Wetteraufzeichnungen waren im November 2015 die höchsten jemals gemessenen Temperaturen zu verzeichnen. In Deutschland begannen die zuverlässigen Aufzeichnungen im Jahr 1781. Auf dem Hohen Peißenberg – gelegen zwischen den Städten Schongau und Weilheim in Oberbayern – existiert bis heute das Meteorologische Observatorium, in dem das Wetter genau beobachtet wird.

So zum Jahresende, schon fast auf Frühling eingestimmt, haben sich viele Bürgerinnen und Bürger Struckums verwundert die Augen gerieben, als sich ihnen im Vorgarten einer Struckumer Familie ein besonderes Tier präsentierte. Das konnte doch einfach nur mit den hohen Temperaturen zusammenhängen. Ein ausgewachsenes Nashorn oder auch Rhinozeros, das eigentlich in Afrika zuhause ist, zeigt sich dort den verwundert dreinschauenden Passanten. Es ist allerdings sehr friedlich und keineswegs angriffslustig, denn bei näherer - zugegeben neugieriger - Betrachtung, stellte sich das Tier als gut gemachtes Modell aus Metall im geschätzten Maßstab von 1:1 heraus.



Wir wünschen der Besitzerfamilie viel Freude mit dem neuen 'Haustier' und bedanken uns bei Carl-Heinz Ketelsen, der - nicht ohne ein Foto zu 'schießen' - an dem Struckumer Nashorn vorbeigehen konnte.

Text: Jörg Tessin, Foto: Carl-Heinz Ketelsen

Einsammeln der Weihnachtsbäume in Struckum

Ein schöner Tannenbaum gehört als Schmuck für viele zum Weihnachtsfest dazu. Was aber tun, wenn die Festtage zu Ende sind?

Um ausgediente Weihnachtsbäume kümmert sich in Struckum jedes Jahr die Jugendfeuerwehr. Alle Bürger waren darum gebeten worden, ihre Bäume abgeschmückt und gut sichtbar an Grundstückseinfahrten oder Straßenträndern bereitzustellen.

Am Samstag, dem 16. Januar 2012 von 9:00 bis ca. 12:00 Uhr, hatten die Mitglieder der Wehr daher ihren ersten Einsatz im neuen Jahr. Die „Sammelner“ brachen morgens vom Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr aus auf. In kleinen Gruppen fuhr Traktoren mit Anhänger und „Sammelner“ im gesamten Dorfgebiet von Haus zu Haus, um nach Tannenbäumen Ausschau zu halten. Diese „Dienstleistung“ war wieder - wie in jedem Jahr - kostenfrei. Für alle Beteiligten gab es nach getaner Arbeit ein Mittagessen



das diesjährige Feuer am 21. Februar „gelegt“.

vom Grill im Feuerwehrgerätehaus.

Maik Rickertsen, der Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Struckum, überwacht das Abladen der Bäume auf dem Platz des Biikefeuers. Damit ist der Grundstück für

(Text und Foto: Wiebke Kühl-Tessin)

Jahreswechsel in Struckum

Zum Jahreswechsel wird bei uns um Mitternacht traditionell mit Feuerwerk und/oder Böllern gefeiert. Früher sollte dieses Feuerwerk „böse Geister“ vertreiben. Es drückt aber auch Vorfreude auf das neue Jahr aus, ist ein riesiger Spaß und gehört für viele unbedingt zum Jahreswechsel dazu. In einem Informationsschreiben der Gemeinde zum Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen an Silvester und Neujahr wurde eindringlich unter anderem darum gebeten, am 31.12. 2015 kein Kleinf Feuerwerk, wie z.B. Raketen, Schwärmer, Doppelschläge, in einem Umkreis von 180 m von reetgedeckten Gebäuden abzubrennen. Die rechtliche Grundlage dieser Anordnung ist der § 24 Abs. 2 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz. In der Nähe von Gebäuden oder Anlagen, die besonders leicht in Brand geraten können, dürfen also Feuerwerkskörper nicht gezündet werden. Vorsätzliche oder fahrlässige Verstöße gegen diese Bestimmungen gelten als Ordnungswidrigkeit und können mit einem Bußgeld geahndet werden.



Trotz dieser Information sah es am 1. Januar 2016 vor dem Struckumer Altenheim auf der B5 so aus: Solche Bilder sieht man leider immer wieder nach der Silvesternacht. Manche Bürger denken offensichtlich zeitweise nicht viel an die Mitmenschen und Nachbarn, die sie durch ihr Verhalten unter Umständen schwer schädigen könnten. Auch für Kinder und Jugendliche wünschte man sich ein anderes Vorbildverhalten. (Text: Wiebke Kühl-Tessin, Fotos: Jörg Tessin)

Stadtwerke warnen vor unseriösen Haustürgeschäften und Telefonwerbung

Derzeit werden Kunden der Stadtwerke Bredstedt wieder mit unseriösen Haustürgeschäften und Telefonwerbung belästigt.

Verbraucher werden unter Vorspiegelung falscher Tatsachen zur Unterzeichnung von neuen Strom- und/oder Erdgaslieferverträgen gedrängt. Dabei geben die Vertreter vor, in einer Kooperation oder auch im Auftrag der Stadtwerke Bredstedt zu handeln und versuchen, die überraschten Kunden zu einem schnellen Vertragsabschluss mit einem Strom- und/oder Erdgasanbieter zu bewegen.

Der Geschäftsführer der Stadtwerke Bredstedt, Herr Rüdiger Wiese, weist für den Fall eines Anrufes oder beim Werber an der Tür auf folgende Punkte hin:

Mitarbeiter der Stadtwerke Bredstedt, die im Außendienst tätig sind, können sich stets mit einem Dienstausweis legitimieren. Zudem werden Kundendaten niemals an Dritte herausgegeben, niemals telefonisch abgefragt und Kunden in keinem Fall zu einem sofortigen Vertragsabschluss gedrängt.

Prüfen Sie die Angebote stets in Ruhe und lassen Sie sich keinesfalls zu einer Unterschrift drängen.

Sollten Sie einen Vertrag voreilig abgeschlossen haben, können Sie diesen in der Regel innerhalb von 2 Wochen schriftlich widerrufen.

Werden Sie durch Haustürgeschäfte oder Telefonwerbung belästigt, können Sie sich gerne an das Serviceteam der Stadtwerke Bredstedt unter 04671 6011-0 wenden.



Kronplatz				
4* Hotel in Kiens	9 Tage	12.02. – 21.02.16	€ 869,-	
Zillertal				
4* Hotel in Uderns	9 Tage	19.02. – 28.02.16	€ 929,-	
Langlauf am Dachstein				
4* Hotel in Ramsau	9 Tage	26.02. – 06.03.16	€ 979,-	
Salzburger Sportwelt				
4* Hotel in Wagrain	9 Tage	11.03. – 20.03.16	€ 959,-	

Neubauer Touristik GmbH · Marie-Curie-Ring 39 · D-24941 Flensburg
Tel.: 0461. 14 18 50 · www.neubauer-skitours.de

Termine

Jahreshauptversammlung (mit Lotto)
des Dörpsvereens 17. März 2016 20.00 Uhr

Terminverschiebung für das Dorffest.
Neuer Termin: 27. August 2016

Neues aus Vollstedt

Ausflug ins Funcenter

Im Januar war es so weit, der Ausflug ins Funcenter fand statt. In Fahrge-
meinschaften ging es mit 14 Kindern und 6 Erwachsenen nach Husum.
Dort angekommen waren die Kinder sofort von den schönen Spielgeräten
begeistert und probierten eins nach dem anderen aus. Es war für jeden
was dabei. Im Funcenter ist es seit Januar erlaubt, eigene Speisen und Ge-
tränke mitzubringen, und so konnten sich alle immr wieder an einer bun-
ten Kaffeetafel stärken. Nach vier Stunden Trampolin springen, rutschen,
toben und spielen ging es ausgepowert und glücklich wieder nach Hause.

Infoveranstaltung zur Führerscheinauffrischung

mit Malte Fröhlich von der Fahrschule Fröhlich in Bredstedt

Am 18. November kam der Fahrschullehrer Malte Fröhlich ins Dörpshuus
nach Vollstedt.

In lockerer Atmosphäre erklärte er Neuerungen bei den Führerscheinklas-
sen, Führerschein mit 17 und frischte z. B an Hand der Berechnung des
Bremswegs altes Wissen wieder auf. Kompetent beantwortete er die zahl-
reichen Fragen der 30 Zuhörer. So war der Abend für langjährige Führer-
scheinbesitzer ebenso informativ wie für Führerscheinneulinge.

Anstelle eines Honorars ließ Malte eine Spendendose des Wilhelminen



Vollstedt

Hans-Jakob Paulsen
Brekumer Karkenweg 1
25821 Vollstedt
Telefon 0 4671 5399
Fax 0 4671 6999

Hospiz in Niebüll rumgehen. Die Spendensumme von 150,70€ wurde von
der Fahrschule Fröhlich auf großzügige 500,70€ aufgerundet.
Wir danken auf diesem Wege noch einmal Malte für den tollen Abend
und allen Spendern für die Unterstützung des Wilhelminen Hospiz.

Kinderweihnachtsfeier

Mit 15 Kindern zwischen 5 und 12 Jahren konnten wir auch in diesem Jahr
die Tradition des Krippenspiels fortführen. Seit den Herbstferien kamen die
Kinder einmal in der Woche zum Spielen, Basteln und Üben ins Dörpshuus.
Fleißig wurden Texte und Gedichte auswendig gelernt und in verschieden
kleinen Stücken am 18. Dezember im Rahmen der Weihnachtsfeier Eltern,
Familie und Freunden vorgeführt. Bergrüßt durch den Posaunenchor und
mit einer Andacht von Pastor Steffen war dieser Abend wieder für alle eine
schöne Einstimmung in die Weihnachtszeit.

Termine

Jahreshauptversammlung (mit Lotto) des Dörpsvereens 17. März 2016
20.00 Uhr

Terminverschiebung für das Dorffest. Neuer Termin: 27. August 2016

Gleichstellungsbeauftragten im Amt Mittleres Nordfriesland

Christine Friedrichsen, Theodor-Storm-Str. 2, 25821 Bredstedt
Telefon: 04671 9192-89, Raum: 301. Sprechzeiten: montags bis frei-
tags: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr. Weitere Termine sind nach Absprache
möglich. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos!

Was kann ich für Sie tun?

Die Gleichstellungsbeauftragte

- unterstützt Frauen bei der Durchsetzung ihrer Rechte
- setzt sich für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein

- berät bei Problemen am Arbeitsmarkt und Erwerbsleben,
sowie bei Diskriminierung in der Arbeitswelt
- unterstützt Frauen und Männer bei Konflikten
innerhalb der Familie und Partnerschaft
- vermittelt Hilfe bei Gewalt gegen Mädchen und Frauen
- führt Öffentlichkeitsarbeit durch, um sich für die Verbesserung der
Lebenssituation von Frauen und Mädchen einzusetzen



Irland - Bis ans Ende der Welt

Eine live präsentierte Multivision von Hartmut Krinitz

AMTSVOLKSHOCHSCHULE VIÖL

Dienstag, 9.2.2016

Aula Schule Viöl

19:30 Uhr, Eintritt: 10,- EUR

ANMELDUNG: VHS-Büro, Westerende 41, Viöl, Tel. 04843-20106, Gert Nissen, 0461/979787



Irland - Bis ans Ende der Welt

Eine live präsentierte Multivision von Hartmut Krinitz

Auf einer Küstenlänge von über 3000 Kilometern erstrecken sich vom milden Südwesten über das Karstland des Burren, die Weiten Connemaras und bis hinauf in den rauen Donegal und zur Antrim Coast zahlreiche irische „Enden der Welt“ in den Nordatlantik

In seiner Multivision „Irland - Bis ans Ende der Welt“ erzählt Hartmut Krinitz von Heimat und Exil, von grandiosen Landschaften und eigenwilligen Charakteren, von der Allpräsenz des Meeres und der irischen Musik und Literatur, die ihren Weg in die fernsten Winkel der Erde fanden. Er berichtet von Wallfahrten, Festen und Pferdemarkten, von Touren mit dem Kajütboot und zu Fuß in einer weiten Landschaft, erlebt die Auferstehung James Joyces' in Dublin und zeigt den einzigen Ort in Irland, an dem es nie regnet.

Irland ist für viele Reisende ein ewiges Sehnsuchtsland.

Doch die Iren selbst verließen im Laufe der Jahrhunderte millionenfach ihre Heimat, weil die karge Krume nur einen Teil der Kinder ernährte. Sie zogen hinaus zu anderen Enden der Welt und blieben doch „Eire“ verbunden - durch ihr Heimweh und die Musik.

Nach über 25 Reisen und einem Gesamtaufenthalt von mehr als 2 ½ Jahren versteht sich „Irland - Bis ans Ende der Welt“ als eine große Hommage an ein kleines Land und seine Bewohner, die mit ihrer heiteren Melancholie und

der entschleunigten Lebensart oft wie ein Gegenentwurf zu dem auf Effizienz getrimmten Dasein unserer Tage wirken.

Hartmut Krinitz gilt als einer der tiefsten Irlandkenner Deutschlands. Mit „Bis ans Ende der Welt“ präsentiert er bereits seine dritte Multivision zu einer Insel, die er seit über 30 Jahren intensiv und mit großer Zuneigung bereist und zu der er bereits 5 Bildbände und zahlreiche Kalender und Magazinbeiträge bei renommierten Verlagen veröffentlicht hat.

Hartmut Krinitz wurde für seine Multivisionen mit dem Prädikat LEICAVISION ausgezeichnet, das für herausragende Fotografie und Rhetorik vergeben wird.

Er ist berufenes Mitglied der DGPh (Deutsche Gesellschaft für Photographie).

Seine Bildbände zu Irland sind im Bruckmann und im Stürtz Verlag erschienen.

Weitere Informationen und Fotos unter

www.hartmut-krinitz.de

Zur Person: Der Europa-Spezialist Hartmut Krinitz zählt zu den gefragtesten Vortragsreferenten im deutschsprachigen Raum.

Als professioneller Reisejournalist hat er bei renommierten Verlagen über 20 Bildbände und mehr als 50 Kalender zu europäischen Themen veröffentlicht. Seine Bilder erscheinen weltweit in führenden Magazinen.

Er ist Mitglied der etablierten Bildagentur laif in Köln, im Vorstand der GBV (Gesellschaft für Bild und Vortrag), be-



rufenes Mitglied der DGPh (Deutsche Gesellschaft für Photographie) und Autor eines Lehrbuches zu Diavorträgen.

Durch regelmäßige, oft monatelange Aufenthalte gewinnt Hartmut Krinitz einen sehr persönlichen Bezug zu den bereisten Ländern und Städten.

Bei seinen Vorträgen verbindet er hochklassige Fotografie, Literatúrauszüge, Originaltöne und fundierten Live-Kommentar zu einem eigenständigen Stil.



Studierende besuchen Nordfriisk Instituut

Nordfriesland live statt Hörsaal: Rund 15 Friesisch-Studierende der Universitäten Kiel und Flensburg trafen zu einem Informationsbesuch im Nordfriisk Instituut, das zugleich An-Institut der Europa-Universität Flensburg ist, ein. Ein Kamera-Team von 3sat begleitete sie, denn ein Teilnehmer der Besuchergruppe, der Kieler Friesisch-Student Christoph Winter, wurde stellvertretend für alle Studierenden des Faches einen Tag lang fürs Fernsehen porträtiert. Die Studierenden besuchen Friesisch-Seminare bei Prof. Dr. Jarich Hoekstra und Dr. Wendy Vanselow in Kiel sowie bei Prof. Dr. Thomas Steensen in Flensburg. Sie besichtigten den neuen Anbau Nordfriisk Futuur des Bredstedter Instituts. Dort hielten Dr. Claas Riecken und Dr.



Dr. Claas Riecken und Diplombibliothekar Harald Wolbersen begrüßen Studierende und Lehrkräfte im Nordfriisk Futuur.



Vor der Präsentationswand „Sprachenland Nordfriesland“ im Nordfriisk Futuur sprachen Dr. Claas Riecken und Dr. Paul-Heinz Pauseback (sitzend links) über Themen der nordfriesischen Geschichte.

Paul-Heinz Pauseback Vorträge zur nordfriesischen Sprache, bzw. zur Auswanderung in Nordfriesland. Anschließend führte Diplombibliothekar Harald Wolbersen durch das Archiv und die Bibliothek des Nordfriisk Instituut. Am Abend besuchte die Gruppe das Andersen-Hüs in Klockries, wo das schwungvolle friesische Theaterstück „Uner ån tååge“ der Gruppe „Frasch klüüs“ miterlebt werden konnte. Den jungen Teilnehmern aus Kiel und Flensburg wurde einmal mehr sehr anschaulich gezeigt, dass Friesisch ein Studienfach voller Charme, Idealismus und voller Anknüpfungspunkte zu vielen benachbarten Disziplinen ist. Wer Friesisch studiert, kann „mit der Heimat im Herzen die Welt umfassen“.



NEU
Global-
Küchenstudio

ERLEBEN SIE **VIELFALT**
KOMPETENTE **BERATUNG**
UND ERSTKLASSIGEN **SERVICE**

Möbel **BISCHOFF**

EINRICHTUNGS- UND POLSTERWELT

direkt An der B5, 25842 Langenhorn
Telefon: (0 46 72) 70 13

Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-18 Uhr
So freie Möbelschau 13-17 Uhr
www.moebel-bischoff.de

„Meine Bank.“

jetzt
Mitglied werden



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

mehr Bank durch Mitgliedschaft:

- ✓ Mitbestimmungsrecht
- ✓ Günstigere Konditionen
- ✓ Erlebnisreiche Veranstaltungen
- ✓ Exklusive Informationen
- ✓ Attraktive Dividende
- ✓ VR-Mitgliederreisen

Sprechen Sie mich oder Ihren persönlichen Kundenbetreuer an:



Melf Paulsen

Geschäftsstellenleiter Bredstedt

☎ 04671/403-4030

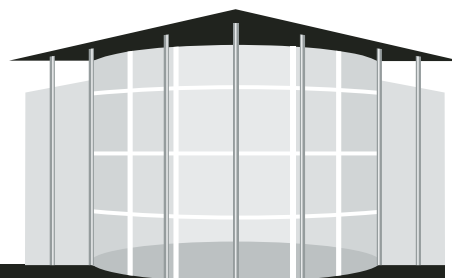
melf.paulsen@vrbankniebuell.de



VR Bank eG
Niebuß

Herzlich willkommen bei Nordfrieslands größter Möbelschau

Möbel
JESSEN



25821 Breklum an der B5

www.jessen-norma.de

Tel. 04671-91500, Fax 04671-915049